

Hansestadt Stralsund

Kommunalstatistische Hefte



Jahresübersicht 2010

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
Zeichenerklärung	4
1 Allgemeine Angaben	5 - 10
1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen	7
1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund	8
1.3 Geographische Daten	8
1.4 Flächen ausgewählter Gebiete	9
1.5 Flächen nach Nutzungsarten	9
1.6 Geschützte Gebiete	10
2 Bevölkerung	11 - 30
2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung	13
2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 - 2010	13
2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2010	14
2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	16
2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990 - 2010	17
2.1.5 Bevölkerung nach Familienstand 2000 - 2010	17
2.1.6 Wohnberechtigte 2000 - 2010	18
2.1.7 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund 2000 - 2010	18
2.1.8 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2008 - 2010	18
2.1.9 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen	19
2.1.9.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen 2000 - 2010	19
2.1.9.2 Bevölkerung am 31.12.2010 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen	20
2.1.9.3 Durchschnittsalter in den Stadtteilen 2010	21
2.1.10 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund 1990 - 2010	22
2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung	22
2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen	22
2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen 1985 - 2010	22
2.2.1.2 Eheschließende 2010 nach Altersgruppen	23
2.2.1.3 Eheschließende 2000 - 2010 nach bisherigem Familienstand	23
2.2.1.4 Ehescheidungen 1996 - 2010 nach der Ehedauer	24
2.2.1.5 Ehescheidungen 1996 - 2010 nach dem Antragsteller und nach der Zahl der betroffenen Kinder	24
2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene	25
2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene 1980 - 2010	25
2.2.2.2 Lebendgeborene 1997 - 2010 nach Altersgruppen der Mütter	26
2.2.2.3 Gestorbene 1995 - 2010 nach Altersgruppen	26
2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung	27
2.3.1 Wanderungen 1990 - 2010	27
2.3.2 Zuzüge 2000 - 2010 nach dem Herkunftsgebiet	28
2.3.3 Fortzüge 2000 - 2010 nach dem Zielgebiet	29
2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund 2010	29
2.3.5 Wanderungen nach dem Alter 1990 - 2010	30
3 Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung	31 - 38
3.1 Wahlen	33
3.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland	33
3.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern	34
3.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund	35
3.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters	36
3.2 Personalbestand der Stadtverwaltung 1993 - 2010	37
3.3 Kommunale Finanzen 2002 - 2010	38
4 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	39 - 42
4.1 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens 2000 - 2010	41
4.2 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	41

	<u>Seite</u>	
4.3	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 2000 - 2010	42
4.4	Badewasser- und Trinkwasserkontrollen 2000 - 2010	42
4.5	Bestattungen 1985 - 2010	42
5	Versorgung, Entsorgung und Umwelt	43 - 46
5.1	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2000 - 2010	45
5.2	Abfallaufkommen 2000 - 2010	45
5.3	Müllentsorgung 2000 - 2010	46
5.4	Wertstoffaufkommen 2000 - 2010	46
5.5	Immission ausgewählter luftverunreinigender Stoffe 2000 - 2010	46
6	Bautätigkeit und Wohnen	47 - 52
6.1	Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1993 - 2010	49
6.2	Baugenehmigungen 1993 - 2010	50
6.3	Kaufwerte für Bauland 1998 - 2010	50
6.4	Gebäude- und Wohnungsbestand	51
6.4.1	Gebäude- und Wohnungsbestand 2010 nach Stadtgebieten und Stadtteilen	51
6.4.2	Wohnungsbestand 1995 - 2010	52
6.5	Anträge auf Wohnberechtigungsscheine 1996 - 2010	52
7	Bildung	53 - 60
7.1	Allgemeinbildende Schulen	55
7.1.1	Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schule 2000 - 2010	55
7.1.2	Schüler nach Schularten 1991 - 2010	55
7.1.3	Zum Schuljahr angemeldete Kinder 2001 - 2010	56
7.1.4	Schulentlassene nach Abschlussarten 2002 - 2010	56
7.1.5	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 1994 - 2010	56
7.2	Berufliche Schulen 1996 - 2010	57
7.2.1	Schulen und deren Schüler/innen	57
7.2.2	Schulentlassene nach Abschlussarten	57
7.2.3	Lehrkräfte an beruflichen Schulen	57
7.3	Volkshochschule Stralsund 1994 - 2010	58
7.3.1	Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer	58
7.3.2	Teilnehmer nach Altersgruppen	58
7.4	Fachhochschule Stralsund	59
7.4.1	Studierende nach Fächergruppen 1991 - 2010	59
7.4.2	Bestandene Abschlussprüfungen 1993 - 2010	59
7.4.3	Hochschulpersonal 2000 - 2010	59
7.5	Musikschule Stralsund 2000 - 2010	60
8	Kultur und Sport	61 - 66
8.1	Kultureinrichtungen - Besucher 2000 - 2010	63
8.2	Theater 1991 - 2010	64
8.3	Stadtbibliothek 2000 - 2010	65
8.4	Sportanlagen 2000 - 2010	66
8.5	Sportvereine 1990 - 2010	66
9	Gesundheits- und Sozialwesen	67 - 78
9.1	Gesundheitswesen	69
9.1.1	Krankenhäuser 2000 - 2010	69
9.1.2	Einrichtungen zur Gesundheitsberatung 2000 - 2010	70
9.1.3	Ärztliche Untersuchungen und Beratungen des Gesundheitsamtes 2000 - 2010	70
9.1.4	Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis 2000 - 2010	71
9.1.5	Gestorbene nach Todesursachen 2000 - 2010	72
9.2	Öffentliche Sozialleistungen	73
9.2.1	Sozialhilfe 1994 - 2010	73
9.2.1.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	73
9.2.1.2	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	73

	<u>Seite</u>
9.2.2 Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2003 - 2010	74
9.2.3 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II 2005 - 2010 am Jahresende	74
9.2.4 Wohngeldempfänger	75
9.2.5 Empfänger von Asylbewerberleistungen 2000 - 2010	75
9.2.6 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung 1999 - 2009	75
9.2.7 Schwerbehinderte 1999 - 2009	76
9.2.7.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen	76
9.2.7.2 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung	76
9.2.8 Kinder- und Jugendeinrichtungen 2000 - 2010	77
9.2.9 Kindertagesstätten 1995 - 2010	77
9.2.10 Pflegeheime 2000 - 2010	78
9.2.11 Frauenschutzhaus 2000 - 2010	78
10 Verkehr	79 - 86
10.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn 1994 - 2011	81
10.2 Straßenlänge 1997 - 2010	82
10.3 Straßenverkehrsunfälle 1991 - 2010	83
10.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 - 2010, Beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte, Unfallursachen	84
10.5 Hafen Stralsund	85
10.5.1 Güterumschlag 1998 - 2010	85
10.5.2 Passagiere im Hafen Stralsund 2001 - 2010	86
10.6 Städtischer Nahverkehr 2000 - 2010	86
11 Tourismus	87 - 90
11.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen 1992 - 2010	89
11.2 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern 2005 - 2010	90
11.3 Stadtführungen und Rundfahrten 1991 - 2010	90
12 Arbeitsmarkt	91 - 96
12.1 Erwerbstätige 2000 - 2009	93
12.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2000 - 2010	93
12.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort Stralsund	93
12.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund	94
12.3 Auspendler und Einpendler 2000 - 2010	95
12.4 Arbeitslose in der Hansestadt Stralsund 1992 - 2010	95
12.5 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten 2000 - 2010	96
13 Wirtschaft	97 - 104
13.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1995 - 2009	99
13.2 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 1995 - 2009	99
13.3 Einkommen	99
13.3.1 Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 - 2009	99
13.3.2 Arbeitnehmerentgelt 1991 - 2009	100
13.4 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 1990 - 2010	101
13.5 Verarbeitendes Gewerbe 1991 - 2010	102
13.6 Bauhauptgewerbe 2000 - 2010	102
13.7 Ausbaugewerbe 1997 - 2010	103
13.8 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2005 – 2010	104
14 Vergleich der kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern	105 - 109
Verzeichnis der Straßennamen	110

Zeichenerklärung:

-	nichts vorhanden
0	Zahlenwert weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angaben fallen später an
s	geschätzter Wert
p	vorläufiger Wert
r	korrigierter Wert
x	Aussage nicht sinnvoll
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen: Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Abdruck und Auszug nur mit Quellenangabe gestattet

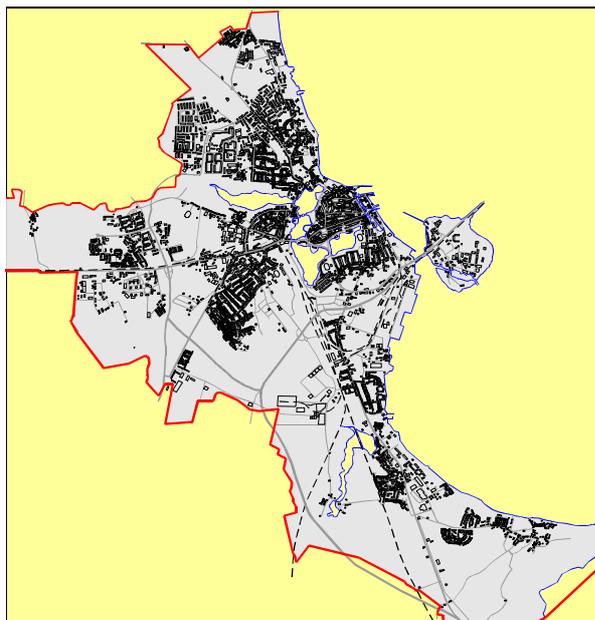
Redaktionsschluss: November 2011

Herausgeber:

Hansestadt Stralsund
 Der Oberbürgermeister
 Hauptamt
 Organisationsabteilung/Statistik
 Postfach 2145
 18408 Stralsund
 Telefon: 25 24 50

Titelfoto: Hansestadt Stralsund/Koslik

Preis: 10,20 EUR



1. Allgemeine Angaben

Vorbemerkungen

Stadtgliederung entsprechend Beschluss der Bürgerschaft vom 03.03.1994

Die Tabelle 1.6 **Geschützte Gebiete** umfasst nur flächenhaft geschützte Objekte in der Hansestadt Stralsund, weitere Schutzkategorien blieben unberücksichtigt. Grundlage sind entsprechende EU - Richtlinien, das Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern sowie weitere Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse.

Quellen

Kämmereiamt, Abt. Liegenschaften

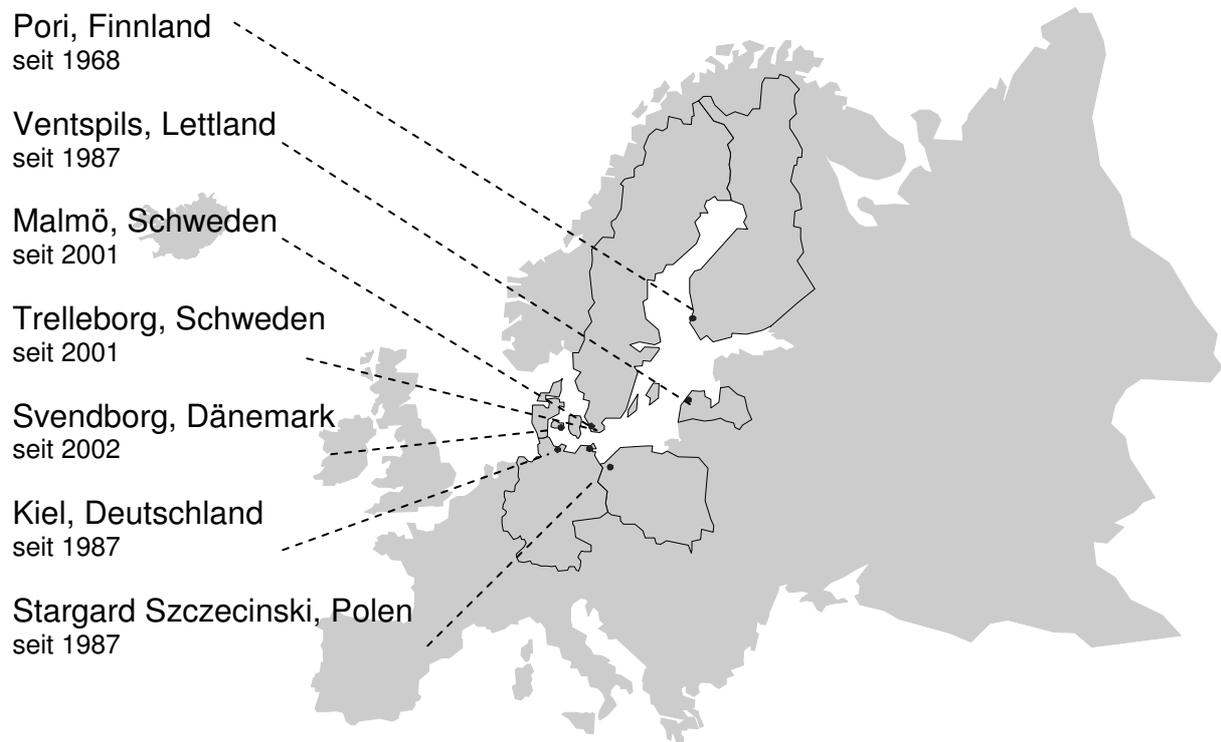
Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, Abt. Umweltschutz, Hafen- und Seemannsamt

1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen



01	Stadtgebiet Altstadt	05	Stadtgebiet Süd
011	Altstadt	051	Andershof
012	Hafeninsel	052	Devin
013	Bastionengürtel	053	Voigdehagen
02	Stadtgebiet Knieper	06	Stadtgebiet Lüssower Berg
021	Kniepervorstadt	061	Am Lüssower Berg
022	Knieper Nord	062	Am Umspannwerk
023	Knieper West	07	Stadtgebiet Langendorfer Berg
03	Stadtgebiet Tribseer	071	Langendorfer Berg
031	Tribseer Vorstadt	08	Stadtgebiet Grünhufe
032	Tribseer Siedlung	081	Stadtkoppel
033	Tribseer Wiesen	082	Vogelsang
034	Schrammsche Mühle	083	Grünthal-Viermorgen
04	Stadtgebiet Franken	084	Freienlande
041	Frankenvorstadt	99	Stadtteiche
042	Dänholm	991	Frankenteich
043	Franken Mitte	992	Knieperteich
044	Frankensiedlung	993	Moorteich

1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund



1.3 Geographische Daten

Geographische Lage:	54,19 ° nördliche Breite 13,05 ° östliche Länge	
Äußerste Punkte des Stadtgebietes:	nördliche Breite	östliche Länge
nördlich	54,21 °	13,04 °
östlich	54,19 °	13,08 °
südlich	54,16 °	13,07 °
westlich	54,19 °	13,01 °
Fläche der Stadt	39 km ²	
Höchster Punkt (Galgenberg)	33,3 m	
Länge der Stadtgrenze:	52,7 km	
davon: Landgrenze	29,9 km	
Wassergrenze	22,8 km	
Größte Ausdehnung		
Ost - West	12,0 km	
Nord - Süd	11,2 km	
Ortszeit um 12.00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit:	11.52:22 h	

1.4 Flächen ausgewählter Gebiete

Gebiet	Fläche in ha
Insel Dänholm	96,6
Moorteich	26,0
Knieperteich	24,8
Frankenteich	36,7
Andershofer Teich	8,1
Voigdehäger Teiche	16,5
Fährkanal, Semlowerkanal, Badenkanal, Querkanal, Heilgeistkanal, Langenkanal, Flotthafen	2,4

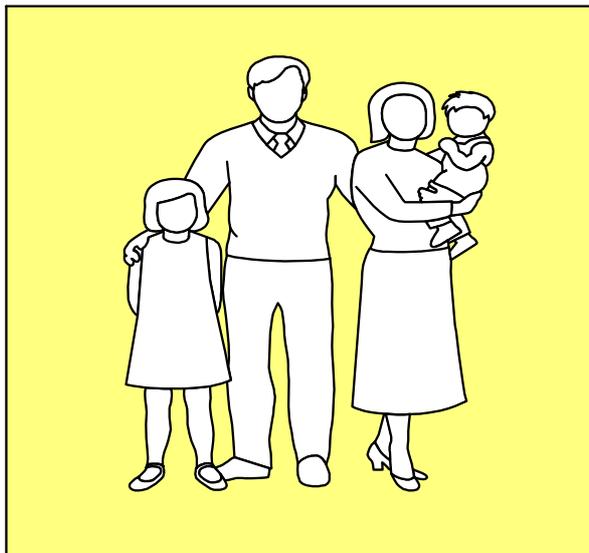
1.5 Flächen nach Nutzungsarten

Fläche	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Hektar							Hektar	Anteil in %
Fläche insgesamt	3 890	3 897	3 897	3 898	3 902	3 902	3 905	3 907	100
davon:									
Gebäude- und Freifläche	1 286	1 279	1 276	1 280	1 274	1 261	1 256	1 231	31,5
Betriebsfläche	20	37	46	47	51	52	52	52	1,3
Sport- und Erholungsfläche	114	368	368	361	364	371	374	378	9,7
Verkehrsfläche	352	436	455	471	475	489	495	497	12,7
darunter: Straßen, Wege, Plätze	271	313	319	328	331	346	352	355	9,1
Landwirtschaftsfläche	1 571	1 289	1 246	1 219	1 216	1 209	1 208	1 224	31,3
darunter: Ackerland	991	964	924	890	889	881	881	885	22,7
Grünland	203	179	174	171	170	170	170	182	4,7
Waldfläche	102	145	159	171	172	166	166	173	4,4
Wasserfläche	160	175	175	177	177	177	177	177	4,5
Flächen anderer Nutzung	284	168	171	172	172	177	177	175	4,5

1.6 Geschützte Gebiete

(naturschutzrechtlich geschützte Flächen in der Hansestadt Stralsund)

Gebiet
<p>FFH - Vorschlagsgebiet „Deviner See“ mit Uferregion und Teilen der Halbinsel Devin</p>
<p>EU - Vogelschutzgebiet „Greifswalder Bodden“ Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen</p>
<p>Feuchtgebiet von nationaler Bedeutung „Greifswalder Bodden und Strelasund“ - Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen</p>
<p>Landschaftsschutzgebiete „Stralsunder Stadtteiche und Grünanlagen“ Stadtteiche mit 50 m breitem durchgehenden Uferstreifen, Stadtwald, Bastionen, Strelasundküste nördlich Ippenkaai einschließlich Schwedenschanze „Mittlerer Strelasund“ Halbinsel Devin einschl. Ortslage, Uferbereiche des Deviner Sees, Strelasund, Teile Südrügens</p>
<p>Naturschutzgebiet „Halbinsel Devin“ (105 ha)</p>
<p>Geschützte Landschaftsbestandteile Feuchtgebiet südlich der Deponie Devin (10 ha) Feuchtgebiet nördlich der Sparte „Frohes Schaffen“ (12 ha) Feuchtgebiet Andershöfer- und Voigdehäger Teich (44 ha) Feuchtgebiet westlich des Deviner Sees (22 ha) Feuchtgebiet Auflandeteich Feldstraße (6 ha) Feuchtgebiet Erlenbruch nördlich des Pütter Sees (5 ha) Feuchtgebiet nördlich Teschenhagen (19 ha) Feuchtgebiet westlich von Grünhufe (4 ha)</p>
<p>Flächennaturdenkmale „Birkenmoor“ - Halbinsel Devin (3 ha) „Orchideenwiese“ - Halbinsel Devin (3 ha) „Feuchtgebiet Stadtwald“ (3 ha)</p>
<p>Geschützte Parks Knieper Friedhöfe (9 ha) Frankenfriedhöfe (6 ha)</p>
<p>Naturdenkmale, Küsten- und Gewässerschutzstreifen, geschützte Biotope und Geotope, Alleien und einseitige Baumreihen</p>



2. Bevölkerung

Vorbemerkungen

Die Daten zu **Bevölkerungsstand und -bewegung** sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern, die sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Hansestadt Stralsund beziehen.

Alle **Angaben nach Stadtgebieten und Stadtteilen** und Aussagen zu den Ausländern nach der Staatsangehörigkeit basieren auf Daten des Einwohnermelderegisters der Hansestadt Stralsund.

Deshalb ist beim Vergleich der Summe der Bevölkerung nach Stadtgebieten und Stadtteilen insgesamt und den amtlichen Bevölkerungsangaben keine Übereinstimmung gegeben.

Zur **Bevölkerung** eines Territoriums zählen alle Personen, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in diesem Gebiet gemeldet sind (Bevölkerung mit Hauptwohnsitz).

Die **Natürliche Bevölkerungsbewegung** umfasst die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Geburten und Sterbefälle.

Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung ist die Wohngemeinde der Mutter (Geburten) bzw. die Wohngemeinde der Gestorbenen (Sterbefälle).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten.

Die Unterscheidung der Geborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Als **Gestorbene** werden die beurkundeten Sterbefälle gezählt. Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **Räumliche Bevölkerungsbewegung/Wanderung** beinhaltet die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzüge und Fortzüge.

Zuzüge Anmeldung einer alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der Nebenwohnung in alleinige bzw. Hauptwohnung

Fortzüge Aufgabe/Abmeldung der alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der alleinigen bzw. Hauptwohnung in Nebenwohnung

Der **Wanderungssaldo** ist die positive (Wanderungsgewinn) oder die negative (Wanderungsverlust) Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Es werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnungswechsel die Gemeindegrenzen überschreiten.

Ein **Umzug** ist ein Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, SG Melde- und Ausländerangelegenheiten

Rechtsamt, Abt. Standesamt

2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 bis 2010

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon		auf 100 männliche entfallen ... weibliche Personen	Bevölkerungsdichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einw. je km ²
1946*	50 389	21 082	29 307	139	1 319
1950*	58 303	27 030	31 273	116	1 495
1955	65 275	30 193	35 052	116	1 638
1960	65 758	30 668	35 090	114	1 686
1964*	67 851	31 734	36 117	114	1 740
1965	68 925	32 190	36 735	114	1 767
1966	69 488	32 309	37 179	115	1 782
1967	70 212	32 604	37 608	115	1 800
1968	70 733	32 883	37 850	115	1 814
1969	71 213	33 108	38 105	115	1 826
1970*	71 489	33 332	38 157	114	1 833
1971	72 115	33 632	38 483	114	1 849
1972	72 138	33 775	38 363	114	1 850
1973	72 244	33 884	38 360	113	1 852
1974	72 167	33 969	38 198	112	1 850
1975	72 109	34 047	38 062	112	1 849
1976	72 694	34 412	38 282	111	1 864
1977	73 188	34 681	38 507	111	1 877
1978	73 889	35 148	38 741	110	1 895
1979	74 339	35 480	38 859	110	1 906
1980	74 947	35 798	39 149	109	1 922
1981*	74 421	35 386	39 035	110	1 908
1982	74 903	35 739	39 164	110	1 921
1983	75 335	36 037	39 298	109	1 932
1984	75 440	36 119	39 321	109	1 934
1985	75 480	36 218	39 262	108	1 935
1986	75 857	36 654	39 203	107	1 945
1987	75 846	36 655	39 191	107	1 945
1988	75 498	36 545	38 953	107	1 936
1989	74 566	36 128	38 438	106	1 912
1990	72 780	35 071	37 709	108	1 866
1991	71 618	34 598	37 020	107	1 836
1992	70 749	34 268	36 481	106	1 825
1993	69 230	33 463	35 767	107	1 790
1994	67 626	32 750	34 876	106	1 748
1995	65 977	31 992	33 985	106	1 706
1996	64 385	31 209	33 176	106	1 665
1997	63 031	30 495	32 536	107	1 627
1998	61 711	29 802	31 909	107	1 588
1999	61 341	29 607	31 734	107	1 578
2000	60 663	29 238	31 425	107	1 560
2001	59 970	28 927	31 043	107	1 542
2002	59 290	28 651	30 639	107	1 524
2003	59 140	28 561	30 579	107	1 517
2004	58 847	28 466	30 381	107	1 510
2005	58 708	28 511	30 197	106	1 506
2006	58 288	28 331	29 957	106	1 495
2007	58 027	28 214	29 813	106	1 487
2008	57 866	28 071	29 795	106	1 483
2009	57 778	27 988	29 790	106	1 480
2010	57 670	27 963	29 707	106	1 476

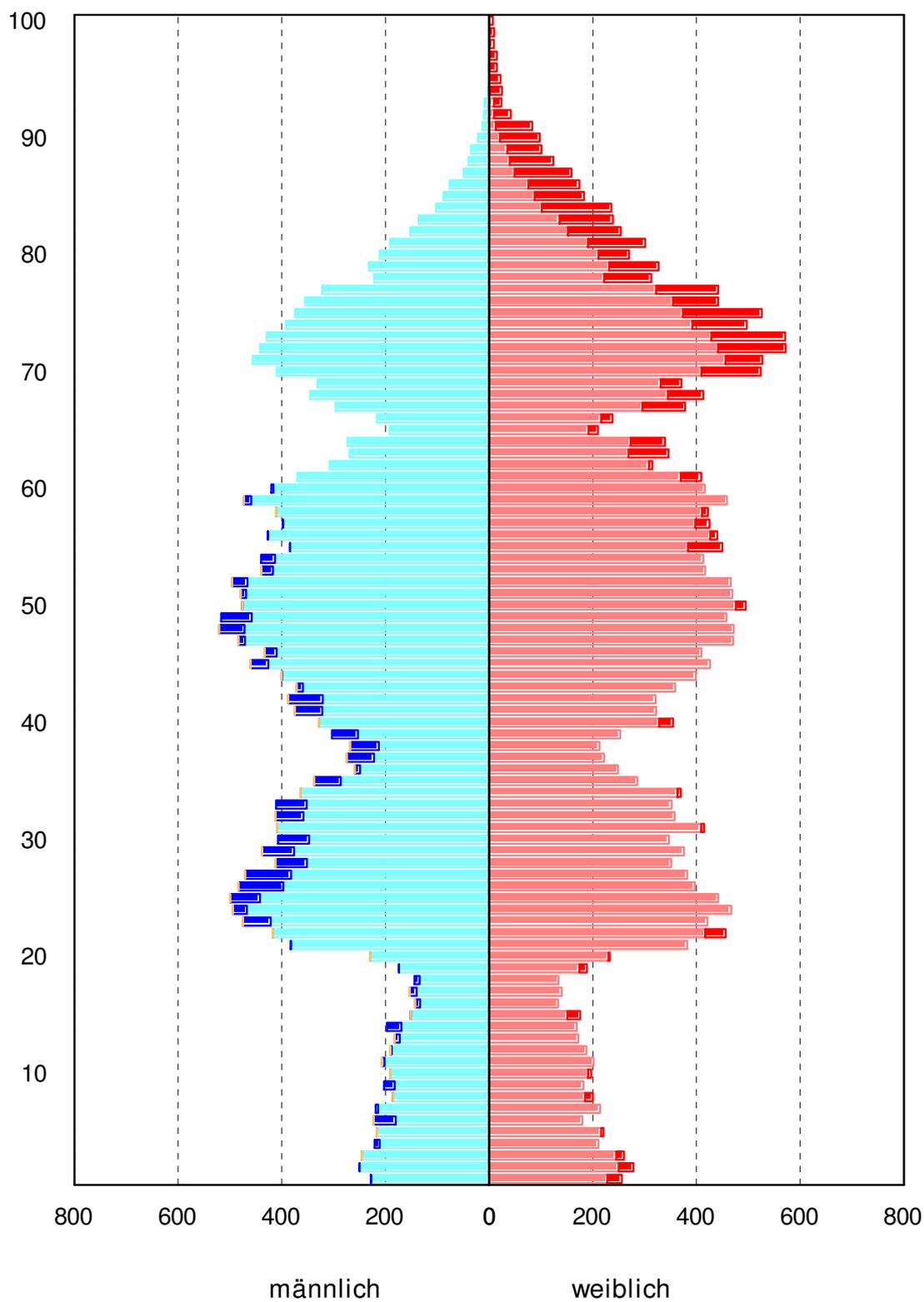
* Volkszählungen am 29.10.1946, 31.08.1950, 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981

2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2010

Geburts- jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke- rung insgesamt	davon		Geburts- jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke- rung insgesamt	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
2010	0 - 1	484	228	256	1965	45-46	843	433	410
2009	1 - 2	528	250	278	1964	46-47	955	484	471
2008	2 - 3	505	245	260	1963	47-48	993	521	472
2007	3 - 4	432	221	211	1962	48-49	975	517	458
2006	4 - 5	437	216	221	1961	49-50	971	476	495
2005	5 - 6	403	223	180	1960	50-51	948	479	469
2004	6 - 7	433	219	214	1959	51-52	962	496	466
2003	7 - 8	385	185	200	1958	52-53	857	440	417
2002	8 - 9	385	203	182	1957	53-54	853	440	413
2001	9 -10	388	191	197	1956	54-55	834	384	450
2000	10-11	409	207	202	1955	55-56	867	427	440
1999	11-12	379	191	188	1954	56-57	823	398	425
1998	12-13	354	182	172	1953	57-58	833	411	422
1997	13-14	366	197	169	1952	58-59	932	473	459
1996	14-15	327	151	176	1951	59-60	836	420	416
1995	15-16	276	143	133	1950	60-61	779	370	409
1994	16-17	293	153	140	1949	61-62	623	308	315
1993	17-18	278	144	134	1948	62-63	615	269	346
1992	18-19	363	174	189	1947	63-64	612	273	339
1991	19-20	463	230	233	1946	64-65	402	192	210
1990	20-21	765	383	382	1945	65-66	454	216	238
1989	21-22	873	417	456	1944	66-67	674	296	378
1988	22-23	896	475	421	1943	67-68	758	345	413
1987	23-24	961	494	467	1942	68-69	702	331	371
1986	24-25	942	500	442	1941	69-70	934	410	524
1985	25-26	881	484	397	1940	70-71	983	456	527
1984	26-27	853	471	382	1939	71-72	1 014	442	572
1983	27-28	763	412	351	1938	72-73	1 000	429	571
1982	28-29	814	438	376	1937	73-74	889	392	497
1981	29-30	754	407	347	1936	74-75	900	374	526
1980	30-31	824	409	415	1935	75-76	797	355	442
1979	31-32	770	412	358	1934	76-77	764	322	442
1978	32-33	763	411	352	1933	77-78	535	222	313
1977	33-34	733	363	370	1932	78-79	559	232	327
1976	34-35	624	338	286	1931	79-80	481	211	270
1975	35-36	508	259	249	1930	80-81	492	191	301
1974	36-37	497	275	222	1929	81-82	406	152	254
1973	37-38	481	268	213	1928	82-83	375	136	239
1972	38-39	556	303	253	1927	83-84	338	102	236
1971	39-40	683	328	355	1926	84-85	271	88	183
1970	40-41	697	375	322	1925	85-86	250	76	174
1969	41-42	709	388	321	1924	86-87	208	49	159
1968	42-43	730	371	359	1923	87-88	164	40	124
1967	43-44	799	400	399	1922	88-89	136	35	101
1966	44-45	886	460	426	1921	89-90	119	21	98
					1920 und früher	90 und älter	304	35	269

Altersstruktur der Bevölkerung

Hansestadt Stralsund 2010



2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppe	1990		2000		2009		2010			
	Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt		davon	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	männlich	weiblich
0 bis unter 3	2 595	3,6	1 246	2,1	1 475	2,6	1 517	2,6	723	794
3 bis unter 6	2 955	4,1	1 007	1,7	1 275	2,2	1 272	2,2	660	612
6 bis unter 10	4 078	5,6	1 266	2,1	1 580	2,7	1 591	2,8	798	793
10 bis unter 15	5 243	7,2	3 748	6,2	1 703	2,9	1 835	3,2	928	907
15 bis unter 18	2 362	3,2	2 390	3,9	895	1,5	847	1,5	440	407
18 bis unter 21	2 852	3,9	2 777	4,6	1 989	3,4	1 591	2,8	787	804
21 bis unter 25	4 034	5,5	3 544	5,8	3 697	6,4	3 672	6,4	1 886	1 786
25 bis unter 27	2 234	3,1	1 236	2,0	1 636	2,8	1 734	3,0	955	779
27 bis unter 30	3 654	5,0	1 961	3,2	2 433	4,2	2 331	4,0	1 257	1 074
30 bis unter 35	5 731	7,9	4 018	6,6	3 418	5,9	3 714	6,4	1 933	1 781
35 bis unter 40	5 798	8,0	4 904	8,1	2 929	5,1	2 725	4,7	1 433	1 292
40 bis unter 45	3 971	5,5	4 713	7,8	3 977	6,9	3 821	6,6	1 994	1 827
45 bis unter 50	4 569	6,3	4 679	7,7	4 848	8,4	4 737	8,2	2 431	2 306
50 bis unter 55	6 410	8,8	3 232	5,3	4 384	7,6	4 454	7,7	2 239	2 215
55 bis unter 60	4 811	6,6	3 802	6,3	4 204	7,3	4 291	7,4	2 129	2 162
60 bis unter 65	3 722	5,1	5 488	9,0	2 716	4,7	3 031	5,3	1 412	1 619
65 bis unter 70	2 660	3,7	4 047	6,7	4 118	7,1	3 522	6,1	1 598	1 924
70 bis unter 75	1 626	2,2	2 848	4,7	4 678	8,1	4 786	8,3	2 093	2 693
75 und älter	3 475	4,8	3 757	6,2	5 823	10,1	6 199	10,7	2 267	3 932
zusammen	72 780	100	60 663	100	57 778	100	57 670	100	27 963	29 707

Weitere Altersgruppen am 31.12.2010

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	Insgesamt		davon			
		Anzahl	in %	männlich		weiblich	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %
Säuglinge	unter 1	484	0,8	228	0,8	256	0,9
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	2 789	4,8	1 383	4,9	1 406	4,7
Schulpflichtige	6 bis unter 11	2 000	3,5	1 005	3,6	995	3,3
	6 bis unter 15	3 426	5,9	1 726	6,2	1 700	5,7
Kinder/Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	7 062	12,2	3 549	12,7	3 513	11,8
Kinder/Jugendliche	unter 27	14 059	24,4	7 177	25,7	6 882	23,2
Strafmündige	14 und älter	51 782	89,8	25 005	89,4	26 777	90,1
Volljährige	18 und älter	50 608	87,8	24 414	87,3	26 194	88,2
Frauen im gebärfähigen Alter	15 bis unter 45	-	-	-	-	9 750	32,8
Erwerbsfähige	15 bis unter 65	36 948	64,1	18 896	67,6	18 052	60,8
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter)	65 und älter	14 507	25,2	5 958	21,3	8 549	28,8

2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990 bis 2010

Jahr	Durchschnittsalter in Jahren		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1990	36,8	34,6	38,8
1992	37,9	35,8	40,0
1993	38,7	36,5	40,7
1994	39,3	37,2	41,3
1995	40,0	37,8	42,0
1996	40,6	38,5	42,7
1997	41,2	39,0	43,3
1998	41,8	39,6	43,8
1999	42,1	40,0	44,1
2000	42,5	40,5	44,4
2001	42,9	40,9	44,8
2002	43,4	41,4	45,3
2003	43,7	41,8	45,6
2004	44,1	42,2	45,9
2005	44,5	42,6	46,3
2006	44,9	42,9	46,7
2007	45,2	43,3	47,1
2008	45,5	43,6	47,3
2009	45,7	43,9	47,5
2010	46,0	44,1	47,7

2.1.5 Bevölkerung nach Familienstand 2000 bis 2010

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
2000	Insgesamt	60 663	23 675	27 289	4 976	4 723
	männlich	29 238	12 645	13 708	878	2 007
	weiblich	31 425	11 030	13 581	4 098	2 716
2001	Insgesamt	59 970	23 617	26 703	4 932	4 718
	männlich	28 927	12 640	13 420	863	2 004
	weiblich	31 043	10 977	13 283	4 069	2 714
2002	Insgesamt	59 290	23 491	26 126	4 935	4 738
	männlich	28 651	12 602	13 129	884	2 036
	weiblich	30 639	10 889	12 997	4 051	2 702
2003	Insgesamt	59 140	23 693	25 765	4 933	4 749
	männlich	28 561	12 690	12 940	875	2 056
	weiblich	30 579	11 003	12 825	4 058	2 693
2004	Insgesamt	58 847	23 616	25 559	4 928	4 744
	männlich	28 466	12 683	12 820	897	2 066
	weiblich	30 381	10 933	12 739	4 031	2 678
2005	Insgesamt	58 708	23 702	25 280	4 903	4 823
	männlich	28 511	12 799	12 683	918	2 111
	weiblich	30 197	10 903	12 597	3 985	2 712
2006	Insgesamt	58 288	23 582	24 880	4 959	4 867
	männlich	28 331	12 769	12 493	929	2 140
	weiblich	29 957	10 813	12 387	4 030	2 727
2007	Insgesamt	58 027	23 601	24 554	4 958	4 914
	männlich	28 214	12 809	12 312	943	2 150
	weiblich	29 813	10 792	12 242	4 015	2 764
2008	Insgesamt	57 866	23 618	24 332	5 020	4 896
	männlich	28 071	12 768	12 199	965	2 139
	weiblich	29 795	10 850	12 133	4 055	2 757
2009	Insgesamt	57 778	23 726	24 123	5 052	4 877
	männlich	27 988	12 821	12 071	977	2 119
	weiblich	29 790	10 905	12 052	4 075	2 758
2010	Insgesamt	57 670	23 862	23 596	5 051	5 161
	männlich	27 963	12 927	11 793	986	2 257
	weiblich	29 707	10 935	11 803	4 065	2 904

2.1.6 Wohnberechtigte 2000 - 2010

Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wohnberechtigte insg.	62 102	60 561	60 331	59 925	59 779	59 387	59 067	58 893	58 492	58 345
männlich	30 101	29 385	29 246	29 085	29 101	28 940	28 784	28 644	28 375	28 325
weiblich	32 001	31 176	31 085	30 840	30 678	30 447	30 283	30 249	30 117	30 020
davon:										
mit Hauptwohnung	60 663	59 290	59 140	58 847	58 708	58 288	58 027	57 866	57 778	57 670
männlich	29 238	28 651	28 561	28 466	28 511	28 331	28 214	28 071	27 988	27 963
weiblich	31 425	30 639	30 579	30 381	30 197	29 957	29 813	29 795	29 790	29 707
mit Nebenwohnung	1 439	1 271	1 191	1 078	1 071	1 099	1 040	1 027	714	675
männlich	863	734	685	619	590	609	570	573	387	362
weiblich	576	537	506	459	481	490	470	454	327	313

2.1.7 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund 2000 - 2010

Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	857	936	1 001	1 005	999	1 008	1 063	1 070	924	929
männlich	583	595	599	557	566	569	591	611	509	500
weiblich	274	341	402	448	433	439	472	459	415	429
<u>nach Altersgruppen</u>										
bis unter 15	127	134	150	167	142	150	152	138	132	125
15 bis unter 65	711	781	821	809	828	827	875	889	746	760
65 und älter	19	21	30	29	29	31	36	43	46	44
<u>Anteil an der Wohnbevölkerung (in %)</u>										
Insgesamt	1,4	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,6	1,6
männlich	2,0	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2	1,8	1,8
weiblich	0,9	1,1	1,3	1,5	1,4	1,5	1,6	1,5	1,4	1,4

2.1.8 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2008 - 2010

Erdteil/Staat	Personen			Erdteil/Staat	Personen		
	2008	2009	2010		2008	2009	2010
<u>Ausgewählte Staaten</u>							
<u>Europa</u>				<u>Afrika</u>			
Bulgarien	19	14	11	Algerien	11	10	8
Griechenland	32	40	38	Togo	5	4	6
Kroatien	43	7	5				
Litauen	32	17	18	<u>Asien</u>			
Polen	101	93	90	Armenien	18	20	18
Rumänien	62	28	27	Indien	21	20	22
Russische Föderation	71	68	67	Irak	26	29	27
Schweden	9	10	5	Kasachstan	32	26	24
Serbien u. Montenegro	29	21	17	Vietnam	79	71	68
Tschechische Republik	17	14	12				
Türkei	39	44	38				
Ukraine	24	23	23				

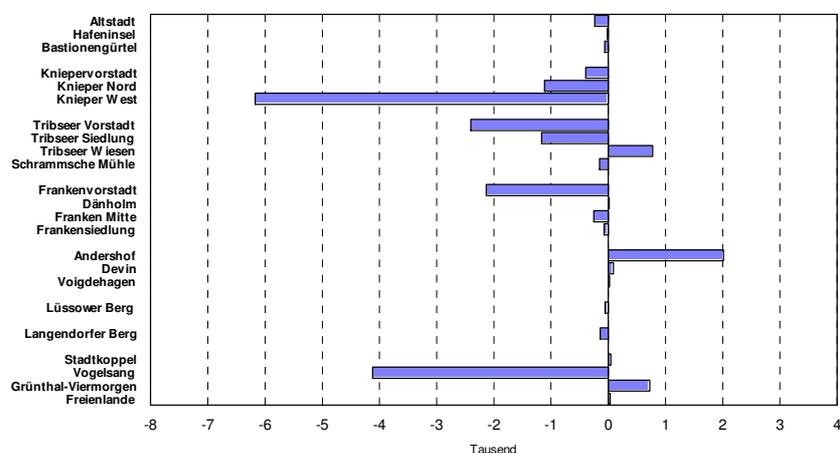
2.1.9 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen

2.1.9.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen 2000 - 2010

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.									
	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Summe Stadtgebiete	60 135	58 656	58 460	58 283	58 069	57 583	57 280	57 081	56 999	56 875
01 Altstadt	3 459	3 741	3 912	4 179	4 449	4 520	4 676	4 844	4 977	5 103
011 Altstadt	3 237	3 545	3 717	3 992	4 242	4 328	4 492	4 668	4 779	4 883
012 Hafensinsel	37	48	48	40	30	30	28	24	24	22
013 Bastionengürtel	185	148	147	147	177	162	156	152	174	198
02 Knieper	28 499	27 763	27 630	27 380	27 117	26 776	26 568	26 184	25 963	25 655
021 Kniepervorstadt	5 745	6 018	5 923	5 970	5 989	5 994	6 056	6 071	6 068	5 980
022 Knieper Nord	7 365	7 261	7 323	7 339	7 257	7 179	7 167	6 977	6 873	6 754
023 Knieper West	15 389	14 484	14 384	14 071	13 871	13 603	13 345	13 136	13 022	12 921
03 Tribseer	10 035	9 683	9 550	9 597	9 587	9 580	9 464	9 418	9 469	9 495
031 Tribseer Vorstadt	5 441	5 039	4 968	5 041	5 027	5 046	4 932	4 939	4 957	4 981
032 Tribseer Siedlung	4 077	3 888	3 782	3 732	3 694	3 651	3 634	3 557	3 567	3 550
033 Tribseer Wiesen	424	648	692	720	765	788	798	827	850	872
034 Schrammsche Mühle	93	108	108	104	101	95	100	95	95	92
04 Franken	6 575	6 281	6 280	6 136	6 077	5 885	5 767	5 869	5 938	5 951
041 Frankenvorstadt	5 055	4 850	4 872	4 798	4 771	4 589	4 504	4 642	4 679	4 689
042 Dänholm	277	244	251	175	148	144	133	123	141	160
043 Franken Mitte	405	374	354	350	351	356	345	338	322	315
044 Frankensiedlung	838	813	803	813	807	796	785	766	796	787
05 Stadtgebiet Süd	3 049	3 391	3 515	3 583	3 663	3 727	3 805	3 854	3 917	3 940
051 Andershof	2 364	2 657	2 777	2 862	2 946	2 997	3 100	3 145	3 216	3 253
052 Devin	590	641	642	626	625	640	613	619	617	609
053 Voigdehagen	95	93	96	95	92	90	92	90	84	78
06 Lüssower Berg	260	256	251	248	249	248	241	234	234	233
061 Am Lüssower Berg	243	236	233	229	231	232	223	216	218	216
062 Am Umspannwerk	17	20	18	19	18	16	18	18	16	17
07 Langendorfer Berg	276	258	264	240	251	274	280	290	271	283
08 Grünhufe	7 982	7 283	7 058	6 920	6 676	6 573	6 479	6 388	6 230	6 215
081 Stadtkoppel	324	319	314	293	285	280	299	292	314	315
082 Vogelsang	4 355	3 661	3 307	3 151	2 845	2 723	2 617	2 545	2 383	2 323
083 Grünthal-Viermorgen	3 228	3 233	3 362	3 400	3 469	3 491	3 481	3 471	3 456	3 505
084 Freienlande	75	70	75	76	77	79	82	80	77	72

Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtteilen

2010 zu 1991

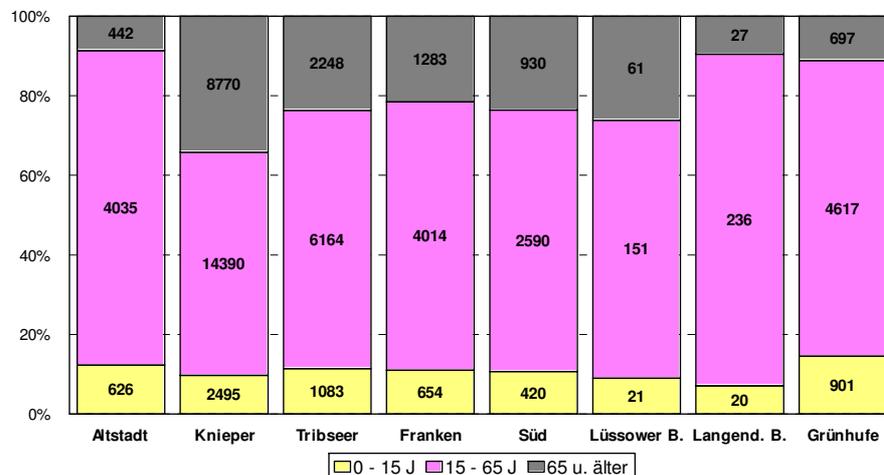


2.1.9.2 Bevölkerung am 31.12.2010 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen

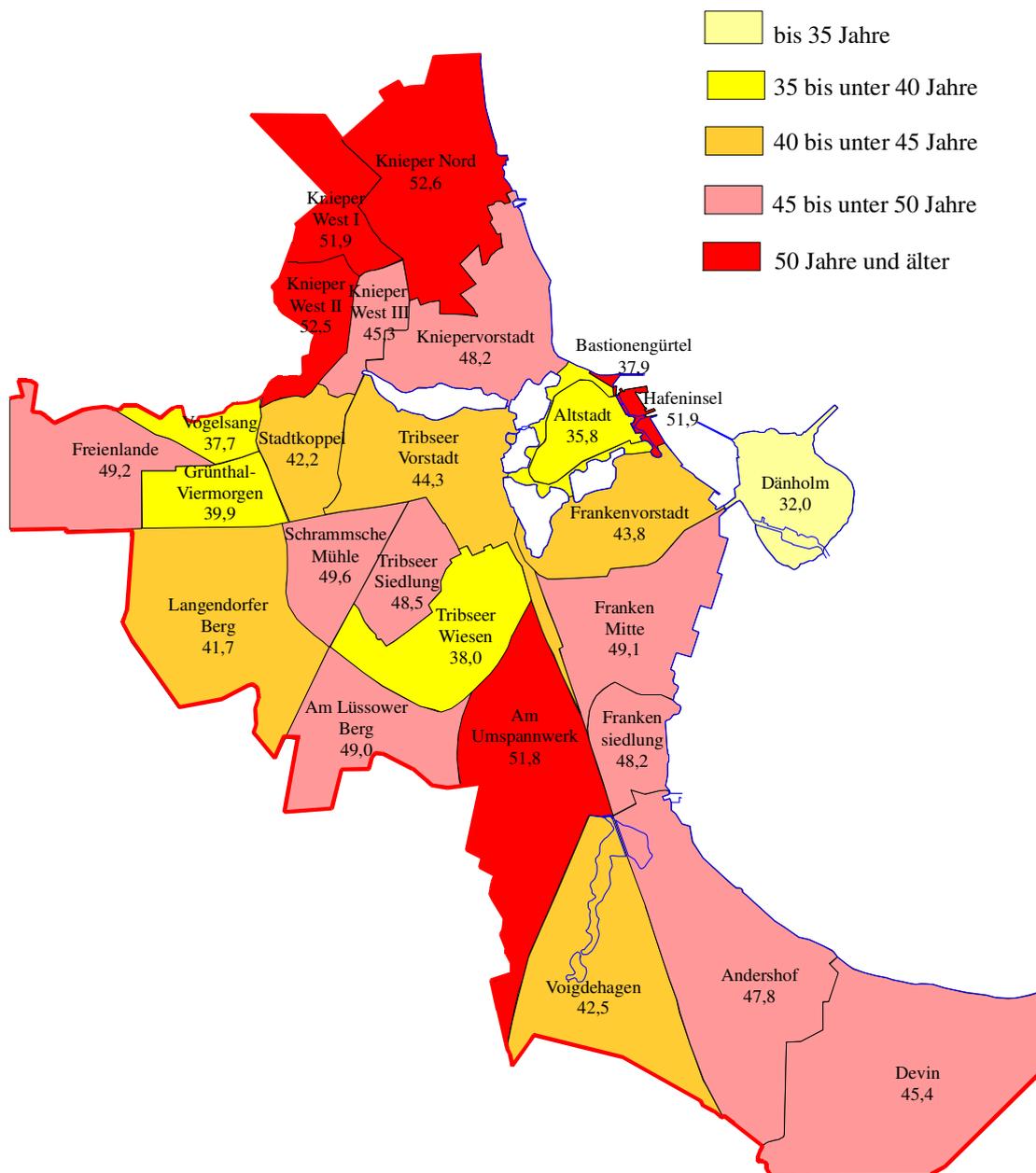
Stadtgebiet/ Stadtteil	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					insgesamt	davon	
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 65	65 u. älter		männlich	weiblich
Summe Stadtgebiete	1 517	1 269	3 434	36 197	14 458	56 875	27 515	29 360
01 Altstadt	209	137	280	4 035	442	5 103	2 595	2 508
011 Altstadt	195	127	274	3 874	413	4 883	2 481	2 402
012 Hafensinsel	-	-	-	19	3	22	13	9
013 Bastionengürtel	14	10	6	142	26	198	101	97
02 Knieper	573	498	1 424	14 390	8 770	25 655	11 851	13 804
021 Kniepervorstadt	139	129	450	3 532	1 730	5 980	2 786	3 194
022 Knieper Nord	112	94	246	3 669	2 633	6 754	3 200	3 554
023 Knieper West	322	275	728	7 189	4 407	12 921	5 865	7 056
03 Tribseer	253	234	596	6 164	2 248	9 495	4 645	4 850
031 Tribseer Vorstadt	159	126	291	3 244	1 161	4 981	2 423	2 558
032 Tribseer Siedlung	67	74	188	2 226	995	3 550	1 738	1 812
033 Tribseer Wiesen	26	33	111	637	65	872	441	431
034 Schrammsche Mühle	1	1	6	57	27	92	43	49
04 Franken	181	138	335	4 014	1 283	5 951	3 060	2 891
041 Frankenvorstadt	155	112	263	3 156	1 003	4 689	2 368	2 321
042 Dänholm	7	4	12	132	5	160	110	50
043 Franken Mitte	7	6	15	214	73	315	157	158
044 Frankensiedlung	12	16	45	512	202	787	425	362
05 Stadtgebiet Süd	85	76	259	2 590	930	3 940	1 927	2 013
051 Andershof	71	59	196	2 120	807	3 253	1 581	1 672
052 Devin	12	15	55	411	116	609	304	305
053 Voigdehagen	2	2	8	59	7	78	42	36
06 Lüssower Berg	4	2	15	151	61	233	118	115
061 Am Lüssower Berg	4	2	14	139	57	216	108	108
062 Am Umspannwerk	-	-	1	12	4	17	10	7
07 Langendorfer Berg	7	2	11	236	27	283	175	108
08 Grünhufe	205	182	514	4 617	697	6 215	3 144	3 069
081 Stadtkoppel	5	8	20	256	26	315	164	151
082 Vogelsang	78	65	186	1 816	178	2 323	1 192	1 131
083 Grünthal-Viermorgen	122	108	304	2 494	477	3 505	1 751	1 754
084 Freienlande	-	1	4	51	16	72	37	35

Anteil der Einwohner nach Altersgruppen 2010

in den Stadtgebieten



2.1.9.3 Durchschnittsalter in den Stadtteilen 2010

Durchschnittsalter 2010

2.1.10 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund 1990 - 2010

Gemeinde	1990	1995	2000	2005	2010	Veränderung 2010 zu 2009	
						absolut	um Prozent
Altefähr	1 127	1 118	1 367	1 292	1 191	-19	-1,6
Gustow	683	685	666	647	643	+4	0,6
Poseritz	1 375	1 270	1 267	1 159	1 110	-20	-1,8
Rambin	981	995	1 112	1 059	991	-7	-0,7
Samtens	2 512	2 356	2 291	2 098	1 959	+8	0,4
Altenpleen	943	942	904	983	934	-19	-2,0
Elmenhorst	808	779	804	762	724	-6	-0,8
Groß Mohrdorf	694	743	891	871	816	+1	0,1
Jakobsdorf	547	571	564	542	511	-6	-1,2
Klausdorf	443	483	697	675	637	+23	3,7
Kramerhof	699	824	1 610	1 787	1 800	+9	0,5
Kummerow	445	425	383	362	331	-4	-1,2
Lüssow	532	736	915	915	890	-3	-0,3
Neu Bartelshagen	450	445	416	410	353	-12	-3,3
Niepars	1 753	2 136	2 152	2 000	1 891	-10	-0,5
Pantelitz	680	674	715	738	740	-9	-1,2
Preetz	493	743	1 041	1 037	966	-5	-0,5
Prohn	1 123	1 359	1 912	1 962	1 967	-21	-1,1
Steinhagen	1 236	2 100	2 853	2 663	2 623	-12	-0,5
Sundhagen	5 881	5 811	5 981	5 684	5 409	-22	-0,4
Wendorf	373	485	1 088	1 062	990	-17	-1,7
Wittenhagen	1 414	1 799	1 494	1 282	1 209	-17	-1,4
Zarrendorf	749	860	1 076	1 124	1 059	-11	-1,0

2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung**2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen****2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen 1985 bis 2010**

Jahr	Eheschließungen		Geschiedene Ehen		Ehescheidungen auf 100 Eheschließ- ungen
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	
1985	856	11,4	281	37,3	33
1990	550	7,5	186	25,6	34
1991	230	3,2	23	3,2	10
1992	219	3,1	1	0	0
1993	229	3,3	88	12,7	38
1994	219	3,2	95	14,0	43
1995	250	3,7	116	17,3	46
1996	248	3,8	151	23,1	61
1997	262	4,1	202	31,7	77
1998	257	4,1	160	25,6	62
1999	270	4,4	130	21,1	48
2000	315	5,2	125	20,4	40
2001	246	4,1	112	18,5	46
2002	257	4,3	125	21,0	49
2003	267	4,5	102	17,2	38
2004	329	5,6	103	17,5	31
2005	284	4,8	124	21,1	44
2006	288	4,9	119	20,3	41
2007	310	5,3	109	18,7	35
2008	319	5,5	96	16,6	30
2009	312	5,4	80	13,9	26
2010	331	5,7	231	40,1	70

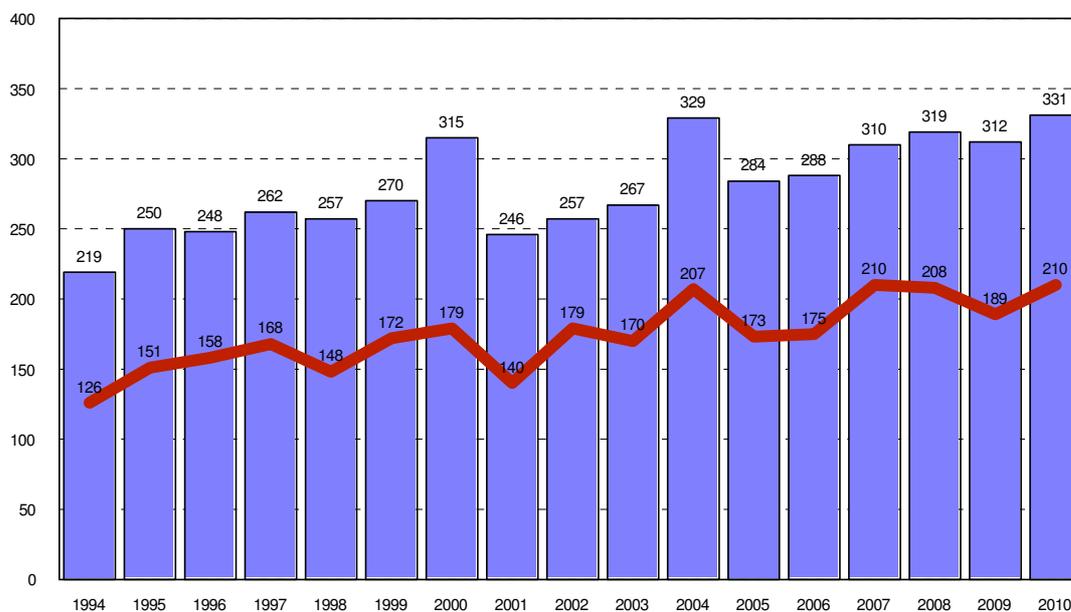
2.2.1.2 Eheschließende 2010 nach Altersgruppen

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren						Insgesamt
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u. älter	
unter 25	16	6	-	-	-	-	22
25 - 35	27	100	5	-	-	-	132
35 - 45	4	47	34	5	-	-	90
45 - 55	-	2	27	28	2	-	59
55 - 65	-	-	3	10	6	-	19
65 und älter	-	-	-	2	3	4	9
Insgesamt	47	155	69	45	11	4	331

2.2.1.3 Eheschließende 2000 bis 2010 nach bisherigem Familienstand

Familienstand	2000		2005		2007		2008		2009		2010	
	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Eheschließungen gesamt	315	100	284	100	310	100	319	100	312	100	331	100
<u>Mann</u>												
<u>Frau</u>												
ledig	179	56,8	173	60,9	210	67,7	208	65,2	189	60,6	210	63,4
verwitwet	3	1,0	2	0,7	1	0,3	-	-	4	1,3	1	0,3
geschieden	33	10,5	37	13,0	25	8,1	30	9,4	35	11,2	30	9,1
verwitwet	-	-	-	-	1	0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3
verwitwet	2	0,6	-	-	-	-	-	-	1	0,3	-	-
geschieden	8	2,5	3	1,1	3	1,0	2	0,6	5	1,6	5	1,5
geschieden	31	9,8	27	9,5	25	8,1	27	8,5	23	7,4	36	10,9
verwitwet	-	-	1	0,4	4	1,3	3	0,9	-	-	2	0,6
geschieden	59	18,7	41	14,4	41	13,2	48	15,0	54	17,3	46	13,9

Eheschließungen



2.2.1.4 Ehescheidungen 1996 - 2010 nach der Ehedauer

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	davon: Ehedauer					
		bis 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 und mehr
		Jahre					
1996	151	6	53	36	25	18	13
1997	202	15	79	59	27	10	12
1998	160	11	46	52	29	12	10
1999	130	14	28	41	21	14	12
2000	125	16	23	41	16	16	13
2001	112	10	11	41	24	14	12
2002	125	12	23	39	26	14	11
2003	102	16	22	19	20	13	12
2004	103	18	20	11	23	19	12
2005	124	19	27	11	30	20	17
2006	119	18	26	17	24	18	16
2007	109	19	26	10	25	8	21
2008	96	23	16	11	12	21	13
2009	80	15	22	16	7	13	7
2010	231	48	47	36	20	41	39

2.2.1.5 Ehescheidungen 1996 - 2010 nach dem Antragsteller und nach der Zahl der betroffenen Kinder

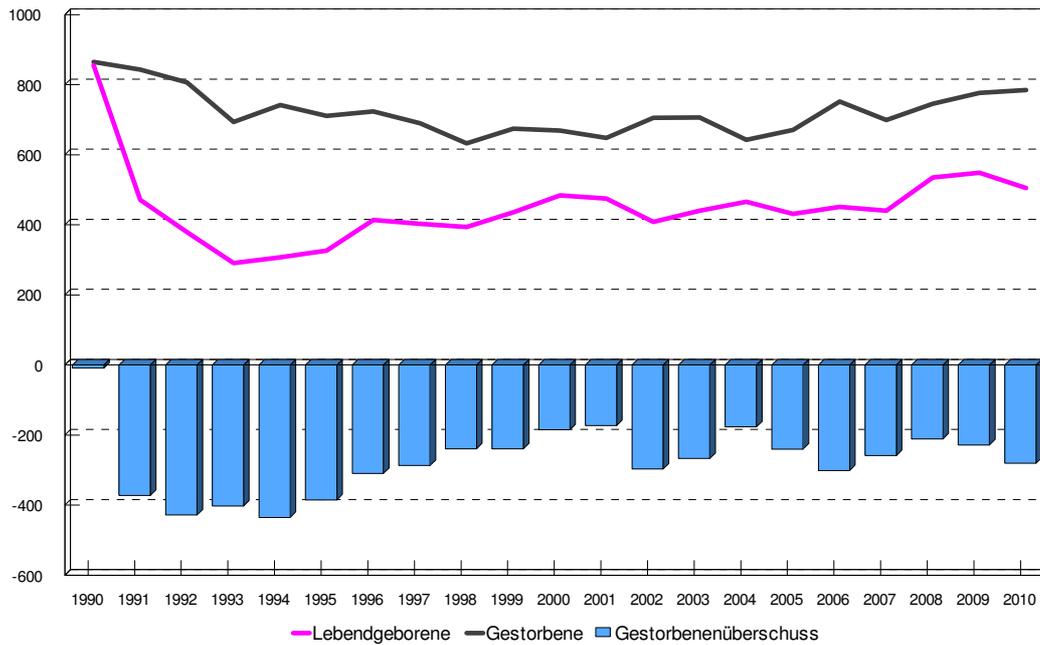
Jahr	Geschiedene Ehen insges.	nach dem Antragsteller					nach der Zahl der betroffenen Kinder					Zahl der Kinder gesamt
		Mann		Frau		beide	ohne Kinder	noch lebende minderjährige Kinder dieser Ehen				
		ohne	mit	ohne	mit			1	2	3	4 und mehr	
		Zustimmung der Frau		Zustimmung des Mannes								
1996	151	-	28	4	119	-	37	75	33	6	-	159
1997	202	-	47	-	155	-	70	80	42	8	2	196
1998	160	-	47	-	113	-	48	74	29	9	-	159
1999	130	-	37	-	93	-	63	38	23	6	-	102
2000	125	-	44	-	81	-	70	33	19	3	-	80
2001	112	-	41	-	71	-	43	43	22	4	-	99
2002	125	-	48	-	77	-	46	48	29	2	-	112
2003	102	-	44	-	58	-	50	32	17	3	-	75
2004	103	-	39	-	64	-	51	35	17	-	-	69
2005	124	-	46	-	77	1	49	51	22	1	1	102
2006	119	-	53	-	66	-	53	55	7	4	-	81
2007	109	1	40	-	61	7	54	40	13	1	1	73
2008	96	1	41	2	46	6	49	29	15	2	1	69
2009	80	-	18	1	44	17	40	24	15	-	1	58
2010	231	2	50	2	110	67	128	76	23	4	-	134

2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene

2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene 1980 bis 2010

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburten-(+) Gestorb.-(-) überschuss	Lebend- geborene je 1 000 Einwohner	Gestor- bene
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich			
1980	1 157	581	576	827	377	450	+330	15,5	11,1
1981	1 098	556	542	870	407	463	+228	14,8	11,7
1982	1 151	594	557	893	368	525	+258	15,4	12,0
1983	1 047	539	508	819	375	444	+228	13,9	10,9
1984	1 130	580	550	804	375	429	+326	15,0	10,6
1985	1 087	558	529	856	384	472	+231	14,4	11,4
1986	1 050	511	539	877	391	486	+173	13,9	11,6
1987	1 070	548	522	830	383	447	+240	14,1	10,9
1988	971	535	436	866	404	462	+105	12,8	11,4
1989	926	471	455	855	380	475	+71	12,3	11,4
1990	840	426	414	849	413	436	-9	11,5	11,6
1991	455	231	224	827	371	456	-372	6,3	11,5
1992	363	196	167	791	369	422	-428	5,1	11,1
1993	275	140	135	678	323	355	-403	3,9	9,6
1994	291	146	145	726	343	383	-435	4,2	10,6
1995	310	158	152	695	335	360	-385	4,6	10,4
1996	398	202	196	708	337	371	-310	6,1	10,8
1997	387	197	190	674	334	340	-287	6,1	10,6
1998	378	187	191	617	290	327	-239	6,1	9,9
1999	420	208	212	659	298	361	-239	6,8	10,7
2000	468	230	238	653	323	330	-185	7,7	10,7
2001	459	231	228	632	300	332	-173	7,6	10,5
2002	393	221	172	690	318	372	-297	6,6	11,6
2003	424	200	224	691	356	335	-267	7,2	11,7
2004	450	238	212	627	294	333	-177	7,6	10,6
2005	415	225	190	655	301	354	-240	7,1	11,2
2006	435	214	221	736	369	367	-301	7,4	12,6
2007	424	228	196	683	326	357	-259	7,3	11,7
2008	519	251	268	730	351	379	-211	8,9	12,6
2009	533	260	273	761	374	387	-228	9,2	13,2
2010	489	232	257	769	371	398	-280	8,5	13,3
<u>2010 nach Monaten</u>									
Januar	28	8	20	59	38	21	-31	x	x
Februar	42	19	23	60	29	31	-18	x	x
März	53	23	30	66	28	38	-13	x	x
April	41	21	22	56	28	28	-15	x	x
Mai	36	18	18	68	37	31	-32	x	x
Juni	42	25	17	55	23	32	-13	x	x
Juli	35	18	17	83	34	49	-48	x	x
August	41	18	23	58	37	21	-17	x	x
September	43	23	20	61	25	36	-18	x	x
Oktober	49	25	24	55	20	35	-6	x	x
November	41	18	23	77	34	43	-36	x	x
Dezember	38	16	22	71	38	33	-33	x	x

Lebendgeborene und Gestorbene



2.2.2.2 Lebendgeborene 1997 bis 2010 nach Altersgruppen der Mütter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	davon nach dem Alter der Mütter von ... bis unter ... Jahren						von insges. Lebendgeb. verh. Mütter
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und älter	
1997	387	21	86	157	91	27	5	189
1998	378	26	90	134	91	32	5	159
1999	420	36	117	127	96	38	6	169
2000	468	38	142	129	119	34	6	177
2001	459	42	149	122	107	32	7	162
2002	393	38	117	131	74	28	5	128
2003	424	29	119	140	89	38	9	156
2004	450	39	131	146	95	35	4	159
2005	415	31	118	155	74	34	4	123
2006	435	31	121	155	81	37	10	145
2007	424	26	118	137	91	47	5	130
2008	519	30	112	185	137	47	8	145
2009	533	24	141	176	127	57	8	163
2010	489	23	132	170	125	35	4	127

2.2.2.3 Gestorbene 1995 bis 2010 nach Altersgruppen

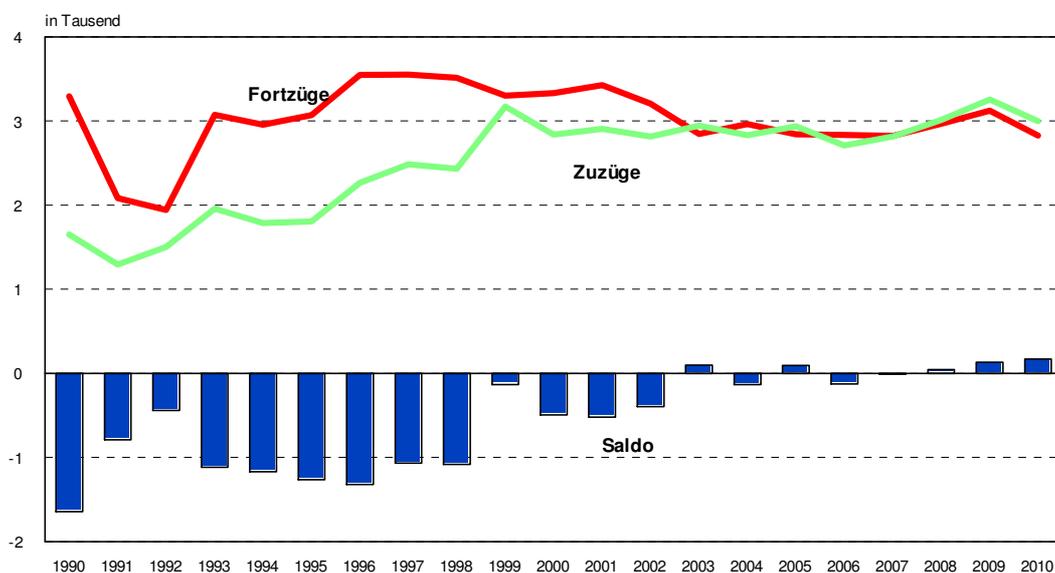
Jahr	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 u. älter
1995	695	-	4	11	47	167	466
1996	708	5	-	6	42	173	482
1997	674	3	-	6	47	151	477
1998	617	1	-	4	29	119	464
1999	659	1	1	5	26	132	494
2000	653	-	1	8	36	139	469
2001	632	-	1	6	19	145	461
2002	690	1	-	7	24	136	522
2003	691	1	2	5	35	117	531
2004	627	2	1	1	31	111	481
2005	655	1	1	2	26	125	500
2006	736	1	-	2	26	109	598
2007	683	1	-	2	25	106	549
2008	730	-	-	2	21	111	596
2009	761	3	1	4	20	123	610
2010	769	3	-	1	22	123	620

2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung

2.3.1 Wanderungen 1990 bis 2010

Zeitraum	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo (+/-)
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	
1990	1 651	1 001	650	3 293	1 995	1 298	-1 642
1991	1 294	732	562	2 084	1 065	1 019	-790
1992	1 503	889	614	1 944	1 046	898	-441
1993	1 957	1 143	814	3 073	1 765	1 308	-1 116
1994	1 787	998	789	2 956	1 514	1 442	-1 169
1995	1 806	1 006	800	3 070	1 587	1 483	-1 264
1996	2 266	1 273	993	3 548	1 921	1 627	-1 282
1997	2 486	1 363	1 123	3 553	1 940	1 613	-1 067
1998	2 431	1 303	1 128	3 512	1 893	1 619	-1 081
1999	3 172	1 639	1 533	3 303	1 744	1 559	-131
2000	2 838	1 483	1 355	3 331	1 759	1 572	-493
2001	2 906	1 545	1 361	3 425	1 786	1 639	-519
2002	2 814	1 467	1 347	3 207	1 655	1 552	-393
2003	2 943	1 530	1 413	2 845	1 477	1 368	+98
2004	2 832	1 475	1 357	2 965	1 529	1 436	-133
2005	2 939	1 580	1 359	2 843	1 463	1 380	+96
2006	2 710	1 420	1 290	2 834	1 449	1 385	-124
2007	2 817	1 422	1 395	2 824	1 444	1 380	-7
2008	3 013	1 527	1 486	2 969	1 574	1 395	+44
2009	3 256	1 678	1 578	3 123	1 648	1 475	+133
2010	2 999	1 583	1 416	2 827	1 467	1 360	+172
<u>2010 nach Monaten</u>							
Januar	183	101	82	201	104	97	-18
Februar	188	98	90	189	99	90	-1
März	240	125	115	226	130	96	+14
April	190	108	82	178	92	86	+12
Mai	198	101	97	228	116	112	-30
Juni	209	114	95	216	117	99	-7
Juli	268	126	142	256	127	129	+12
August	301	145	156	360	174	186	-59
September	408	221	187	290	155	135	+118
Oktober	373	210	163	252	119	133	+121
November	243	128	115	268	151	117	-25
Dezember	198	106	92	163	83	80	+35

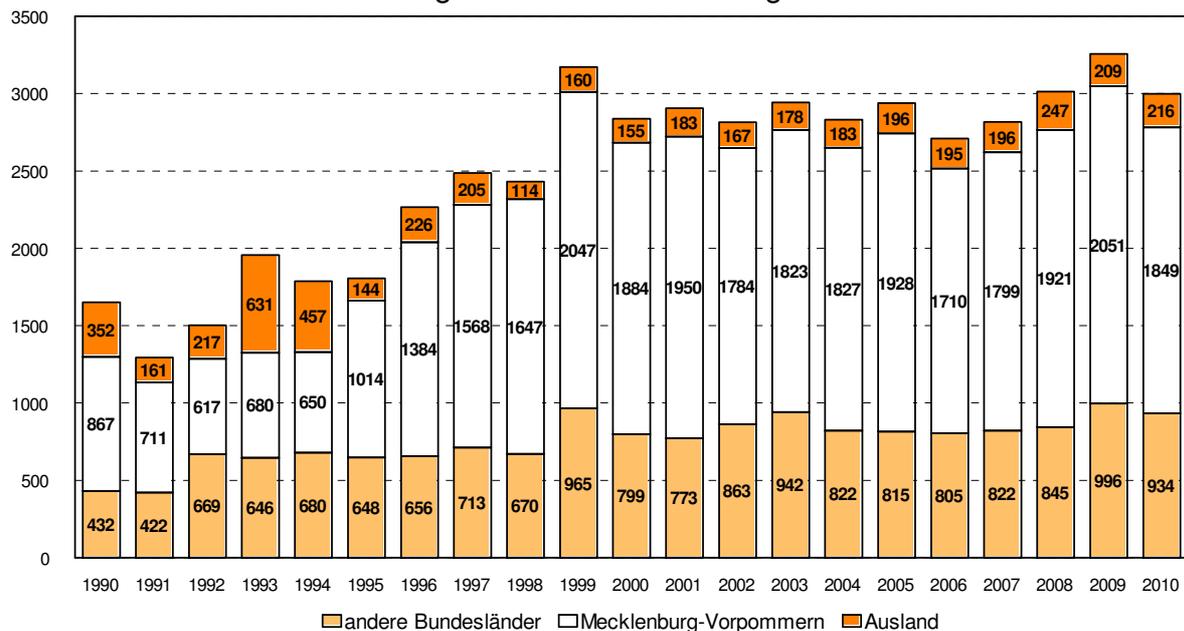
Wanderungssaldo



2.3.2 Zuzüge 2000 – 2010 nach dem Herkunftsgebiet

Herkunftsgebiet	Zuzüge									
	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	2 838	2 814	2 943	2 832	2 939	2 710	2 817	3 013	3 256	2 999
Bundesgebiet gesamt	2 683	2 647	2 765	2 649	2 743	2 515	2 621	2 766	3 047	2 783
davon:										
Mecklenburg-Vorpommern	1 884	1 784	1 823	1 827	1 928	1 710	1 799	1 921	2 051	1 849
darunter:										
Nordvorpommern	843	819	804	926	936	767	815	902	932	721
Rügen	298	324	359	326	330	316	307	361	364	362
Brandenburg	95	102	119	72	75	106	87	93	138	103
Sachsen-Anhalt	54	53	60	33	41	43	55	53	57	49
Sachsen	55	45	36	54	53	46	71	49	54	67
Thüringen	24	14	26	24	16	35	23	23	21	37
Berlin	120	122	137	101	92	94	98	95	115	119
Baden-Württemberg	39	44	57	52	38	40	46	67	56	63
Bayern	34	40	30	44	60	50	37	39	57	46
Bremen	17	12	14	13	12	12	15	8	16	14
Hamburg	40	42	55	53	43	66	64	51	66	63
Hessen	27	21	16	23	30	29	23	18	38	40
Niedersachsen	74	161	175	150	136	94	99	94	122	116
Nordrhein-Westfalen	88	72	74	72	79	86	71	117	132	95
Rheinland-Pfalz	14	19	14	11	28	15	22	10	18	20
Saarland	1	1	6	1	2	6	-	2	6	2
Schleswig-Holstein	117	115	123	119	110	83	111	126	100	100
Ausland insgesamt	155	167	178	183	196	195	196	247	209	216
darunter:										
Europa	109	116	148	154	172	167	165	207	164	162
darunter:										
Europäische Union	46	32	41	123	92	124	128	108	115	124
Asien	24	33	21	20	15	16	9	18	19	23
Afrika	17	7	4	3	1	2	6	6	8	4
Amerika	4	8	2	6	7	8	14	13	11	20
Australien/Ozeanien	-	2	3	-	-	-	-	1	2	3

Zuzüge nach dem Herkunftsgebiet



2.3.3 Fortzüge 2000 – 2010 nach dem Zielgebiet

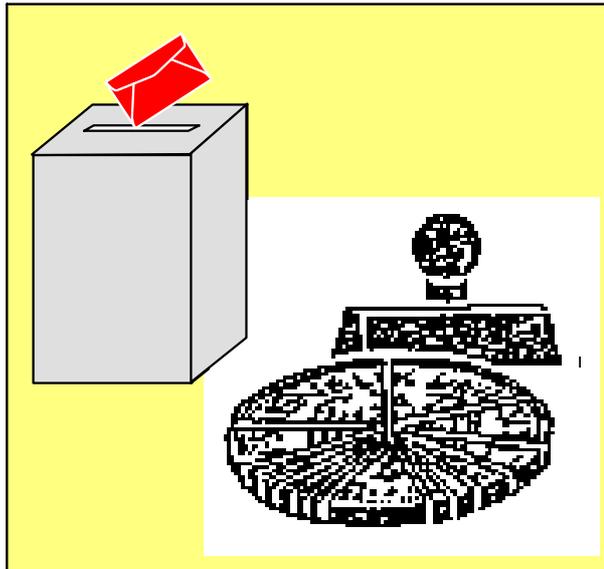
Zielgebiet	Fortzüge									
	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	3 331	3 207	2 845	2 965	2 843	2 834	2 824	2 969	3 123	2 827
Bundesgebiet gesamt	3 142	3 024	2 645	2 782	2 666	2 608	2 638	2 691	2 721	2 621
davon:										
Mecklenburg-Vorpommern	1 728	1 621	1 438	1 567	1 458	1 428	1 418	1 473	1 519	1 433
darunter:										
Nordvorpommern	1 086	918	702	830	719	682	737	651	681	626
Rügen	215	209	205	223	182	192	163	197	168	201
Brandenburg	63	61	71	91	93	56	81	97	100	87
Sachsen-Anhalt	31	49	35	38	41	36	39	24	25	34
Sachsen	66	47	62	51	69	57	70	45	52	64
Thüringen	12	15	27	18	20	17	20	22	28	21
Berlin	146	135	133	152	129	176	176	164	197	214
Baden-Württemberg	130	109	85	95	88	87	85	73	61	67
Bayern	85	82	59	52	85	76	81	72	69	85
Bremen	26	24	33	16	16	15	22	23	21	17
Hamburg	180	186	150	154	152	164	161	181	163	138
Hessen	41	48	32	53	53	42	31	48	30	38
Niedersachsen	203	209	148	173	143	162	136	160	178	136
Nordrhein-Westfalen	163	146	145	98	121	100	115	126	116	113
Rheinland-Pfalz	17	20	30	37	22	25	14	23	18	12
Saarland	5	3	5	4	5	5	3	2	1	4
Schleswig-Holstein	246	269	192	183	171	162	186	158	143	158
Ausland insgesamt	189	183	200	183	177	226	186	278	402	206
darunter:										
Europa	110	118	154	132	146	186	144	236	335	160
darunter:										
Europäische Union	34	55	54	83	114	126	91	134	198	116
Asien	25	26	23	31	14	12	18	22	25	19
Afrika	42	29	16	11	8	10	11	6	9	5
Amerika	6	4	5	6	6	13	9	8	21	16
Australien/Ozeanien	1	5	2	2	1	4	-	3	4	2

2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund 2010

von ausgewählte Gebiete	in ausgewählte Gebiete									Fort- Züge Gesamt
	Altstadt	Knieper	Knieperv.	Kn. Nord	Kn. West	Tribseer	Franken	Süd	Grünhufe	
	Personen									
Altstadt	288	117	56	24	37	114	128	18	24	696
Knieper	168	1 333	193	261	879	182	104	43	169	2 001
Kniepervorst.	70	240	106	77	57	34	26	4	35	409
Knieper Nord	29	317	39	95	183	47	17	10	37	459
Knieper West	69	776	48	89	639	101	61	29	97	1 133
Tribseer	100	144	22	32	90	308	68	20	77	717
Franken	87	166	37	44	85	71	163	19	42	549
Süd	17	36	19	5	12	17	13	74	4	164
Grünhufe	27	217	33	42	142	55	41	14	267	824
Zuzüge Gesamt	689	2 015	360	409	1 246	751	523	189	586	4 769

2.3.5 Wanderungen nach dem Alter 1990 bis 2010

Jahr Wande- rungsart	Alter von ... bis unter ... Jahren						Ins- gesamt	davon	
	unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und älter		Deutsche	Nicht- deutsche
1990									
Zuzüge	360	345	280	505	86	75	1 651	1 272	379
Fortzüge	655	916	624	898	147	53	3 293	2 863	430
1992									
Zuzüge	338	291	278	462	68	66	1 503	1 262	241
Fortzüge	492	462	301	531	110	48	1 944	1 819	125
1993									
Zuzüge	438	398	320	585	120	96	1 957	1 348	609
Fortzüge	709	708	488	861	218	89	3 073	2 240	833
1994									
Zuzüge	381	316	299	570	121	100	1 787	1 573	214
Fortzüge	712	509	362	902	295	176	2 956	2 898	58
1995									
Zuzüge	363	376	307	552	93	115	1 806	1 635	171
Fortzüge	708	601	356	998	274	133	3 070	2 889	181
1996									
Zuzüge	434	434	400	694	148	156	2 266	1 776	490
Fortzüge	810	680	442	1 209	248	159	3 548	3 204	344
1997									
Zuzüge	452	571	353	775	165	170	2 486	2 111	375
Fortzüge	710	682	443	1 242	294	182	3 553	3 230	323
1998									
Zuzüge	398	643	389	702	150	149	2 431	2 123	308
Fortzüge	649	769	419	1 180	297	198	3 512	3 202	310
1999									
Zuzüge	504	1 069	448	796	182	173	3 172	2 803	369
Fortzüge	594	801	465	1 050	263	130	3 303	2 956	347
2000									
Zuzüge	408	963	441	728	140	158	2 838	2 488	350
Fortzüge	555	903	503	972	232	166	3 331	3 030	301
2001									
Zuzüge	457	1 016	425	725	150	133	2 906	2 577	329
Fortzüge	581	962	485	1 012	235	150	3 425	3 161	264
2002									
Zuzüge	430	966	416	667	177	158	2 814	2 543	271
Fortzüge	466	963	557	907	183	131	3 207	2 946	261
2003									
Zuzüge	384	1 045	494	724	161	135	2 943	2 638	305
Fortzüge	402	876	548	730	161	128	2 845	2 592	253
2004									
Zuzüge	376	1 008	473	633	158	184	2 832	2 582	250
Fortzüge	388	901	619	733	190	134	2 965	2 713	252
2005									
Zuzüge	372	1 013	507	688	197	162	2 939	2 678	261
Fortzüge	386	878	571	712	154	142	2 843	2 579	264
2006									
Zuzüge	342	913	483	626	187	159	2 710	2 427	283
Fortzüge	350	898	661	689	127	109	2 834	2 559	275
2007									
Zuzüge	356	952	547	621	180	161	2 817	2 543	274
Fortzüge	323	838	684	699	158	122	2 824	2 605	219
2008									
Zuzüge	357	1 048	475	722	192	219	3 013	2 708	305
Fortzüge	350	878	718	745	148	130	2 969	2 662	307
2009									
Zuzüge	417	1 065	564	785	208	217	3 256	2 984	272
Fortzüge	350	957	736	778	182	120	3 123	2 696	427
2010									
Zuzüge	350	989	538	708	243	171	2 999	2 747	252
Fortzüge	363	862	591	731	160	120	2 827	2 577	250



3. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung

Vorbemerkungen

Die Angaben der Wahlen zum **Bundestag** der Bundesrepublik Deutschland und zum **Landtag** Mecklenburg-Vorpommern beinhalten nur die Ergebnisse der Hansestadt Stralsund.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen zu vergeben: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, die Zweitstimme für eine Landesliste. Ein Direktmandat erhält der Bewerber, der im Wahlkreis die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen auf sich vereinigt.

Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen errungen haben.

Die wahlberechtigten Bürger der Hansestadt Stralsund wählen für die Dauer von fünf Jahren die 43 Vertreter der **Bürgerschaft** nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Persönlichkeitselementen. Hiernach hat jeder Wähler drei Stimmen, die er

- beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages
oder
- auf verschiedene Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber verteilen (panaschieren)
oder
- mehrere Stimmen auf einen einzigen Bewerber häufen (kumulieren) kann.

Entsprechend dem Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgte 2001 erstmals die **Direktwahl des Oberbürgermeisters**.

Grundlage für die Daten zum **Personalbestand** der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund sind die Personalstandsstatistiken vom 30. Juni.

Die Angaben zu den **kommunalen Finanzen**, Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung.

Quellen

Hauptamt, Organisationsabteilung/Statistik
Hauptamt, Personalabteilung
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

3.1 Wahlen

3.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							Direktmandat Wahlkreis ^{1/}	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter als stärkste		
Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 02.12.1990										
Wahlberechtigte:		55 044		Wähler:			38 485			
				Wahlbeteiligung:			69,9%			
Erststimme	Anzahl	37 674	10 756	17 954	5 885	-	2 823	-	-	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	28,6	47,7	15,6	-	7,5	-	-	
Zweitstimme	Anzahl	37 881	8 801	17 521	5 596	-	2 970	2 993	B90/Grüne	
	%	98,4	23,2	46,3	14,8	-	7,8	7,9	5,1	
Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994										
Wahlberechtigte:		53 059		Wähler:			38 493			
				Wahlbeteiligung:			72,5%			
Erststimme	Anzahl	37 624	9 693	17 827	8 982	-	598	524	REP	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,7	25,8	47,4	23,9	-	1,6	1,4	1,4	
Zweitstimme	Anzahl	37 655	8 702	16 879	8 991	1 410	812	861	REP	
	%	97,8	23,1	44,8	23,9	3,7	2,2	2,3	1,4	
Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27.09.1998										
Wahlberechtigte:		50 054		Wähler:			38 786			
				Wahlbeteiligung:			77,5%			
Erststimme	Anzahl	37 811	12 261	13 176	8 673	975	520	2 206	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,5	32,4	34,8	22,9	2,6	1,4	5,9	2,3	
Zweitstimme	Anzahl	37 876	11 995	12 148	8 465	1 240	680	3 348	DVU	
	%	97,7	31,7	32,1	22,3	3,3	1,8	8,8	2,5	
Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22.09.2002										
Wahlberechtigte:		49 014		Wähler:			33 951			
				Wahlbeteiligung:			69,3%			
Erststimme	Anzahl	33 247	12 110	13 238	5 370	784	1 192	553	Schill	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	36,4	39,8	16,2	2,4	3,6	1,7	1,7	
Zweitstimme	Anzahl	33 090	12 498	11 114	5 505	1 213	1 658	1 102	Schill	
	%	97,5	37,8	33,6	16,6	3,7	5,0	3,4	2,0	
Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005										
Wahlberechtigte:		49 381		Wähler:			34 746			
				Wahlbeteiligung:			70,4%			
Erststimme	Anzahl	34 032	9 148	13 171	7 726	652	890	2 445	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	26,9	38,7	22,7	1,9	2,6	7,2	3,8	
Zweitstimme	Anzahl	33 997	9 434	10 788	7 926	1 327	2 565	1 957	NPD	
	%	97,8	27,7	31,7	23,3	3,9	7,5	5,8	4,1	
Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009										
Wahlberechtigte:		49 186		Wähler:			29 911			
				Wahlbeteiligung:			60,8%			
Erststimme	Anzahl	29 447	3 595	14 878	7 252	1 054	997	1 674	Adomeit	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	98,4	12,2	50,5	24,6	3,6	3,4	4,3	2,9	
Zweitstimme	Anzahl	29 395	3 964	11 219	8 138	1 531	2 893	1 650	PIRATEN	
	%	98,3	13,5	38,2	27,7	5,2	9,8	5,6	2,7	

^{1/} Die Hansestadt Stralsund bildete von 1990 bis 1998 zusammen mit dem Kreis Rügen und 54 Gemeinden des Kreises Nordvorpommern den Bundestagswahlkreis 267 – Stralsund-Rügen-Grimmen.
Seit 2002 umfasst der Wahlkreis 15 Stralsund-Nordvorpommern-Rügen, neben Stralsund und Rügen alle Gemeinden des Kreises Nordvorpommern.

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

3.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							Direktmandat Wahlkreis ^{1/}	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter als stärkste		
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 14.10.1990										
Wahlberechtigte:		53 982		Wähler:				34 016		
				Wahlbeteiligung:				63,0 %		
Erststimme	Anzahl	33 194	8 096	14 237	5 614	-	1 473	3 774	Grüne	Waldemar Büttner (CDU)
	%	97,6	24,4	42,9	16,9	-	4,4	11,4	3,7	
Zweitstimme	Anzahl	33 236	8 037	14 287	5 523	-	1 348	4 041	Grüne	
	%	97,7	24,2	43,0	16,6	-	4,1	12,2	3,9	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 16.10.1994										
Wahlberechtigte:		52 984		Wähler:				36 477		
				Wahlbeteiligung:				68,8 %		
Erststimme	Anzahl	35 518	8 777	15 940	8 295	1 527	698	281	REP	Thomas Nitz (CDU) - WK 25 Horst Voigt (CDU) - WK 26
	%	97,4	24,7	44,9	23,4	4,3	2,0	0,8	0,8	
Zweitstimme	Anzahl	35 653	8 768	15 739	7 993	1 285	860	1 008	REP	
	%	97,7	24,6	44,1	22,4	3,6	2,4	2,9	1,4	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 27.09.1998										
Wahlberechtigte:		49 960		Wähler:				36 701		
				Wahlbeteiligung:				73,5 %		
Erststimme	Anzahl	35 506	11 976	11 741	8 341	962	481	2 005	REP	Thomas Nitz (CDU) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	96,7	33,7	33,1	23,5	2,7	1,4	5,6	3,2	
Zweitstimme	Anzahl	35 755	11 364	11 455	8 014	1 021	447	3 454	AB 2000	
	%	97,4	31,8	32,0	22,4	2,9	1,3	9,7	1,8	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 22.09.2002										
Wahlberechtigte:		48 908		Wähler:				33 813		
				Wahlbeteiligung:				69,1 %		
Erststimme	Anzahl	32 839	11 505	11 413	6 396	784	1 534	1 207	NPD	Holger Friedrich (SPD) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	97,1	35,0	34,8	19,5	2,4	4,7	3,7	1,5	
Zweitstimme	Anzahl	33 041	12 315	11 025	5 596	961	1 489	1 655	Schill	
	%	97,7	37,3	33,4	16,9	2,9	4,5	5,0	2,1	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 17.09.2006										
Wahlberechtigte:		49 549		Wähler:				27 206		
				Wahlbeteiligung:				54,9 %		
Erststimme	Anzahl	26 594	7 070	9 011	5 451	1 127	2 178	1 757	NPD	Mathias Löttge (CDU) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	97,8	26,6	33,9	20,5	4,2	8,2	6,6	6,6	
Zweitstimme	Anzahl	26 712	7 440	8 259	4 813	963	2 378	2 859	NPD	
	%	98,2	27,9	30,9	18,0	3,6	8,9	10,7	6,4	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2011										
Wahlberechtigte:		48 581		Wähler:				22 882		
				Wahlbeteiligung:				47,1 %		
Erststimme	Anzahl	22 037	6 071	7 271	4 642	2 305	427	1 321	NPD	Dietmar Eifler (CDU) - WK 25 Detlef Lindner (CDU) - WK 26
	%	96,3	27,5	33,0	21,1	10,5	1,9	6,0	5,4	
Zweitstimme	Anzahl	22 063	6 505	6 332	4 217	1 922	501	2 586	NPD	
	%	96,4	29,5	28,7	19,1	8,7	2,3	11,7	5,3	

^{1/} 1990 nur Wahlkreis 21 (2 Wahlbezirke der Hansestadt Stralsund gehörten zum Wahlkreis 20);
ab 1994 gehörten die Stadtteile Knieper West und Knieper Nord zum Wahlkreis 25 (mit Gemeinden des Landkreises Nordvorpommern), die übrigen Stadtteile bildeten den Wahlkreis 26; Ergebnisse 1994 und 1998 ohne Briefwahl im Wahlkreis 25
* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

3.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund

Merkmal	12.06.1994		13.06.1999		13.06.2004		07.06.2009	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	In %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	53 183	x	51 338	x	50 676	x	49 801	x
Wähler	34 552	65,0	22 654	44,1	20 584	40,6	19 740	39,6
Ungültige Stimmen	3 675	3,5	2 034	3,0	1 658	2,7	1 007	1,7
Gültige Stimmen	99 981	96,5	65 928	97,0	58 873	97,3	57 103	98,3
Abgegebene gültige Stimmen für:								
Christlich Demokratische Union Deutschlands	37 206	37,2	28 149	42,7	17 560	29,8	18 291	32,0
DIE LINKE *	25 245	25,2	16 856	25,6	13 129	22,3	10 451	18,3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	21 543	21,5	13 207	20,0	7 562	12,8	6 621	11,6
Freie Demokratische Partei	2 480	2,5	1 118	1,7	2 044	3,5	2 805	4,9
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	-	-	992	1,5	2 304	3,9	1 762	3,1
Adomeit -Wählergruppe	-	-	-	-	-	-	3 287	5,8
DIE REPUBLIKANER	3 296	3,3	1 073	1,6	-	-	426	0,7
Bürger für Stralsund (BfS)	-	-	-	-	6 215	10,6	7 280	12,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-	-	-	6 402	10,9	4 955	8,7
<u>Einzelbewerber</u>								
Herr Butter	-	-	-	-	723	1,2	716	1,3
Herr Kwast	-	-	-	-	-	-	112	0,2
Herr Spädtke	-	-	-	-	-	-	397	0,7
Herr Adomeit	-	-	906	1,4	2 602	4,4	-	-
Herr Behrens	-	-	-	-	332	0,6	-	-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	5 729	5,7	2 686	4,1	-	-	-	-
Bürger für Stralsund (BfSt)	4 482	4,5	-	-	-	-	-	-
Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschlands	-	-	941	1,4	-	-	-	-

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

3.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters

Merkmal	2001			
	06. Mai 2001 Hauptwahl		20. Mai 2001 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	51 082	x	51 061	x
Wahlbeteiligung	23 544	46,1	18 673	36,6
Ungültige Stimmen	159	0,7	150	0,8
Gültige Stimmen	23 385	99,3	18 523	99,2
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Harald Lastovka CDU	11 047	47,2	11 096	59,9
Thomas Haack SPD	4 732	20,2	-	-
Karsten Neumann DIE LINKE*	4 888	20,9	7 427	40,1
Karsten Wengelinski REP	254	1,1	-	-
Michael Adomeit Einzelbewerber	578	2,5	-	-
Elmar Bodet Einzelbewerber	1 054	4,5	-	-
Christian Grabosch Einzelbewerber	446	1,9	-	-
Uwe Mann Einzelbewerber	386	1,7	-	-

Merkmal	2008			
	20. Mai 2008 Hauptwahl		01. Juni 2008 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	50 467	x	50 467	x
Wahlbeteiligung	22 196	44,0	18 647	36,9
Ungültige Stimmen	255	1,1	257	1,4
Gültige Stimmen	21 941	98,9	18 390	98,6
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Dr. Alexander Badrow CDU	9 559	43,6	10 723	58,3
Karsten Neumann DIE LINKE*	5 725	26,1	7 667	41,7
Jilka Kraatz SPD	1 755	8,0	-	-
Peter Friesenhahn FDP	1 573	7,2	-	-
Thomas Haack BfS	834	3,8	-	-
Jürgen Suhr Einzelbewerber	2 495	11,4	-	-

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

3.2 Personalbestand der Stadtverwaltung 1993 - 2010 (Stand 30. Juni)

Jahr	Personal insgesamt ^{1/}	davon		davon	
		Männer	Frauen	Beamte	Arbeiter und Angestellte
Personen					
1993	2 583	674	1 909	7	2 576
1994	2 147	651	1 496	86	2 061
1995	1 791	641	1 150	91	1 700
1996	1 748	688	1 060	97	1 651
1997	1 728	618	1 110	140	1 588
1998	1 763	660	1 103	141	1 622
1999	1 496	611	885	138	1 358
2000	1 407	579	828	144	1 263
2001	1 271	535	736	142	1 129
2002	1 151	485	666	142	1 009
2003	959	386	573	146	813
2004	919	362	557	146	773
2005	911	372	539	145	766
2006	886	361	525	142	744
2007	858	348	510	138	720
2008	851	352	499	137	714
2009	835	341	494	135	700
2010	807	328	479	132	675

Personal 2010 insgesamt ^{1/} nach Aufgabenbereichen

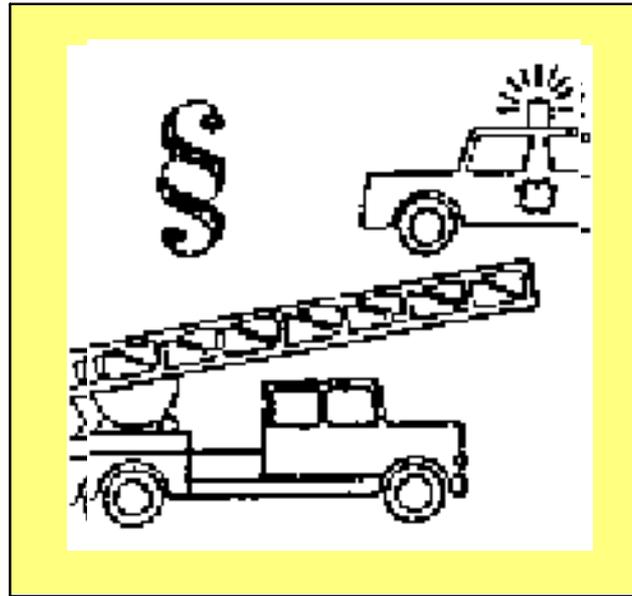
Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Personal insgesamt	584	223
davon:		
Allgemeine Verwaltung	117	33
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	149	27
Schulen	34	21
Wissenschaft, Forschung u. Kulturpflege	64	69
Soziale Sicherung	73	29
Gesundheit, Sport, Erholung	51	18
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	87	23
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9	3

^{1/} Dauerbeschäftigte, Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte (ABM-Kräfte)

3.3 Kommunale Finanzen 2002 - 2010

Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

Merkmal	2002	2004	2006	2008	2009	2010
	1000 EUR					
<u>Ausgaben</u>						
Ausgaben der laufenden Rechnung (Verwaltungshaushalt)	102 338	98 797	118 238	125 957	126 444	125 507
darunter:						
Personalausgaben	37 123	32 373	31 979	32 895	33 953	32 981
Laufender Sachaufwand	23 333	21 010	24 307	25 948	27 018	26 005
Soziale Leistungen	21 450	24 611	40 668	40 931	42 892	44 815
Ausgaben der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)	22 208	24 087	34 034	24 267	18 721	27 675
darunter:						
Sachinvestitionen	14 991	12 709	13 762	12 683	13 085	23 135
darunter:						
Baumaßnahmen	11 974	10 220	8 407	11 696	12 143	22 103
Bereinigte Ausgaben	124 546	122 884	152 271	150 224	145 166	153 182
<u>Einnahmen</u>						
Einnahmen der laufenden Rechnung (Verwaltungshaushalt)	102 392	104 875	110 994	131 155	128 038	125 194
darunter:						
Steuern (netto)	18 367	18 280	20 791	28 481	28 091	28 245
darunter:						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 444	4 376	5 528	8 942	8 345	8 627
Gewerbesteuer (netto)	5 671	6 633	7 938	11 450	11 819	11 429
Grundsteuer	4 712	4 820	4 963	5 193	5 174	5 227
Schlüsselzuweisungen	27 056	24 053	20 608	27 855	26 896	23 896
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land bzw. Bund	17 594	17 870	25 823	25 569	25 300	23 272
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	10 429	12 205	11 521	12 378	12 759	12 572
Einnahmen der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)	15 490	45 903	12 687	21 566	18 643	35 027
darunter:						
Zuweisungen für Investitionen vom Land	9 023	6 700	9 141	15 098	13 225	17 513
sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	6 467	39 202	3 546	6 468	5 419	17 514
Bereinigte Einnahmen	117 882	150 778	123 681	152 721	146 680	160 221
Finanzierungssaldo	- 6 664	27 894	- 28 590	2 497	1 515	7 039



4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Vorbemerkungen

Die ausgewiesenen Daten basieren auf Zuarbeiten aus der Verwaltung.

Quellen

Gleichstellungsbeauftragte

Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

- Abt. Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz

- Abt. Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof der Hansestadt Stralsund

4.1 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens 2000 - 2010

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Anzahl								
Einsätze der Feuerwehr	2 883	2 668	2 615	2 241	2 590	2 068	2 162	1 983	2 180
Brände	218	225	227	204	217	151	203	193	232
davon:									
Entstehungsbrände	32	23	23	40	13	27	33	35	45
Kleinbrände	141	184	178	139	190	115	156	148	81
Mittelbrände	39	16	17	18	10	9	11	10	90
Großbrände	6	2	9	7	4	-	3	-	6
Technische Hilfeleistungen	2 163	1 791	1 735	1 596	1 793	1 408	1 495	1 414	1 470
Fehlalarme	502	652	653	441	580	509	464	376	478
Einsätze des Rettungsdienstes	11 797	12 247	10 398	10 739	10 984	10 460	11 754	11 133	11 278
davon:									
mit Notarztwagen	108	69	18	16	12	38	76	73	62
mit Notarzteinsatzfahrzeug	2 318	2 542	1 779	1 836	1 777	1 876	2 084	1 760	1 938
mit Rettungswagen	3 973	5 102	5 355	5 563	6 423	6 424	7 371	7 163	7 290
mit Krankenwagen	4 885	4 124	2 675	2 632	2 041	1 503	1 484	1 316	1 228
Fehlalarme	513	410	571	692	731	619	739	821	760

4.2 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt ^{1/}

Merkmal	2009	2010	Merkmal	2009	2010
	Fälle			Fälle	
Gemeldete Polizeieinsätze nach SOG §52 mit Wegweisung des Täters aus der häuslichen Gemeinschaft	143	118	Unterstützungsangebote Beratungen im pro-aktiven Einsatz	175	126
Selbstmelderinnen	32	28	Schutzmaßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz	20	21
Opfer			Weitervermittlung an		
Frauen	159	130	Frauenschutzhaus	1	2
Männer	16	16	Jugend- und Sozialamt	9	.
Betroffene Kinder und Jugendliche	135	118	Rechtsanwälte	9	8
davon: direkt	15	11	andere	.	9
indirekt	120	107			

^{1/} Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt – Stralsund hat im April 2002 ihre Arbeit aufgenommen.

4.3 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 2000 - 2010

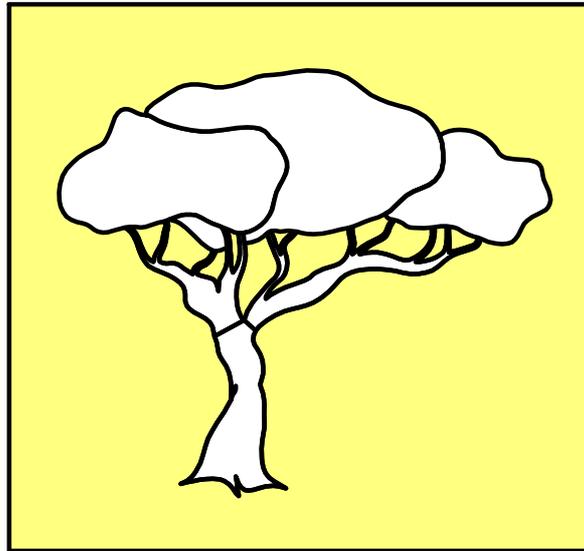
Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Anzahl									
Lebensmittelüberwachung										
Kontrollen in Einrichtungen des Lebensmittelverkehrs	2 152	2 335	2 139	1 911	1 859	1 907	1 997	1 698	1 585	1 596
Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsproben	373	299	290	297	394	338	354	289	300	305
Beanstandungen	56	21	30	46	28	30	21	24	21	17
Salmonellenfunde in Lebensmitteln	4	1	-	1	-	-	1	-	1	-
Verwarnungen/Anzeigen/Bußgelder	8	25	26	37	30	39	54	63	36	22
Kontrollen auf dem Gebiet des Tier- und Tierseuchenschutzes										
Kontrollen in Tierbeständen	.	.	125	162	95	264	217	233	279	243
Bußgelder Tierschutz	.	.	11	9	1	8	2	2	14	4

4.4 Badewasser- und Trinkwasserkontrollen 2000 - 2010

Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Anzahl									
Badewasserbeprobung	30	35	31	30	30	27	30	10	10	10
darunter: mit Beanstandungen (Badstellenverordnung d. Landes M-V)	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-
Trinkwasserkontrollen	476	286	417	434	445	371	438	438	501	476
darunter: mit Beanstandungen (Trinkwasser VO)	117	75	119	71	81	86	118	64	78	61

4.5 Bestattungen 1985 - 2010

Jahr	Bestattungen auf dem Zentralfriedhof insgesamt	davon				Außerdem Seebestattungen Anzahl
		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen		
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
1985	900	369	41,0	531	59,0	.
1986	918	384	41,8	534	58,2	.
1987	904	372	41,2	532	58,8	.
1988	927	358	38,6	569	61,4	.
1989	912	291	31,9	621	68,1	.
1990	929	291	31,3	638	68,7	.
1991	872	266	30,5	606	69,5	.
1992	834	193	23,1	641	76,9	.
1993	758	144	19,0	614	81,0	.
1994	796	157	19,7	639	80,3	.
1995	764	143	18,7	621	81,3	.
1996	730	127	17,4	603	82,6	.
1997	724	122	16,9	602	83,1	.
1998	661	111	16,8	550	83,2	.
1999	697	90	12,9	607	87,1	.
2000	661	89	13,5	569	86,5	.
2001	672	81	12,1	591	87,9	.
2002	677	72	10,6	605	89,4	41
2003	711	59	8,3	652	91,7	36
2004	615	71	11,5	544	88,5	44
2005	610	58	9,5	552	90,5	76
2006	604	50	8,3	554	91,7	87
2007	595	41	6,9	554	93,1	100
2008	595	44	7,4	551	92,6	140
2009	622	57	9,2	565	90,8	136
2010	609	32	5,3	577	94,7	152



5. Versorgung, Entsorgung und Umwelt

Vorbemerkungen

Die Daten zum Abfallaufkommen, zur Müllabfuhr und zum Wertstoffaufkommen beruhen auf Angaben der Stralsunder Entsorgungs GmbH.

Hausmüll In den privaten Haushalten anfallende feste Abfälle sowie Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können.

Sperrmüll Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

Die Immissionsdaten wurden in der Messstelle Tribseer Damm ermittelt.

Immission Einwirkung von Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen, Strahlen und Wärme auf die Umwelt. Für eine Reihe von luftverunreinigenden Stoffen sind Grenzwerte in der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) festgelegt.

Quellen

REWA - Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
SWS Entsorgungs GmbH
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

5.1 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2000 - 2010

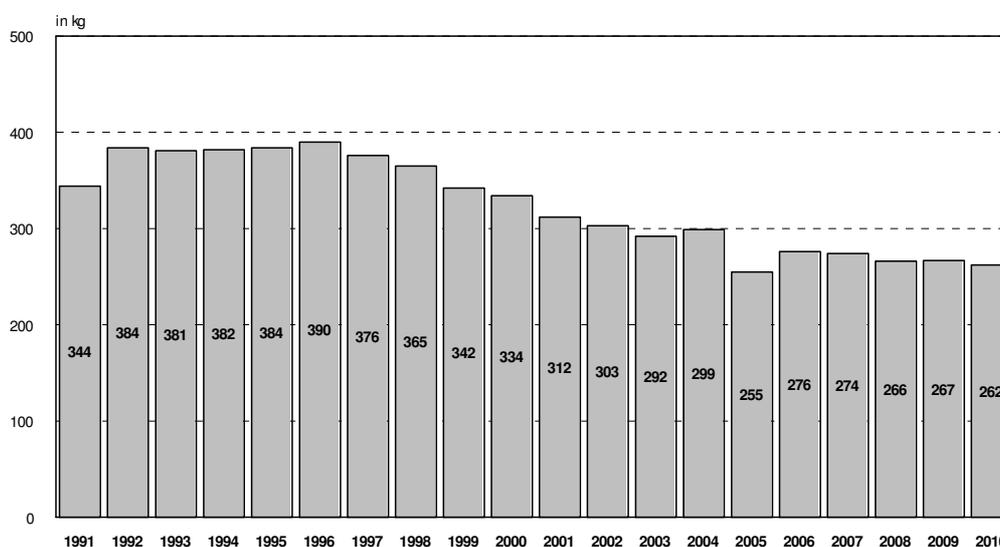
Merkmal	ME	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010
Wasserversorgung									
Rohrnetzlänge	km	215	227	230	234	238	247	247	225
Hausanschlüsse	Anzahl	7 641	8 139	8 451	8 600	8 749	9 272	9 291	7176
Wasserförderung	1000 m ³	3 480	3 261	3 146	3 110	3 075	2 924	2 961	3 115
davon: Wasserwerk Lüssow	1000 m ³	2 534	2 481	1 975	2 002	1 960	1 589	1 790	1 904
Wasserwerk Andershof I	1000 m ³	413	369	454	327	339	428	404	393
Wasserwerk Andershof II	1000 m ³	533	411	717	781	776	907	767	818
Trinkwasser-Verkauf	1000 m ³	2 808	3 992	2 492	2 524	2 456	2 425	2 447	2 471
davon: an Haushalte	1000 m ³	1 842	2 635	1 644	2 070	1 965	1 940	1 958	1 977
an Wirtschaft	1000 m ³	966	1 357	848	454	491	485	490	493
Abwasserentsorgung									
Abwasserkanalnetzlänge*	km	439	458	468	472	481	507	427	436
Abwassermenge	1000 m ³	2 747	2 631	2 526	2 498	2 423	2 423	2 408	2 426

* 2009 Angaben lt. Grafischem Informationssystem

5.2 Abfallaufkommen 2000 - 2010 in Tonnen

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010
Insgesamt	102 787	96 593	167 032	75 148	40 072	35 130	35 402	36 179
darunter:								
Hausmüll	20 252	17 974	17 585	14 961	16 059	15 366	15 449	15 131
Sperrmüll aus Haushalten	3 763	3 971	3 185	2 660	2 375	2 434	2 662	2 755
Park- und Gartenabfälle	5	12	451	340	325	710	1 160	1 028
Straßenkehricht	2 288	2 369	1 899	1 432	1 370	1 528	1 556	1 605
Entwässerte Schlämme	-	-	-	-	-	144	157	187
Bauabfälle und Bodenaushub	69 545	66 738	137 380	51 272	17 012	12 036	12 452	13 449
Industrie- und Gewerbeabfälle	6 934	5 529	6 532	4 483	2 711	2 377	1 836	1 899
außerdem:								
Schadstofffassung aus Haushalten	30	26	21	17	32	25	23	37

Entwicklung des Aufkommens an Hausmüll je Einwohner



5.3 Müllentsorgung 2000 - 2010 in Tonnen

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Müllentsorgung gesamt	24 015	21 945	20 770	17 621	18 434	18 367	17 800	18 111	17 886
davon: Hausmüll	20 252	17 974	17 585	14 961	16 059	15 885	15 366	15 449	15 131
Sperrmüll	3 763	3 971	3 185	2 660	2 375	2 482	2 434	2 662	2 755

5.4 Wertstoffaufkommen 2000 - 2010 (Duales System) in Tonnen

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	8 550	7 845	7 095	7 474	7 570	7 492	7 439	6 975	6 601
davon:									
Papier/Pappe/Karton	5 413	5 109	4 985	4 538	4 597	4 562	4 483	4 064	3 713
Glas	2 169	1 693	1 321	1 216	1 236	1 230	1 230	1 193	1 163
Leichtverpackungen	967	1 044	789	1 720	1 737	1 700	1 726	1 718	1 725

5.5 Immission ausgewählter luftverunreinigender Stoffe 2000 - 2010 (in $\mu\text{g}/\text{m}^3$)

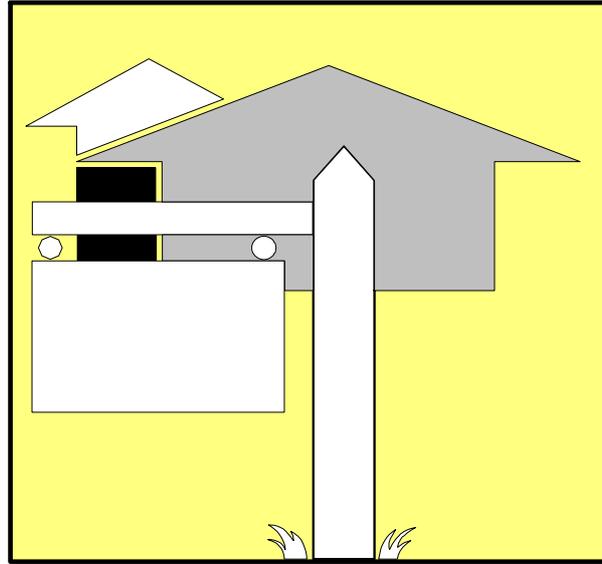
Messstation Stralsund

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*
Jahresmittelwerte aus Halbstundenmittelwerten (1 l)									
Feinstaub/PM 10	27	31	25	26	25	19	19	19	.
Schwefeldioxid (SO ₂) ^{1/}	4	3	3	4	4	3	3	2	.
Stickstoffmonoxid (NO) ^{1/}	22	21	14	11	11	10	10	9	.
Stickstoffdioxid (NO ₂) ^{1/}	28	27	24	20	22	20	20	18	.
Kohlenmonoxid (CO) ^{1/}	620	570	460	450	360	310	300	.	.
Ozon (O ₃) ^{1/}	41	49	49	46	53	50	46	47	.
Maximaler Stundenmittelwert für Ozon^{1/}	210	147	121	147	174	157	154	129	.
Anzahl der Tage mit Überschreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Ozon^{2/}	2	-	-	-	-	-	-	-	.

Station Mitte 2010 geschlossen

^{1/} Werte beziehen sich auf 293 K und 101,3 kPa

^{2/} Schwellenwert für die Unterrichtung der Bevölkerung über die Medien (Mittelwert über 1 Std.)



6. Bautätigkeit und Wohnen

Vorbemerkungen

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird durch Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995 mit Hilfe der **Bautätigkeitsstatistik** (Fertigstellung und Abgänge) durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ermittelt.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand nach Stadtgebieten und Stadtteilen (Tabelle 6.4.1) basieren auf eigenen Fortschreibungen. Deshalb sind beim Vergleich der Summe der Wohnungen nach Stadtgebieten für die Hansestadt Stralsund insgesamt und den amtlichen Wohnungsbestandsangaben des Statistischen Amtes Abweichungen möglich.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Bauamt

6.1 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1993 - 2010

Jahr	Alle Bau - maßnahmen ^{1/}	Errichtung neuer Gebäude				
		Wohnbau	darunter mit:		Nichtwohnbau	
			1 u. 2 Wohnungen	3 u. mehr Wohnungen ^{2/}		
1993	Gebäude	114	20	17	3	34
	Wohnungen	122	119	20	99	2
1994	Gebäude	160	61	57	2	44
	Wohnungen	225	208	61	91	20
1995	Gebäude	239	86	64	22	52
	Wohnungen	585	515	74	441	39
1996	Gebäude	152	54	46	6	29
	Wohnungen	244	155	53	50	76
1997	Gebäude	219	88	69	19	46
	Wohnungen	389	349	80	269	20
1998	Gebäude	245	130	104	25	32
	Wohnungen	463	310	112	198	44
1999	Gebäude	459	324	290	34	27
	Wohnungen	620	512	306	206	4
2000	Gebäude	262	194	184	10	26
	Wohnungen	352	323	191	132	28
2001	Gebäude	250	172	156	16	15
	Wohnungen	306	296	163	133	3
2002	Gebäude	263	223	215	8	15
	Wohnungen	366	330	224	106	2
2003	Gebäude	144	108	99	9	7
	Wohnungen	410	380	101	279	5
2004	Gebäude	178	147	142	5	6
	Wohnungen	256	217	148	69	-
2005	Gebäude	152	119	116	3	15
	Wohnungen	159	131	118	13	7
2006	Gebäude	125	88	96	2	7
	Wohnungen	181	112	91	21	-
2007	Gebäude	100	84	82	2	6
	Wohnungen	117	118	83	35	-
2008	Gebäude	119	94	88	6	6
	Wohnungen	134	112	93	19	-
2009	Gebäude	80	55	54	1	4
	Wohnungen	112	62	69	3	45
2010	Gebäude	66	39	36	3	5
	Wohnungen	70	50	37	13	-

^{1/} Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

^{2/} ohne Wohnheime, 1997 einschließlich Wohnheime

6.2 Baugenehmigungen 1993 - 2010

Jahr	alle Baumaßnahmen ^{1/}		Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
			Insgesamt	darunter: mit 1 u. 2 Wohn.	Wohnungen	Wohnfläche	Insgesamt	Wohnungen	Nutzfläche
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		100 m ²
1993	207	438	51	41	400	259	67	38	926
1994	210	403	84	70	352	264	45	38	593
1995	209	320	71	55	290	223	42	36	552
1996	245	677	81	45	487	341	49	106	642
1997	258	393	151	121	340	264	29	21	571
1998	376	740	263	225	554	426	34	22	391
1999	376	431	271	255	392	361	28	17	463
2000	227	357	155	143	341	268	18	19	133
2001	253	381	197	186	325	265	15	12	105
2002	247	490	206	196	431	352	12	-	45
2003	171	200	133	127	166	160	8	7	130
2004	167	252	134	131	148	143	9	-	34
2005	124	110	105	104	108	114	9	-	85
2006	113	154	85	81	128	116	5	-	28
2007	143	183	107	101	130	137	11	44	311
2008	65	55	43	38	58	60	5	-	42
2009	107	206	60	53	138	118	10	4	107
2010	102	116	66	59	102	104	6	-	99

^{1/} Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

6.3 Kaufwerte für Bauland 1998 - 2010

Merkmal	ME	1998	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bauland insgesamt												
Kauffälle	Anzahl	168	146	144	107	95	104	73	87	72	58	74
Fläche	1000 m ²	158	243	121	71	67	92	52	138	62	49	54
Kaufwert	EUR/m ²	41,90	33,18	48,04	56,41	67,70	55,45	60,40	28,03	55,78	65,37	64,62
darunter												
Baureifes Land												
Kauffälle	Anzahl	156	123	132	102	90	91	66	67	67	57	71
Fläche	1000 m ²	87	122	83	54	57	63	45	70	46	49	50
Kaufwert	EUR/m ²	69,06	55,77	64,23	68,81	76,65	75,95	67,86	52,31	72,13	65,49	68,91
Rohbauland												
Kauffälle	Anzahl	9	16	9	5	4	5	.	.	.	-	.
Fläche	1000 m ²	7	96	34	17	9	6	.	.	.	-	.
Kaufwert	EUR/m ²	20,19	9,64	13,52	16,63	14,16	18,74	11,15	10,00	20,85	-	12,82

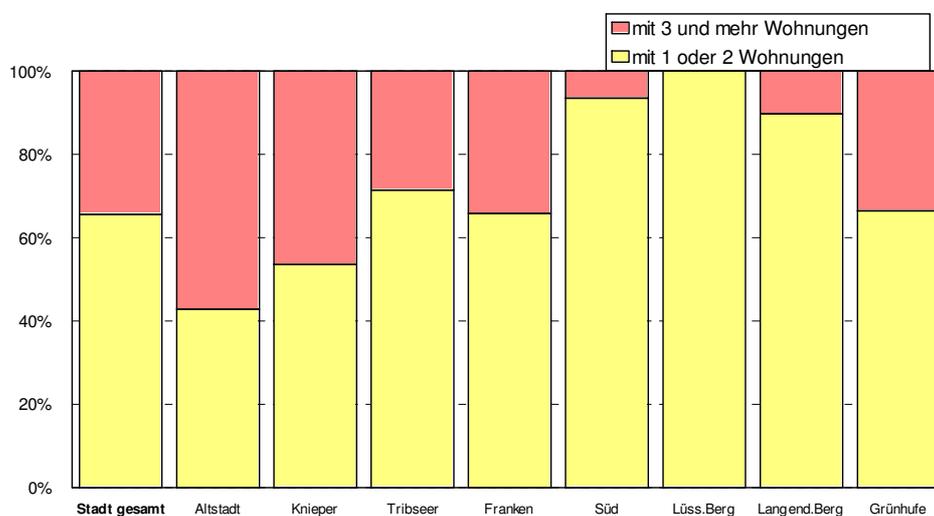
6.4 Gebäude- und Wohnungsbestand

6.4.1 Gebäude- und Wohnungsbestand 2010 nach Stadtgebieten und Stadtteilen (vorläufige Angaben)

Stadtgebiet/ Stadtteil	Gebäude mit Wohnraum ^{1/}				darin Wohnungen	Einwohner je Wohnung
	Insgesamt	darunter nach 1990 erbaut	mit ein oder zwei	mit drei und mehr		
			Wohnungen			
Summe Stadtgebiete	8 418	2 712	5 524	2 894	33 003	1,7
01 Altstadt	801	157	343	458	3 352	1,5
011 Altstadt	767	152	334	433	3 161	1,5
012 Hafensinsel	9	1	4	5	29	0,8
013 Bastionengürtel	25	4	5	20	162	1,2
02 Knieper	2 593	620	1 389	1 204	15 155	1,7
021 Kniepervorstadt	1 249	339	913	336	3 199	1,9
022 Knieper Nord	737	250	363	374	3 960	1,7
023 Knieper West	607	31	113	494	7 996	1,6
03 Tribseer	1 865	402	1 332	533	5 503	1,7
031 Tribseer Vorstadt	639	86	297	342	3 079	1,6
032 Tribseer Siedlung	896	37	715	181	2 027	1,8
033 Tribseer Wiesen	300	275	299	1	314	2,8
034 Schrammsche Mühle	30	4	21	9	83	1,1
04 Franken	1 097	199	722	375	3 442	1,7
041 Frankenvorstadt	650	155	292	358	2 883	1,6
042 Dänholm	4	-	-	4	19	x
043 Franken Mitte	136	12	125	11	194	1,6
044 Frankensiedlung	307	32	305	2	346	2,3
05 Stadtgebiet Süd	1 181	900	1 104	77	1 804	2,2
051 Andershof	933	807	861	72	1 513	2,2
052 Devin	218	82	213	5	253	2,4
053 Voigdehagen	30	11	30	-	38	2,1
06 Lüssower Berg	98	7	98	-	109	2,1
07 Langendorfer Berg	68	26	61	7	100	2,8
08 Grünhufe	715	401	475	240	3 538	1,8
081 Stadtkoppel	108	54	106	2	120	2,6
082 Vogelsang	115	2	3	112	1 603	1,4
083 Grünthal-Viermorgen	465	329	339	126	1 784	2,0
084 Freienlande	27	16	27	-	31	2,3

^{1/} ohne Wohnheime

Gebäude mit Wohnraum 2010



6.4.2 Wohnungsbestand 1995 - 2010

Jahr	Ins- ^{1/} gesamt	davon mit ... Räumen ^{2/}						Räume je Wohnung	Fläche m ²
		1	2	3	4	5	6 u.mehr		
	Anzahl								
30.09.1995	30 011	1 066	2 023	9 137	12 010	4 347	1 428	3,7	61,7
31.12.1996	30 300	1 137	1 993	9 261	12 038	4 405	1 466	3,7	61,9
31.12.1997	30 637	1 183	2 028	9 342	12 121	4 462	1 501	3,7	62,0
31.12.1998	30 940	1 186	2 109	9 385	12 165	4 550	1 545	3,7	62,3
31.12.1999	31 506	1 207	2 150	9 492	12 339	4 726	1 592	3,7	62,7
31.12.2000	31 787	1 224	2 166	9 556	12 422	4 793	1 626	3,7	62,9
31.12.2001	32 123	1 225	2 185	9 660	12 502	4 879	1 672	3,7	63,1
31.12.2002	32 454	1 229	2 236	9 723	12 560	4 968	1 738	3,7	63,4
31.12.2003	32 842	1 279	2 320	9 850	12 598	5 019	1 776	3,7	63,4
31.12.2004	33 087	1 288	2 355	9 930	12 647	5 069	1 798	3,7	63,6
31.12.2005	33 135	1 273	2 344	9 902	12 687	5 107	1 822	3,7	63,7
31.12.2006	33 173	1 279	2 348	9 947	12 654	5 121	1 824	3,7	63,8
31.12.2007	33 056	1 254	2 350	9 847	12 632	5 123	1 850	3,7	64,0
31.12.2008	33 188	1 255	2 362	9 876	12 656	5 157	1 882	3,7	64,1
31.12.2009	33 288	1 296	2 356	9 921	12 679	5 139	1 897	3,7	64,2
31.12.2010	33 328	1 296	2 364	9 918	12 677	5 162	1 911	3,7	64,2

Veränderung des Wohnungsbestandes im Jahr 2010

Merkmal	Ins- ^{1/} gesamt	davon mit ... Räumen ^{2/}					
		1	2	3	4	5	6 u.mehr
	Anzahl						
Bestand am 31.12.2009	33 288	1 296	2 356	9 921	12 679	5 139	1 897
+ Zugang durch Neubau	50	-	-	5	9	21	15
+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	95	3	33	32	16	9	2
dar.: durch Nutzungsänderung	10	-	1	1	4	3	1
+ sonstiger Zugang	-	-	-	-	-	-	-
- Totalabgang	32	-	1	18	10	3	-
dar.: durch Nutzungsänderung	3	-	1	-	2	-	-
- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	73	3	24	22	17	4	3
- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-	-	-
Bestand am 31.12.2010	33 328	1 296	2 364	9 918	12 677	5 162	1 911

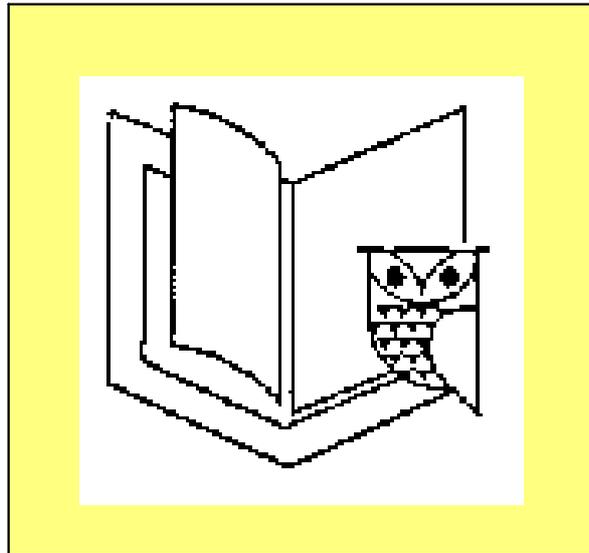
^{1/} Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)

^{2/} alle Räume mit mindestens 6 m² Wohnfläche sowie alle Küchen

6.5 Anträge auf Wohnberechtigungsscheine 1996 - 2010

Jahr	Gestellte Anträge insgesamt	darunter				Anzahl der Versorgungen
		Anträge auf altersgerechten Wohnraum	Anträge von Schwerbehinderten ^{1/}	Anträge von Wohnungssuchenden		
				ab dem 55. Lebensjahr	unter 25 Jahre	
1996	2 536	187	52	510	.	750
1997	2 230	175	25	417	.	580
1998	1 881	98	94	438	.	582
1999	1 095	82	40	221	375	541
2000	710	96	30	149	239	324
2001	386	46	39	67	120	197
2002	334	69	26	81	94	202
2003	343	122	67	.	83	189
2004	362	126	42	.	89	187
2005	280	91	38	.	90	141
2006	256	113	38	.	76	85
2007	223	102	49	.	80	76
2008	111	46	22	.	38	93
2009	76	45	26	.	22	50
2010	71	49	14	.	18	48

^{1/} Anträge von Schwerbehinderten/Familien mit behinderten Angehörigen



7. Bildung

Vorbemerkungen

Schularten und Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse. Sie vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten, der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt.

Die **Regionale Schule**, die mit der 5. Jahrgangsstufe 2002/03 eingeführt wurde, umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife bzw. führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und dem Absolvieren einer Abschlussprüfung zur Mittleren Reife. Die Haupt- und Realschule wird durch diesen Bildungsgang abgelöst. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung.

Im Schuljahr 2006/07 befanden sich in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig Jugendliche in einem **Hauptschulbildungsgang**.

Die **Realschule** vermittelt den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung. Der Realschulbildungsgang führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und einer Abschlussprüfung zum Realschulabschluss, oder wenn mit dem Realschulabschluss hinreichende Leistungen ausgewiesen werden, zum qualifizierten Realschulabschluss. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wird ein Schulabschluss erreicht, der dem Hauptschulabschluss gleichwertig ist.

Mit dem Schuljahr 2010/11 wird in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

Das **Gymnasium** vermittelt den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 umfasst das Gymnasium die Jahrgangsstufen 7 bis 13. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasste im Schuljahr 2007/2008 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen 2008 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Die **integrierte Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 5 bis 13. In der integrierten Gesamtschule wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet. Den Förderschwerpunkten entsprechend können verschiedene Schulen eingerichtet werden.

Die ehemaligen Betriebsberufsschulen gehören seit 1991 zu den **beruflichen Schulen** der Hansestadt Stralsund.

Mit Schuljahresbeginn 2006/2007 wurden die beiden öffentlichen beruflichen Schulen
-Technik und Handwerk- sowie -Wirtschaft/Verwaltung und Sozialpädagogik-
zur „Beruflichen Schule der Hansestadt Stralsund“ zusammengelegt.

Die **Fachhochschule** Stralsund wurde 1991 gegründet.

Quellen

Amt für Wirtschaft, Kultur, Schule und Sport, Abt. Schulverwaltung und Sport
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Volkshochschule Stralsund
Musikschule Stralsund

7.1 Allgemeinbildende Schulen

7.1.1 Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schule 2000 - 2010

Schultyp	Schuljahr										
	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011
Allgemeinbildende Schulen	23	19	19	18	18	18	18	18	18	17	17
dar.: in freier Trägerschaft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<u>nach Organisationsform</u>											
Grundschule	7	6	6	6	8	8	7	7	7	7	7
Grundschule mit Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Hauptschule mit Grundschule	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Regionale Schule ^{1/}	2	2	2	2	3	3	4	4	4	3	3
Verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	3	3	3	2	1	1	-	-	-	-	-
Realschule mit Grundschule	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	3	3	3	3	3	3	3	2	2	1	1
Integrierte Gesamtschule	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Kooperative Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Förderschule	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3

^{1/} bis 2001/2002 verbundene Haupt- und Realschule

7.1.2 Schüler nach Schularten 1991 - 2010

Jahr	Vor- klasse	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bildungs- gängen ^{1/}	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Förder- schule	gesamt
1991	.	3 868	-	895	2 578	2 314	274	483	10 412
1992	7	3 749	-	891	2 570	2 556	362	481	10 616
1993	30	3 773	55	753	2 506	2 618	459	407	10 601
1994	74	3 629	-	692	2 547	2 563	556	433	10 494
1995	52	3 470	18	676	2 440	2 437	591	445	10 129
1996	65	3 271	57	569	2 414	2 315	636	427	9 754
1997	8	2 988	98	462	2 369	2 198	670	443	9 236
1998	23	2 517	106	400	2 338	2 138	644	437	8 603
1999	18	2 020	173	304	2 279	2 065	641	425	7 925
2000	11	1 580	124	295	2 221	1 979	622	443	7 275
2001	18	1 270	20	291	2 068	2 114	648	422	6 851
2002	18	1 161	118	238	1 759	1 984	628	411	6 317
2003	18	1 246	197	181	1 332	1 812	654	381	5 821
2004	10	1 339	311	41	999	1 692	705	395	5 492
2005	7	1 461	340	37	729	1 542	659	361	5 136
2006	12	1 572	560	21	395	1 317	552	340	4 769
2007	9	1 621	844	-	176	1 059	562	300	4 571
2008	8	1 639	825	-	126	831	642	348	4 419
2009	-	1 639	947	-	86	757	720	326	4 475
2010	-	1 647	1 091	-	44	763	835	318	4 698

^{1/} bis 2001 Bildungsgang übergreifende Klassen, ab 2002 Bildungsgang übergreifende Klassen und Regionale Schule, Förderklassen von Aussiedlern und ausländischen Bürgern

7.1.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder 2001 - 2010

Merkmal	Schuljahr									
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Angemeldete Kinder	316	329	415	416	419	429	431	413	423	437
Einschulungen	292	311	402	407	409	426	421	406	413	430
davon:										
vorzeitig	15	8	10	16	15	12	12	23	21	9
fristgemäß	241	262	341	354	364	385	390	355	372	402
verspätet	36	41	51	37	30	29	19	28	20	19
Zurückstellungen	24	18	13	9	10	3	10	7	10	7

7.1.4 Schulentlassene nach Abschlussarten 2002 - 2010

Merkmal	Ende des Schuljahres									
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ^{1/}	805	875	763	736	791	606	661	465		319
davon mit:										
Hochschulreife (Abitur)	241	245	234	231	233	244	360	232		148
Fachhochschulreife	10	12	14	17	19	15	13	40		8
Mittlere Reife ^{2/}	353	401	339	343	326	222	184	116		103
Berufsreife ^{3/}	127	133	100	87	131	79	44	42		26
Förderschulabschluss ^{4/}	35	37	35	30	41	29	30	26		19
ohne Schulabschluss	39	47	41	28	41	17	30	9		15
Nichtschülerprüfungen	33	1	11	15	32	-	7	-		-
davon mit:										
Berufsreife ^{3/}	6	-	-	7	4	-	-	-		-
Mittlere Reife ^{2/}	21	1	11	-	28	-	-	-		-
Hochschulreife	6	-	-	8	-	-	7	-		-

^{1/} einschl. Schüler, die zum Erwerb zusätzl. Abschlussqualifikationen in eine(n) andere(n) allgemeinbildende(n) Schulart/Bildungsgang wechselten

^{2/} bis 2007 Realschulabschluss

^{3/} bis 2007 Hauptschulabschluss

^{4/} Schüler aus Allgemeinen Förderschulen und aus Schulen zur individuellen Lebensbewältigung

7.1.5 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 1994 - 2010

Schuljahr Schultyp	Lehrkräfte insgesamt	darunter: weiblich	davon nach Beschäftigungsumfang		
			vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	Stundenweise Beschäftigte
1994/1995	654	.	523	122	9
1995/1996	642	.	495	142	5
1996/1997	641	.	512	123	6
1997/1998	609	.	492	111	6
1998/1999	570	.	462	96	12
1999/2000	544	.	443	95	6
2000/2001	505	408	358	140	7
2001/2002	486	393	347	132	7
2002/2003	466	375	317	138	11
2003/2004	441	358	196	238	7
2004/2005	.	.	.	.	.
2005/2006	396	325	105	287	4
2006/2007	387	320	88	294	5
2007/2008	371	308	94	266	11
2008/2009	369	305	104	256	9
2009/2010	379	311	114	247	18
2010/2011	382	305	169	188	25

7.2 Berufliche Schulen 1996 - 2010

7.2.1 Schulen und deren Schüler/-innen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt			dar.: öffentliche berufliche Schulen		
	Schulen	Schüler/-innen		Schulen	Schüler/-innen	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
1996/1997	5	4 150	1 696	4	4 100	1 696
1997/1998	5	4 214	1 709	4	4 165	1 709
1998/1999	5	4 009	1 645	3	3 941	1 645
1999/2000	6	4 014	1 703	3	3 886	1 672
2000/2001	6	3 766	1 574	3	3 606	1 521
2001/2002	6	3 644	1 528	3	3 505	1 503
2002/2003	6	3 441	1 435	3	3 302	1 418
2003/2004	6	3 410	1 490	3	3 263	1 463
2004/2005	6	3 491	1 536	3	3 340	1 503
2005/2006	5	3 452	1 542	2	3 297	1 494
2006/2007	4	3 394	1 482	1	3 227	1 441
2007/2008	4	3 281	1 419	1	3 117	1 375
2008/2009	4	3 095	1 313	1	2 939	1 279
2009/2010	4	2 728	1 128	1	2 568	1 105
2010/2011	4	2 336	933	1	2 195	921

7.2.2 Schulentlassene nach Abschlussarten

Aus- bildungs- jahr	Schulentlassene		davon					
			Abgangszeugnis		Abschlusszeugnis		ohne Angabe Zeugnis- art	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1995/1996	1 208	504	139	57	996	428	73	19
1996/1997	1 444	673	144	56	1 265	605	35	12
1997/1998	1 587	679	106	29	1 387	621	94	29
1998/1999	1 314	515	129	38	1 185	477	.	.
1999/2000	1 527	704	142	45	1 385	659	.	.
2000/2001	1 471	650	141	41	1 330	609	-	-
2001/2002	1 426	565	166	36	1 260	529	-	-
2002/2003	1 314	556	150	24	1 164	532	-	-
2003/2004	1 079	494	110	27	969	467	-	-
2004/2005	1 264	526	81	19	1 183	507	-	-
2005/2006	1 349	629	251	78	1 098	551	-	-
2006/2007	1 363	583	376	104	987	479	-	-
2007/2008	1 300	544	343	105	957	439	-	-
2008/2009	1 117	510	220	76	897	434	-	-
2009/2010	1 183	488	322	120	861	368	-	-

7.2.3 Lehrkräfte an beruflichen Schulen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt		dar.: öffentliche berufliche Schulen	
	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich
1996/1997	140	66	131	64
1997/1998	133	63	127	61
1998/1999	151	70	133	64
1999/2000	171	79	140	67
2000/2001	171	80	138	66
2001/2002	152	74	119	63
2002/2003	145	75	115	65
2003/2004	154	82	118	66
2004/2005	148	80	118	66
2005/2006	152	87	122	73
2006/2007	133	80	100	61
2007/2008	129	75	100	60
2008/2009	137	80	113	69
2009/2010	144	82	116	69
2010/2011	124	73	99	60

7.3 Volkshochschule Stralsund 1994 - 2010

7.3.1 Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer

Jahr/ Programmbereich	Kursveranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmer	darunter: weiblich
1994	108	6 355	1 638	1 164
1995	119	9 207	1 566	1 105
1996	143	8 961	1 817	1 221
1997	197	9 534	2 350	1 630
1998	221	8 682	2 419	1 742
1999	229	7 141	2 433	1 797
2000	229	7 569	2 613	1 873
2001	240	8 590	2 548	1 839
2002	278	8 923	2 946	2 139
2003	303	10 072	3 322	2 272
2004	286	8 501	3 112	2 164
2005	290	9 851	2 971	2 234
2006	328	10 958	3 312	2 395
2007	399	11 815	3 484	2 522
2008	359	14 230	3 905	2 699
2009	329	11 055	2 943	1 949
2010	327	12 196	2 957	2 132
<u>2010 nach Programmbereichen</u>				
Gesellschaft - Politik - Umwelt	12	153	157	124
Kultur - Gestalten	60	1 402	512	451
Gesundheit	60	777	610	541
Sprachen	122	6 147	1 172	700
Arbeit - Beruf	41	730	334	258
Grundbildung - Schulabschlüsse	24	2 987	172	58

7.3.2 Teilnehmer nach Altersgruppen

Jahr	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
	unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 u. älter
1994	77	223	378	460	451	49
1995	77	195	397	447	385	65
1996	71	179	489	598	424	56
1997	122	210	701	751	484	82
1998	150	382	644	722	411	110
1999	175	280	542	721	603	112
2000	153	299	510	724	787	140
2001	131	262	396	691	874	194
2002	110	392	477	895	889	183
2003	118	505	547	1 020	898	234
2004	138	283	547	1 025	862	257
2005	171	371	487	855	766	321
2006	211	445	534	941	754	427
2007	151	401	674	999	769	489
2008	189	253	542	1 373	1 068	480
2009	67	363	597	823	763	330
2010	75	364	494	812	599	613

7.4 Fachhochschule Stralsund

7.4.1 Studierende nach Fächergruppen 1991 - 2010

Wintersemester	Studierende			darunter					
	gesamt	männlich	weiblich	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften		Mathematik, Naturwissenschaften		Ingenieurwissenschaften	
				gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich
1991/92	292	184	108	.	.	.	.	.	.
1992/93	431	329	102	168	93	28	4	235	5
1993/94	683	470	213	357	198	61	2	265	13
1994/95	941	646	295	550	278	126	8	265	9
1995/96	1 082	718	364	667	339	168	20	247	5
1996/97	1 279	817	462	831	432	202	23	246	7
1997/98	1 501	927	574	1 018	529	230	35	253	10
1998/99	1 817	1 088	729	1 167	648	342	60	308	21
1999/00	2 130	1 250	880	1 286	753	497	107	347	20
2000/01	2 542	1 505	1 037	1 489	882	686	138	367	17
2001/02	2 733	1 693	1 040	1 525	881	792	138	416	21
2002/03	2 753	1 711	1 042	1 585	898	762	121	406	23
2003/04	2 901	1 840	1 061	1 657	913	785	121	459	27
2004/05	2 929	1 905	1 024	1 688	891	731	106	510	27
2005/06	2 784	1 831	953	1 646	838	635	95	503	20
2006/07	2 635	1 714	921	1 618	823	546	82	471	16
2007/08	2 529	1 648	881	1 546	780	493	76	490	25
2008/09	2 479	1 584	895	1 504	796	474	74	501	25
2009/10	2 531	1 646	885	1 114	691	458	79	959	115
2010/11	2 589	1 680	909	1 107	700	486	79	996	130

7.4.2. Bestandene Abschlussprüfungen 1993 - 2010

Jahr	Bestandene Abschlussprüfungen		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1993	29	29	-
1994	35	34	1
1995	101	74	27
1996	169	102	67
1997	167	115	52
1998	157	105	52
1999	184	119	65
2000	200	120	80
2001	236	141	95
2002	292	151	141
2003	282	152	130
2004	388	205	183
2005	466	278	188
2006	456	285	171
2007	465	283	182
2008	446	296	150
2009	476	299	177
2010	407	260	147

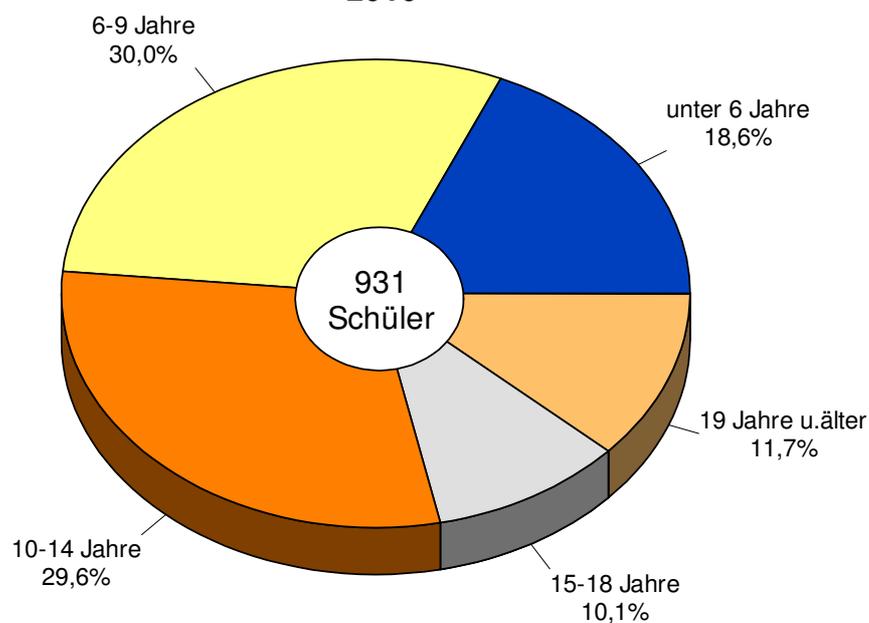
7.4.3 Hochschulpersonal 2000 - 2010

Personal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010
Personal insgesamt	347	372	358	385	367	361	373	376
davon: wissenschaftliches u. künstlerisches Personal	219	238	230	274	246	237	250	263
davon: hauptberuflich	95	104	109	106	110	112	116	131
nebenberuflich	124	134	121	168	136	125	134	132
Verwaltungs-, technisches u. sonst. Personal	128	134	128	111	121	124	123	113

7.5 Musikschule Stralsund 2000 - 2010

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Schüler gesamt	815	868	822	872	851	886	915	927	931
darunter: weiblich	523	526	515	538	520	539	541	551	558
Schüler nach dem Alter									
unter 6 Jahre	97	135	169	190	174	165	185	185	173
6 bis 9 Jahre	163	186	206	214	209	280	288	294	279
10 bis 14 Jahre	286	263	181	191	202	209	231	244	276
15 bis 18 Jahre	121	144	151	155	149	124	86	82	94
19 Jahre und älter	148	140	115	122	117	108	125	122	109
Schüler in den Hauptfächern									
Saiteninstrumente	199	213	203	209	205	207	204	210	210
Blasinstrumente	109	112	125	121	123	118	107	118	114
Schlaginstrumente	13	16	15	16	15	15	17	16	16
Tasteninstrumente	164	175	143	146	166	146	142	140	160
Sologesang	55	62	54	58	54	59	56	59	60
Veranstaltungen	155	93	86	90	97	98	113	122	135
Beteiligte Schüler und Lehrer	1 291	1 467	1 702	1 295	1 633	1 250	1 603	1 349	1 503
Besucher	8 841	9 523	11 168	8 276	10 629	10 396	12 359	12 665	13 416
Lehrkräfte (ohne Schulleiter u. Stellvertr.)	33	35	28	29	28	29	29	28	29

Musikschüler nach Altersgruppen 2010





8. Kultur und Sport

Vorbemerkungen

Das **Theater Stralsund** fusionierte 1994 mit dem Greifswalder Theater zum **Theater Vorpommern**. Im Jahr 2006 kam das Theater in Putbus hinzu. Die Angaben zu den Vorstellungen und Besuchern des Theaters beziehen sich auf Spielstätten in der Hansestadt Stralsund. Von Oktober 2005 bis Februar 2008 erfolgt eine umfangreiche Sanierung des Theatergebäudes am Olof-Palme-Platz.

Als Benutzer in den **Bibliotheken** werden alle Personen erfasst, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde. Der Bestand sowie die Entleihungen werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d.h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Diapositive, Tonträger, Noten, Bilder, Videos, Spiele. Die Zweigstelle in Knieper West wurde am 30.09.2010 geschlossen.

Die Besucherzahlen des **Tierparks** werden nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Zoodirektoren ermittelt.

Quellen

Theater Vorpommern, Stralsund
Tierpark Stralsund
Deutsches Meeresmuseum
Kulturhistorisches Museum
Stadtarchiv
Schiffer-Compagnie
Stadtbibliothek
Amt für Wirtschaft, Kultur, Schule und Sport
Sportbund Hansestadt Stralsund e.V.

8.1 Kultureinrichtungen - Besucher 2000 - 2010

Einrichtungen	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010
Theater Stralsund (Spielzeit)	2000/01	2002/03	2004/05	2005/06	2006/07	2008/09	2009/10	2010/11
Besucher insgesamt	65 721	69 735	62 862	66 814	56 114	75 799	70 639	50 438
Großes Haus ^{1/}								
Plätze	509	509	509	x	x	427	427	427
Vorstellungen	180	166	150	x	x	171	172	209
Besucher	44 445	41 383	36 301	x	x	46 905	48 111	44 993
Jugendtheater StiC-er								
Besucher	15 004	12 500	13 334	13 513	14 663	10 604	12 820	15 000
Filmtheater ^{2/}								
Plätze	1 194	1 194	1 194	1 194	1 194	1 179	1 179	1 079
Besucher	195 869	216 300	202 000	150 300	154 400	150 000	160 000	130 000
Tierpark Stralsund								
Fläche -ha-	16	16	16	16	16	16	16	16
Tierbestand	895	858	791	695	783	810	775	846
Tierarten	130	177	209	120	133	120	129	138
Besucher	96 194	91 740	97 873	98 836	94 387	96 404	98 594	92 699
Museen								
Deutsches Meeresmuseum								
Besucher insgesamt	630 315	629 798	674 708	581 406	548 041	1052 261	1209 178	1099 026
davon: Katharinenkloster	452 146	438 586	499 778	414 579	388 476	334 776	279 380	272 470
Ozeaneum	-	-	-	-	-	565 827	799 470	701 205
Natureum Darßer Ort	160 564	140 371	146 568	131 269	123 026	128 320	119 930	115 375
Nautineum Dänholm	17 605	13 585	10 460	13 147	6 281	9 413	10 398	9 976
Meereswelten	-	37 256	17 902	22 411	21 004	-	-	-
Infopunkt Ozeaneum	-	-	-	-	9 254	13 925	-	-
Kulturhistorisches Museum								
Besucher	52 844	45 601	43 818	52 579	47 703	39 264	46 410	97 717
davon: Katharinenkloster	29 451	27 474	24 907	33 243	29 027	21 667	28 922	24 460
Speicher	3 452	2 550	3 307	3 215	3 392	3 517	4 927	6 147
Marinemuseum	12 163	10 121	7 244	7 401	5 390	5 194	4 309	3 507
Museumshaus	7 778	5 456	8 360	8 720	9 894	8 886	8 252	7 509
Dielenhaus	-	-	-	-	-	-	-	56 094
Stadtarchiv								
Nutzungen	1 544	1 518	1 633	2 047	1 609	1 428	1 527	1 598
Zahl der Nutzer	594	620	598	642	642	499	505	527
Besucher ^{3/}	5 845	8 297	8 436	5 985	7 136	8 535	7 620	1 840
Schiffer-Compagnie								
Besucher	902	1 065	3 010	3 485	1 885	2 270	2 109	2 553
Stadtbibliothek ^{4/}								
Besucher	100 272	94 424	95 000	88 000	95 421	97 526	85 421	60 000
Benutzer	8 674	6 335	6 072	5 870	5 525	5 330	4 869	4 806
Entleihungen	287 758	297 745	279 729	276 743	282 710	278 346	256 724	242 303

^{1/} Großes Haus (Olof-Palme-Platz) ab Herbst 2005 wegen Rekonstruktion geschlossen. Wiedereröffnung am 29. Februar 2008

^{2/} bis August 2000 Sundlichtspiele (301 Plätze, 85999 Besucher), ab August 2000 CineStar-Der Filmpalast (1 194 Plätze, 10 9870 Besucher)

^{3/} 2010 Johanniskloster geschlossen

^{4/} Durch die Sanierung des Hauptgebäudes war 2009 nur eine eingeschränkte Nutzung möglich

8.2 Theater 1991 - 2010 ^{1/}

Spielzeit Spielgattung	Großes Haus Stralsund			Nebenspielstätten und Abstecher ^{2/}	
	Vorstellungen	Besucher	Auslastung in % ^{3/}	Vorstellungen	Besucher
1991/92	143	53 160	71,6	91	8 915
1992/93	166	57 109	66,3	117	11 299
1993/94	170	53 731	60,9	113	8 338
1994/95	162	51 049	60,8	130	10 094
1995/96	167	39 651	47,7	84	9 863
1996/97	180	43 246	47,3	114	5 335
1997/98	176	49 951	58,6	137	7 801
1998/99	181	49 473	55,2	158	14 277
1999/00	178	50 633	57,4	150	10 752
2000/01	180	44 445	46,5	179	21 276
2001/02	168	39 984	47,5	156	14 102
2002/03	166	41 383	53,2	191	28 352
2003/04	167	39 888	51,0	174	19 149
2004/05	150	36 301	51,5	164	26 561
2005/06	x	x	x	361	66 814
2006/07	x	x	x	382	56 114
2007/08	76	19 368	68,1	252	39 907
2008/09	171	46 905	63,9	216	28 894
2009/10	172	48 111	65,4	173	22 528
2010/11	209	44 993	59,0	91	5 445

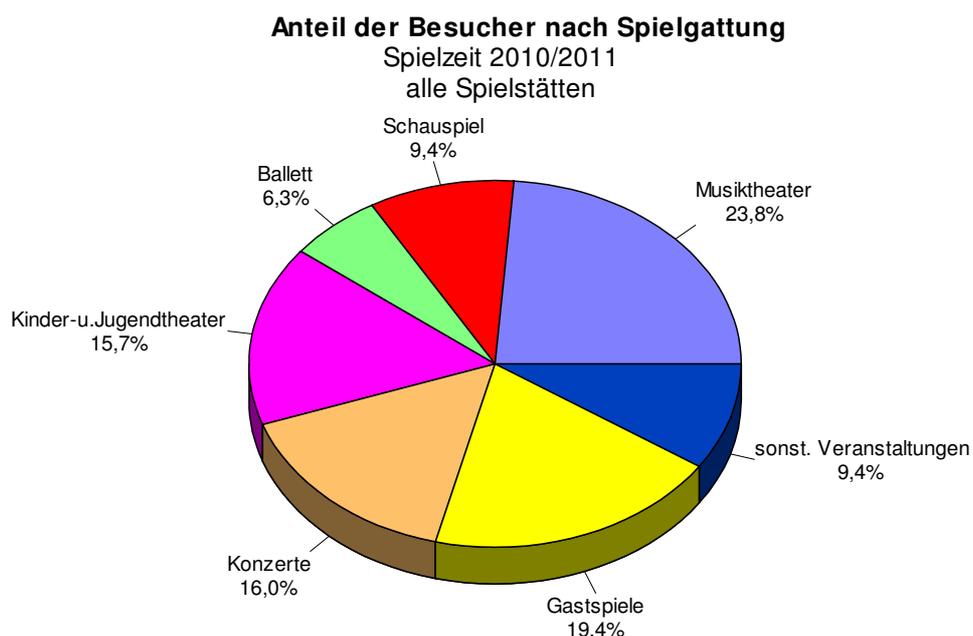
2010/2011 nach Spielgattung

Oper	22	5 167	54,7	-	-
Operette	10	3 634	84,4	-	-
Musical	10	3 127	73,7	-	-
Ballett	17	3 136	45,9	-	-
Kinder- u. Jugendtheater	22	5 896	63,0	37	1 977
Schauspiel	31	4 352	38,2	11	372
Konzerte	36	6 959	64,4	13	1 032
Gastspiele	27	11 545	66,3	30	2 064
Sonstige Veranstaltungen	34	5 062	81,8	-	-

^{1/} Großes Haus (Olof-Palme-Platz) ab Herbst 2005 wegen Rekonstruktion geschlossen. Wiedereröffnung am 29. Februar 2008

^{2/} Nebenspielstätten einschließlich Freilichtaufführungen; Abstecher - gelegentliche Gastspiele außerhalb der eigenen Spielstätten; 2010/2011 ohne Abstecher nach außerhalb

^{3/} Auslastung ab 2000/01 nur für Vorstellungen mit Platzangabe



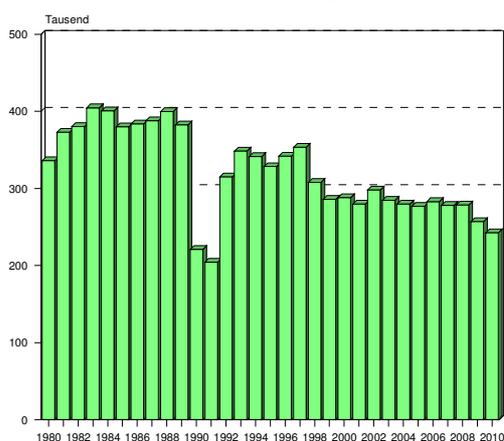
8.3 Stadtbibliothek 2000 - 2010

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009*	2010*
Ausleihstellen	3	3	3	3	3	3	3	2
darunter:								
Kinderbücherei	1	1	1	1	1	1	1	1
Besucher	100 272	94 424	95 000	88 000	95 421	97 526	85 421	60 000
Benutzer	8 674	6 335	6 072	5 870	5 525	5 330	4 869	4 806
Bestand	124 381	121 674	110 366	111 041	120 871	120 789	120 538	121 657
darunter:								
Bücher und Zeitschriften	102 175	98 303	90 451	86 459	94 932	92 995	93 437	93 771
darunter:								
Sachliteratur	55 892	54 605	46 341	44 700	48 292	46 022	45 402	45 541
Belletristik	30 686	26 869	25 081	23 127	26 439	25 673	25 635	26 312
Kinder- u. Jugendliteratur	15 423	15 957	12 962	13 217	14 235	14 433	14 450	13 848
Tonträger, Dias, Videos u. sonst. Medien	22 206	23 371	19 915	18 353	19 135	20 795	19 973	20 336
Entleihungen	287 758	297 745	279 729	276 743	282 710	278 346	256 724	242 303
davon:								
Bücher und Zeitschriften	196 872	190 332	171 892	171 537	169 692	162 036	148 465	137 519
darunter:								
Sachliteratur	77 140	74 657	61 093	60 162	58 020	46 565	36 422	34 588
Belletristik	66 994	66 729	65 939	66 687	65 960	67 309	63 802	55 910
Kinder- u. Jugendliteratur	34 874	33 977	32 099	30 869	32 488	34 977	33 351	33 064
Tonträger, Dias, Videos u. sonst. Medien	90 886	107 413	107 837	105 206	113 018	116 310	108 259	104 784
Entleihungen je Benutzer	33,2	47,0	46,1	47,1	51,2	52,2	52,7	50,4

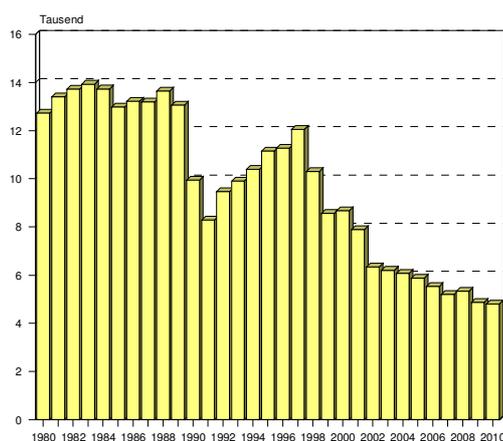
* Durch die Sanierung des Hauptgebäudes war nur eine eingeschränkte Nutzung möglich

Stadtbibliothek

Entleihungen



Nutzer



8.4 Sportanlagen 2000 - 2010

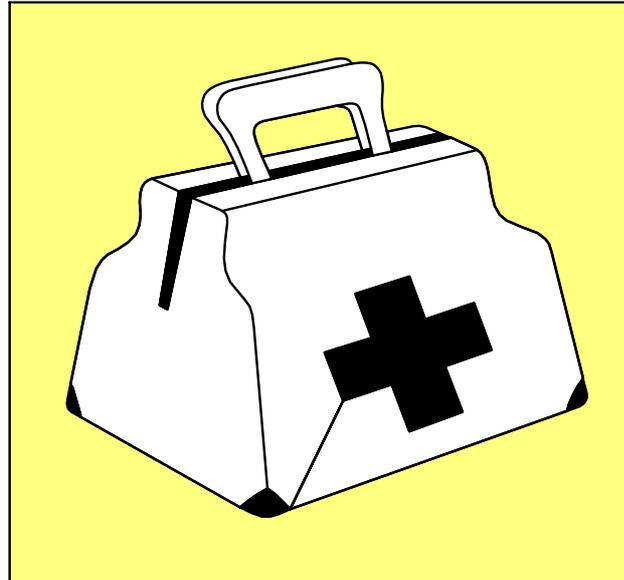
Art	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Sportplätze	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Kleinsportflächen	10	10	10	10	9	9	9	9	9	9
Tennisplätze (Anlagen)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Turn- und Sporthallen	21	21	19	19	19	19	19	19	*18	19
Segler- und Bootshäfen	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8
Kegelbahnen (Anlagen)	2	1	1	1	1	-	-	-	1	1
Seebad/Freibad	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Besucher (rd.) ^{1/}	10 000	17 000	17 000	17 000	18 000	20 000	14 200	.	.	.

^{1/} werden ab 2008 nicht mehr erfasst

* eine Halle wegen Sanierung geschlossen

8.5 Sportvereine 1990 - 2010

Jahr Sportart	Vereine	Mitglieder								
		gesamt	darunter: weiblich	nach dem Alter						
				bis 14 J	15-18 J	19-26 J	über 26 J			
1990	28	5 291	1 656	1 279	.	.	.			
1991	31	5 044	1 573	1 285	.	.	.			
1992	32	5 321	1 757	1 340	.	.	.			
1993	35	5 734	1 833	1 399	.	.	.			
1994	37	5 985	1 963	1 575	.	.	.			
1995	39	5 864	1 964	1 481	820	709	2 854			
1996	42	6 393	2 058	1 712	852	698	3 131			
1997	45	6 683	2 283	1 518	938	748	3 479			
1998	45	6 560	2 186	1 534	826	766	3 434			
1999	48	6 890	2 365	1 627	831	814	3 618			
2000	54	7 524	2 522	1 701	865	971	3 987			
2001	56	7 843	2 594	1 797	809	1 009	4 228			
2002	57	8 247	2 747	1 848	902	1 071	4 426			
2003	59	8 277	2 749	1 680	909	1 088	4 600			
2004	59	8 229	2 822	1 540	951	1 107	4 631			
2005	62	8 932	3 147	1 670	953	1 422	4 887			
2006	63	8 976	3 307	1 869	788	1 363	4 956			
2007	62	8 921	3 281	1 828	699	1 313	5 081			
2008	62	8 883	3 449	1 934	615	1 172	5 162			
2009	64	9 379	3 556	2 023	537	1 318	5 501			
2010	65	9 460	3 632	2 113	467	1 266	5 614			
<u>2010 ausgewählte Sportarten</u>										
Aerobic	5	203	203	-	-	46	157			
Angeln	4	163	7	1	-	4	158			
Boxen	2	113	8	43	18	23	29			
Flugsport	1	125	20	-	4	16	105			
Fußball	21	1 050	36	260	66	212	512			
Gewichtheben/Fitness/Kraftsport	4	491	65	10	8	250	223			
Gymnastik	10	562	539	-	-	2	560			
Handball	2	561	194	332	48	62	119			
Kanu	2	228	86	89	8	25	106			
Kegeln/Bowling	4	149	52	24	3	8	114			
Leichtathletik	3	153	77	63	5	5	80			
Motorbootsport	6	248	35	-	-	74	174			
Reha- u. Behindertensport	5	627	390	6	4	20	597			
Ringen	1	47	11	32	9	4	2			
Rudern	1	174	60	30	26	16	102			
Schach	2	43	5	12	2	2	27			
Schwimmen	3	289	145	146	20	26	97			
Seesport	1	46	10	2	-	8	36			
Segeln/Surfen	9	539	98	40	19	38	442			
Tennis	1	166	66	41	16	13	96			
Tischtennis	5	336	61	83	25	33	195			
Turnen	4	401	288	205	-	3	193			
Volleyball	15	499	177	80	41	96	282			



9. Gesundheits- und Sozialwesen

Vorbemerkungen

Kindertagesstätten - Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sowie gemischte und kombinierte Formen.

Die Gliederung der **Gestorbenen nach Todesursachen** erfolgt nach der von der Weltgesundheitsorganisation beschlossenen 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), die bundeseinheitlich ab 1.1.1998 Verwendung findet.

In Tabelle 9.1.4 sind nur die niedergelassenen **Ärzte und Zahnärzte** in freier Praxis ausgewiesen (ohne Assistenzärzte).

Das **Frauenschutzhaus** wurde im März 1993 eröffnet und ist seit 1994 in freier Trägerschaft. Es wird von der Stadt bezuschusst.

Mit der Einführung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt gab es vielfältige Änderungen in der Statistik der öffentlichen Sozialleistungen.

Die **Sozialhilfe** hat die Aufgabe, Menschen, die nicht aus eigener Kraft bzw. durch Hilfe anderer ihren notwendigen Lebensunterhalt bestreiten können, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Zur Sicherung dessen kann **Hilfe zum Lebensunterhalt** beantragt werden, die weitgehend in Leistungspauschalen gezahlt wird. Mit der Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt zum 1.1.2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, Leistungen der Grundsicherung nach SGB II. Die Vergleichbarkeit mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

Die bis Ende 2004 als **Hilfe in besonderen Lebenslagen** bekannte zweite Säule der Sozialhilfe wurde mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts separat in den **Kapiteln 5 bis 9 im SGB XII** geregelt. Die Leistungen haben sich im Wesentlichen nicht verändert, so dass eine weitgehende zeitliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern sie die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können.

Die **Empfänger von Leistungen nach dem SGB II** werden ab 2005 ausgewiesen.

Das **Wohngeld** ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum und Heizung. Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Ab 2005 sind Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei Berechnung der jeweiligen Leistung Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nicht mehr gegeben.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
 Bundesagentur für Arbeit
 Amt für Jugend, Familie und Soziales
 HANSE-Klinikum Stralsund
 Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt,
 Abt. Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
 Gleichstellungsbeauftragte

9.1 Gesundheitswesen

9.1.1 Krankenhäuser 2000 - 2010

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Krankenhäuser insgesamt	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Vollstationäre Behandlung									
Aufgestellte Betten ^{1/} (Planbetten)	633	592	572	581	580	574	574	600	600
Patientenbewegung ^{1/}									
Patientenzugang	20 414	20 691	20 413	22 510	23 829	23 692	24 484	24 687	25 053
Patientenabgang	20 401	20 689	20 350	22 567	23 760	23 688	24 432	24 745	25 023
Vollstationär behandelte Patienten ^{1/2/} (Fallzahlen)	20 408	20 690	20 382	22 539	23 794	23 690	24 458	24 716	25 038
darunter Fachabteilungen:									
Augenkrankheiten	205	221	131	169	142	128	118	145	95
Chirurgie	4 142	4 186	3 042	4 068	3 992	3 398	3 608	3 900	3 926
Gynäkologie, Geburtshilfe	2 531	2 263	2 488	2 551	2 622	2 563	2 761	2 817	2 864
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 369	1 622	1 275	1 276	1 434	1 240	1 245	1 134	1 250
Orthopädie	841	838	717	776	763	750	674	758	914
Urologie	800	1 246	1 044	1 312	1 342	1 275	1 462	1 330	1 302
Intensivtherapie ^{3/}	838	1 061	1 035	2 539	2 842	2 698	.	.	.
Innere Medizin	6 180	6 758	6 650	7 315	7 222	7 398	7 941	7 789	7 778
Neurologie	723	791	1 078	1 404	1 532	1 632	1 754	1 958	2 062
Psychiatrie	2 483	2 498	2 625	2 905	3 209	3 358	3 479	3 264	3 305
Säuglings- u. Kinderkrankheiten	2 751	2 259	1 859	2 155	2 196	2 221	2 242	2 280	2 195
Pflegetage	189 523	185 851	174 086	189 717	193 560	193 175	196 224	194 667	194 773
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	9,3	9,0	8,5	8,4	8,2	8,2	8,0	7,9	7,8
Bettenausnutzungsgrad (%)	81,8	86,0	83,2	89,5	91,6	92,2	93,7	88,9	88,9
Teilstationäre Behandlung									
Behandlungsplätze (Plan)	42	42	57	66	70	104	104	122	137
Teilstationär behandelte Patienten ^{4/}	1 467	1 366	1 322	1 365	1 655	1 986	1 925	1 875	1 944
Behandlungstage	8 637	9 469	13 366	16 153	15 345	17 863	19 142	21 377	29 292

^{1/} Angaben ohne Pflegebereich, ohne Entwöhnung und ohne forensische Psychiatrie

^{2/} ohne Verlegungen

^{3/} ab 2008 direkt den Fachrichtungen zugeordnet

^{4/} Teilstationäre Patienten werden ab 1999 auch bei mehrfacher Behandlung nur noch als ein Fall gezählt

9.1.2 Einrichtungen zur Gesundheitsberatung 2000 - 2010

Art der Beratung	2000	2002	2004	2006	2008	2009	2010			
							Ins- gesamt	Gesund- heitsamt	and. öff. Träger	freie Träger
Familienberatung	2	5	5	5	5	5	6	1	1	4
Eheberatung	2	2	2	2	2	2	2	-	-	2
Humangenetische Beratung	1	1	1	1	1	1	1	-	-	1
Schwangerenbetreuung	1	2	3	3	2	2	2	-	-	2
Säuglingsberatung	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Beratung Kinder (unter 6 Jahre)	3	5	4	2	4	4	4	1	1	2
Schülerberatung (6-16 Jahre)	1	5	5	5	5	5	5	1	1	3
Jugendberatung	5	5	5	5	4	4	4	1	1	2
Erziehungsberatung	4	4	4	4	4	4	4	-	1	3
Beratung zur Jugendzahnpflege	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Ernährungsberatung	2	3	4	3	3	-	1	1	-	-
Sportärztliche Beratung	1	2	2	1	2	2	2	1	-	1
Impfberatung	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Beratung Behinderter u. chronisch Kranker	3	5	4	4	4	4	4	1	1	2
Beratung psychisch Kranker	3	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Suchtkrankenberatung	3	4	4	3	4	4	4	1	1	2
Geschlechtskrankenberatung	2	2	2	2	2	2	2	1	-	1
Krebsberatung	3	3	3	1	3	3	3	1	1	1
Beratung Tuberkulose Kranker	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
AIDS Beratung	3	3	3	2	2	2	2	1	-	1
Beratung in Umweltfragen	2	2	2	2	2	2	2	1	-	1

9.1.3 Ärztliche Untersuchungen und Beratungen des Gesundheitsamtes 2000 - 2010

Art	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst								
Einschulungsuntersuchungen	307	358	553	538	554	680	389	534
Kinder- u. Jugendärztliche Beratungen	1 124	946	678	530	653	331	563	196
Reihenuntersuchungen	878	1 016	575	746	880	589	628	440
Impfungen 0-18 Jahre	82	75	42	84	66	94	42	372
Jugendzahnpflege								
Zahnärztliche Untersuchungen	8 258	5 478	5 782	3 071	6 824	5 119	3 988	5 951
dar.: Schüler	7 106	4 638	4 868	1 954	5 599	3 847	3 086	3 189
Tuberkulose								
Beratungen Sozialarbeiter/in	210	101	65	39	32	21	14	11
Sozialpsychiatrischer Dienst								
Betreute Personen mit einer ...								
psychischen Störung	453	502	837	544	1 001	716	476	529
geistigen Behinderung	88	122	210	86	70	40	26	18
geistigen Behinderung und psychischen Störung	98	61	121	138	218	167	175	333
Alkoholerkrankung	391	550	500	386	637	339	267	377
illegalen Drogenabhängigkeit	154	56	9	28	102	8	13	50
Medikamentenabhängigkeit	31	21	4	7	4	-	1	3
Mehrfachabhängigkeit	102	33	7	5	4	-	8	10
nichtstoffgebundenen Sucht (z.B. Magersucht)	-	12	4	1	3	-	10	9

9.1.4 Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis 2000 - 2010

Art	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Ärzte insgesamt	112	112	116	117	114	115	113	116	115
darunter ausgewählte Fachgebiete									
Allgemeinmedizin	33	29	28	28	27	26	24	24	26
Hausärzte*	.	.	.	.	14	14	14	14	11
Augenheilkunde	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Chirurgie	7	7	7	6	7	7	7	7	7
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4	4	5	5	4	4	4	4	4
Kinderheilkunde	9	8	8	8	7	7	7	7	7
Hautärzte	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Innere Medizin	14	17	20	20	6	5	6	9	9
Urologie	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Zahnärzte	51	49	48	47	46	45	43	43	42
Physiotherapeuten (Anzahl der Praxen)	19	18	23	24	24	25	28	27	26
Heilpraktiker	10	11	11	10	11	11	12	14	17
Logopäden	4	4	4	5	5	6	6	6	6
Apotheken	19	20	20	19	19	20	20	20	20
Ambulante Pflegedienste	17	17	17	23	21	21	21	20	21
Einwohner je Arzt	542	529	507	502	511	505	512	498	501
Einwohner je Zahnarzt	1 189	1 210	1 226	1 249	1 267	1 289	1 346	1 344	1 373

* 2006 erstmals ausgewiesen, davor in Allgemeinmedizin bzw. Innere Medizin enthalten.

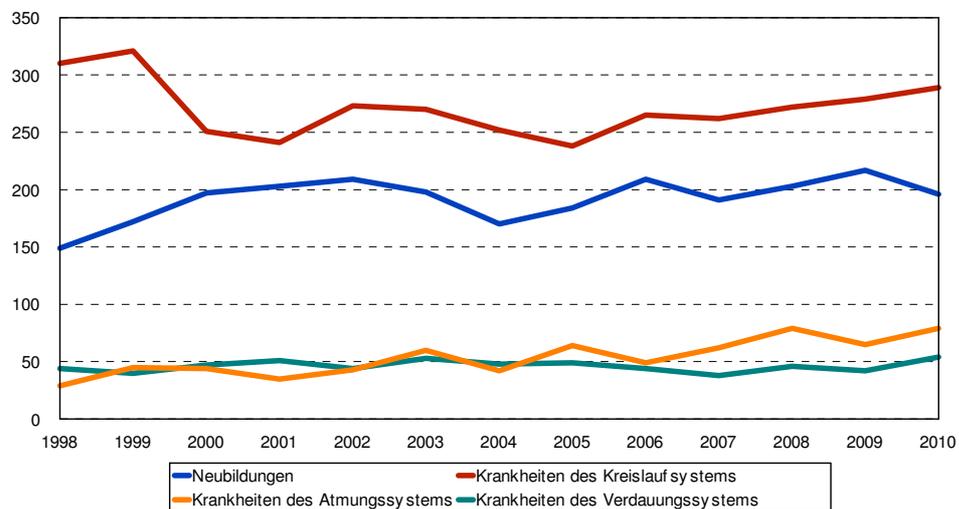
Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis nach Stadtgebieten 2010

Stadtgebiet	Ärzte	Zahnärzte	Physiotherapeuten	Apotheken
Stralsund insgesamt	115	42	26	20
01 Altstadt	47	12	6	6
02 Knieper	43	18	13	5
dar.: Knieper West	12	6	6	3
03 Tribseer	13	4	3	3
04 Franken	3	4	1	1
05 Süd	2	-	1	1
06 Lüssower Berg	-	-	-	-
07 Langendorfer Berg	1	-	-	1
08 Grünhufe	6	4	2	3

9.1.5 Gestorbene nach Todesursachen 2000 - 2010

Todesursache	2000	2002	2004	2006	2008	2009	2010	
	Insgesamt						Ins- ges.	dar. w
Sterbefälle insgesamt	653	690	627	736	730	761	769	398
Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	6	6	7	22	11	16	8	7
Neubildungen	197	209	170	209	203	217	196	86
darunter: Bösartige Neubildungen	192	200	165	202	197	209	192	83
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie best. Störungen m. Beteiligung d. Immunsystems	3	3	3	5	1	1	2	2
Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	25	29	26	23	20	22	24	15
Psychische und Verhaltensstörungen	14	12	23	22	14	23	21	5
Krankheiten des Nervensystems	20	13	9	23	19	22	20	8
Krankheiten des Kreislaufsystems	251	273	252	265	272	279	289	176
Krankheiten des Atmungssystems	44	43	42	49	79	65	79	40
Krankheiten des Verdauungssystems	47	44	48	44	46	42	54	20
Krankheiten des Urogenitalsystems	6	10	11	23	18	22	24	15
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	-	-	1	-	-	-	1	1
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	1	2	-	-	1	1	2	1
Symptome u. abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind	4	13	10	11	22	28	19	11
Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	34	31	24	38	22	19	28	10
darunter:								
Transportmittelunfälle	8	6	1	7	1	3	-	-
Stürze	4	6	3	13	7	8	14	6
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	-	-	-	2	-	1	1	-
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	10	6	8	6	7	3	8	3
Tätlicher Angriff	-	-	2	1	-	-	-	-
Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	2	5	3	4	3	1	1	-

Gestorbene nach Todesursachen



9.2 Öffentliche Sozialleistungen

9.2.1 Sozialhilfe 1994 - 2010 (siehe auch Vorbemerkungen)

9.2.1.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 - 2010

Jahr	Empfänger insgesamt	je 1000 Einwohner	darunter in Einrichtungen			Nicht-deutsche	Durchschnittsalter
			insgesamt	männlich	weiblich		
1994	1 130	16,7	-	-	-	6	25,4
1995	1 021	15,3	3	1	2	16	24,7
1996	1 185	18,1	-	-	-	43	25,5
1997	1 519	24,1	2	-	2	53	26,5
1998	2 022	32,8	107	59	48	30	28,5
1999	2 057	33,5	146	72	74	28	28,3
2000	2 191	35,8	114	58	56	40	27,0
2001	2 258	37,7	105	57	48	20	27,1
2002	1 951	32,9	95	51	44	10	28,2
2003	2 107	35,6	60	35	25	13	25,9
2004	3 001	51,0	32	16	16	44	25,2
2005	364	6,2	262	150	112	3	49,1
2006	376	6,5	276	163	113	4	49,3
2007	413	7,1	290	176	114	7	50,4
2008	417	7,2	286	166	120	7	49,4
2009	356	6,2	237	144	93	3	44,8
2010	356	6,2	229	147	82	5	44,0

9.2.1.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII* 1994 - 2010 ^{1/}

Jahr	Empfänger insgesamt	je 1000 Einwohner	Und zwar				Durchschnittsalter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1994	1 669	24,3	670	999	542	1 212	54,3
1995	1 680	25,1	699	981	634	1 116	52,9
1996	1 393	21,3	700	693	326	1 109	52,2
1997	1 249	19,6	728	521	456	826	43,6
1998	1 135	18,2	674	461	492	695	39,6
1999	1 049	17,0	624	425	462	630	37,5
2000	1 163	19,0	695	468	570	623	34,8
2001	1 196	19,8	721	475	582	670	36,5
2002	1 186	19,9	719	467	562	632	36,2
2003	1 307	22,1	800	507	579	730	36,9
2004	1 400	23,7	833	567	680	723	39,3
2005	1 200	20,4	698	502	447	754	38,4
2006	1 302	22,2	759	543	535	773	39,5
2007	1 386	23,8	832	554	598	794	41,3
2008	1 428	24,6	841	587	601	829	41,5
2009	1 449	25,1	861	588	527	925	41,1
2010	...	...	...	...	...	...	...

* bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen

^{1/} Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

9.2.2 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2003 bis 2010 am Jahresende

Jahr	Empfänger insgesamt			davon					
	gesamt	voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
				gesamt	voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	gesamt	voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
2003	402	269	133	211	122	89	191	147	44
2004	422	284	138	255	164	91	167	120	47
2005	538	355	183	338	209	129	200	146	54
2006	561	364	197	355	217	138	206	147	59
2007	606	381	225	392	234	158	214	147	67
2008	627	413	214	424	271	153	203	142	61
2009	583	412	171	409	274	135	174	138	36
2010	586	431	155	423	296	127	163	135	28

9.2.3 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II 2005 - 2010 am Jahresende

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften							Leistungsempfänger		
	Insgesamt	mit ... Personen			mit Leistungen		mit Sozialgeld	Insgesamt	davon: Empfänger von	
		1	2	3 u. mehr	zum Lebensunterhalt	für Unterkunft			Arbeitslosen-geld II	Sozial-geld
2005	6 811	4 266	1 425	1 120	5 978	6 557	634	10 987	8 834	2 153
2006	6 419	3 629	1 491	1 299	5 640	6 269	648	11 155	8 856	2 299
2007	6 076	3 439	1 417	1 220	5 302	5 938	645	10 551	8 265	2 286
2008	5 551	3 203	1 286	1 062	4 819	5 419	608	9 479	7 354	2 125
2009	5 603	3 270	1 282	1 051	4 940	5 468	651	9 501	7 306	2 195
2010	5 383	3 177	1 203	1 003	4 761	5 252	592	9 106	6 944	2 162
<u>2010 nach Stadtgebieten</u>										
01 Altstadt	423	304	72	47	361	412	23	607	490	117
darunter:										
011 Altstadt	415	300	69	46	357	405	23	592	480	112
02 Knieper	2 422	1 370	571	481	2 139	2 375	309	4 193	3 158	1 035
darunter:										
021 Kniepervorstadt	230	144	46	40	206	226	19	379	289	90
022 Knieper Nord	487	314	101	72	414	478	42	759	607	152
023 Knieper West	1 705	912	424	369	1 519	1 671	248	3 055	2 262	793
03 Tribseer	850	543	184	123	761	823	78	1 347	1 061	286
darunter:										
031 Tribseer Vorstadt	552	362	103	87	503	535	56	883	685	198
032 Tribseer Siedlung	282	174	76	32	246	274	20	431	350	81
04 Franken	581	370	121	90	508	566	47	920	734	186
darunter:										
041 Frankenvorstadt	530	333	112	85	461	518	43	849	675	174
044 Frankensiedlung	19	14	4	1	18	17	1	26	22	4
05 Süd	103	58	24	21	91	98	8	177	137	40
darunter:										
051 Andershof	89	52	18	19	78	85	6	151	116	35
052 Devin	13	5	6	2	12	12	2	25	20	5
06 Lüssower Berg	7	4	2	1	7	7	1	11	10	1
07 Langendorfer Berg	7	6	1	-	7	5	1	8	7	1
08 Grünhufe	956	502	224	230	855	935	123	1 781	1 306	475
darunter:										
082 Vogelsang	535	309	122	104	490	524	58	918	703	215
083 Grünthal-Vierm.	410	187	99	124	357	400	65	844	588	256

9.2.4 Wohngeldempfänger (siehe auch Vorbemerkungen)

Stand am 31.12.	Wohngeldempfänger insgesamt (Haushalte)	davon Empfänger von				besonderem Mietzuschuss
		allgemeinem Wohngeld			Lastenzuschuss	
		zusammen	davon mit			
			Mietzuschuss			
1992	8 596	8 356	7 901	455	240	
1993	5 456	5 255	5 059	196	201	
1994	3 222	2 881	2 814	67	341	
1995	3 058	2 700	2 640	60	358	
1996	3 061	2 672	2 626	46	389	
1997	3 684	3 107	3 047	60	577	
1998	3 924	3 297	3 255	42	627	
1999	4 047	3 473	3 427	46	574	
2000	4 130	3 375	3 339	36	755	
2001	5 128	4 056	4 008	48	1 072	
2002	4 897	4 188	4 136	52	709	
2003	5 379	4 626	4 568	58	753	
2004	5 780	4 786	4 708	78	994	

Wohngeldempfänger 2005 - 2010 am 31.12.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wohngeldempfänger (Haushalte) insgesamt - Anzahl -	1 294	979	857	905	1 408	1 507
davon mit:						
Mietzuschuss	1 270	962	837	887	1 385	1 478
Lastenzuschuss	24	17	20	18	23	29
davon sind Haushalte mit :						
1 Person	935	762	704	718	1 098	1 154
2 Personen	206	124	87	95	165	208
3 Personen	81	44	36	53	69	78
4 Personen	46	28	18	26	54	51
5 Personen	18	15	7	8	14	11
6 und mehr Personen	8	6	5	5	8	5

9.2.5 Empfänger von Asylbewerberleistungen 2000 - 2010

Merkmal	Empfänger am 31.12.								
	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Regelleistungsempfänger gesamt	275	241	160	133	115	101	89	105	...
davon: männlich	196	177	112	91	78	67	64	70	...
weiblich	79	64	48	42	37	34	25	35	...
darunter: mit Grundleistungen	275	219	149	112	96	77	67	74	...

9.2.6 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung 1999 - 2009

Jahr	Leistungsempfänger am 15.12.										
	Insge- samt	je 1 000 Ein- wohner	ambu- lante Pflege	davon							Pflege- geld ^{1/}
				Pflegestufe			statio- näre Pflege	Pflegestufe			
				I	II	III		I	II	III	
1999	2 042	33	339	183	121	35	751	281	291	104	952
2001	2 013	34	407	223	153	31	718	278	318	117	888
2003	2 222	38	492	280	173	39	748	270	333	145	982
2005	2 374	40	535	317	192	26	761	260	359	142	1 078
2007	2 592	45	581	351	198	32	777	308	345	124	1 234
2009	2 805	49	745	432	251	62	783	304	366	113	1 317

1/ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

9.2.7 Schwerbehinderte 1999 - 2009

9.2.7.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen

Altersgruppe	1999	2001	2003	2005	2007	2009	
						Insgesamt	darunter weiblich
unter 15 Jahre	126	104	92	66	83	93	35
15 bis unter 25 Jahre	178	193	204	198	200	172	70
25 bis unter 60 Jahre	2 171	2 128	2 181	2 138	2 275	2 294	1 061
60 bis unter 65 Jahre	951	1 038	1 025	793	645	585	299
65 Jahre und mehr	3 177	3 331	3 671	3 655	3 779	3 746	2 099
Insgesamt	6 603	6 794	7 173	6 850	6 982	6 890	3 564
weitere Altersgruppen							
unter 6 Jahre	18	17	22	12	19	18	.
6 bis unter 15 Jahre	108	87	70	54	64	75	.
15 bis unter 18 Jahre	44	49	49	49	42	20	.
18 bis unter 25 Jahre	134	144	155	149	158	152	.
25 bis unter 35 Jahre	265	256	271	237	280	299	.
35 bis unter 45 Jahre	541	560	557	498	460	391	.
45 bis unter 55 Jahre	647	781	874	922	931	929	.
55 bis unter 60 Jahre	718	531	479	488	604	675	.

9.2.7.2 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung

Merkmal	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Behinderte insgesamt	6 603	6 794	7 173	6850	6 982	6 890
<u>nach Art der schwersten Behinderung</u>						
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	96	89	90	65	56	52
Funktionseinschränkung						
- von Gliedmaßen	1 200	1 177	1 184	1 083	1 122	1 127
- der Wirbelsäule u. des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	465	548	596	584	579	585
Blindheit und Sehbehinderung	417	418	394	368	372	347
Sprach- u. Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	298	294	301	287	284	292
Verlust einer Brust o. beider Brüste, Entstellungen u. a.	205	220	209	170	155	173
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	2 450	2 340	2 310	2 094	1 973	1 840
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	1 117	1 251	1 420	1 509	1 679	1 648
sonstige Behinderungen	355	457	669	690	762	826
<u>nach Grad der Behinderung in ... Prozent</u>						
50	1 787	1 968	2 114	1 869	1 950	1 972
60	1 140	1 158	1 243	1 184	1 206	1 167
70	977	961	1 004	928	899	887
80	890	897	917	892	887	884
90	411	407	418	415	378	363
100	1 398	1 403	1 477	1 562	1 662	1 617

9.2.8 Kinder- und Jugendeinrichtungen 2000 - 2010

Art der Einrichtung	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kindertagesstätten	22	19	17	17	17	17	17	18	19
Öffentlich geförderte Tagespflege	15	37	50	56	68	86	90	101	110
Kapazität (Plätze)	38	87	130	160	220	284	317	409	453
Kinderspielplätze	102	106	115	116	121	122	124	127	127
Jugendfreizeitstätten/ Häuser der Jugend/Jugendklubs	13	13	8	8	8	7	7	5	5
Erziehungs- u. Jugendberatungsstellen ^{1/}	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Allgemeine Beratungsstellen ^{2/}	5	4	2	2	1	1	1	1	1

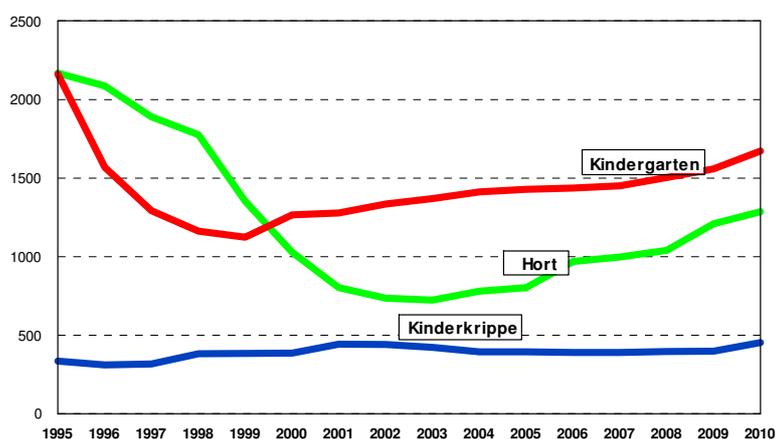
^{1/} § 28 KJHG^{2/} §§ 11-14 KJHG

9.2.9 Kindertagesstätten 1995 - 2010 (Kinderkrippen, -gärten und -horte) am Jahresende

Jahr/ Stadtgebiet	Kindertagesstätten			Kapazität			
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
		Kommune	freie Träger		Kinder- krippe	Kinder- garten	Hort
	Anzahl			Plätze			
1995	41	29	12	4 665	336	2 162	2 167
1996	32	20	12	3 965	310	1 569	2 086
1997	28	16	12	3 498	317	1 292	1 889
1998	27	10	17	3 319	381	1 162	1 776
1999	24	8	16	2 862	384	1 124	1 354
2000	22	5	17	2 680	386	1 266	1 028
2001	19	1	18	2 523	442	1 278	803
2002	19	1	18	2 510	441	1 334	735
2003	17	-	17	2 516	423	1 369	724
2004	17	-	17	2 588	395	1 413	780
2005	17	-	17	2 625	394	1 429	802
2006	17	-	17	2 796	390	1 436	970
2007	17	-	17	2 837	390	1 450	997
2008	17	-	17	2 941	397	1 503	1 041
2009	18	-	18	3 166	399	1 558	1 209
2010	19	-	19	3 411	453	1 672	1 286
<u>2010 nach Stadtgebieten</u>							
Altstadt	1	-	1	262	-	108	154
Knieper	10	-	10	1 762	257	879	626
dav.: Kniepervorstadt	3	-	3	204	55	142	7
Knieper Nord	2	-	2	504	94	263	147
Knieper West	5	-	5	1 054	108	474	472
Tribseer	3	-	3	606	100	320	186
Franken	3	-	3	294	38	102	154
Süd	1	-	1	147	18	63	66
Grünhufe	1	-	1	340	40	200	100

Kapazität in Kindertagesstätten

- Plätze -



9.2.10 Pflegeheime 2000 - 2010

Art	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009*	2010
Altenpflegeheime										
Heime insgesamt										
Anzahl	6	7	7	7	7	7	7	8	7	7
Plätze	686	691	691	692	699	701	696	696	661	661
Belegung	678	680	687	685	694	696	691	695	654	653
darunter:										
Kommunale Heime										
Anzahl	4	5	5	5	5	5	5	6	5	5
Plätze	508	513	513	513	513	513	508	508	473	473
Belegung	504	506	511	509	509	509	505	508	469	469
Pflegeheime für Behinderte										
Anzahl	.	2	2	2	2	3	3	3	3	3
Plätze	.	94	94	94	94	104	114	114	114	114
Belegung	.	92	93	94	95	104	113	115	116	116

* ohne Pflegeheim „Käthe Kern“, Heim wird saniert.

9.2.11 Frauenschutzhaus 2000 - 2010

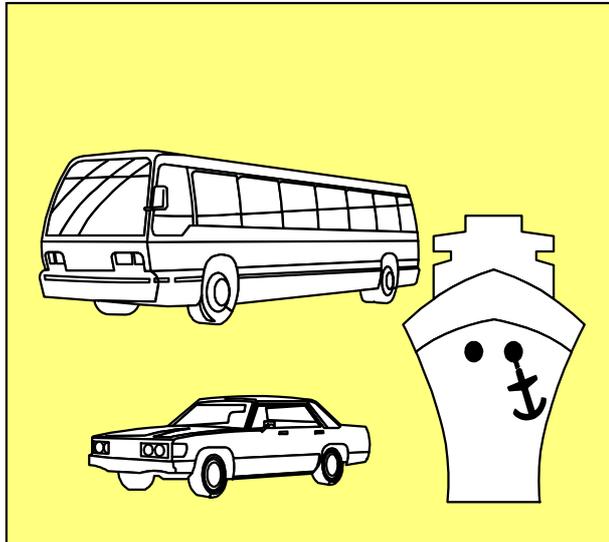
Kapazität: 24 Betten

Belegung und Aufenthaltsdauer der Frauen

Merkmal	Frauen/Kinder, die im Jahr ... das Frauenschutzhaus aufsuchten										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Frauen	57	57	60	48	55	56	55	46	42	48	39
Kinder	38	42	51	30	37	29	39	25	18	46	30
<u>nach der Aufenthaltsdauer der Frauen:</u>											
bis 7 Tage	26	18	23	15	22	29	21	19	21	14	13
bis 1 Monat	15	12	14	15	15	11	16	6	4	12	8
bis 3 Monate	11	16	7	6	8	5	9	9	5	14	9
bis 6 Monate	-	5	7	5	3	6	3	4	6	4	8
über 6 Monate	5	6	9	7	7	5	6	8	6	4	1
<u>nach Altersgruppen der Frauen</u>											
unter 25 Jahre	9	16	6	10	10	33	13	13	9	12	30
25 bis unter 40 Jahre	30	26	38	21	24	33	23	21	17	16	
40 bis unter 50 Jahre	13	9	10	12	18	13	13	7	10	11	5
50 bis unter 60 Jahre	5	2	2	1	2	7	3	3	4	6	4
60 Jahre und älter	-	4	4	4	1	3	3	2	2	3	-
<u>nach Altersgruppen der Kinder</u>											
unter 6 Jahre	10	21	34	17	17	20	16	13	7	19	20
6 bis unter 12 Jahre	12	10	11	3	11	6	12	7	6	16	^{1/} 9
12 bis unter 16 Jahre	11	6	5	7	4	2	8	3	4	7	
über 16 Jahre	5	5	1	3	5	1	-	2	1	4	^{2/} 1

^{1/} 6 bis unter 14 Jahre

^{2/} 14 und älter



10. Verkehr

Vorbemerkungen

Der **Kraftfahrzeugbestand** wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim Kraftfahrt Bundesamt ermittelt. Infolge der Umkennzeichnung der Fahrzeuge ist ein Vergleich mit den Jahren vor 1993 nur bedingt möglich. Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum Oktober 2005 sind Änderungen der Kfz-Statistiken verbunden. Ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Als **Straßenverkehrsunfälle** sind Unfälle erfasst, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet, verletzt oder Sachschäden verursacht wurden. Die Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Bei **Unfällen mit Personenschaden** sind Personen getötet bzw. verletzt worden, von untergeordneter Bedeutung ist in diesem Fall der gleichzeitig entstandene Sachschaden. Kriterium für die Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge.

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), oder eine Straftat, - die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist -, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung oder anderen berauschenden Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift) stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren. Bis 2007 wurden nur Unfälle unter Alkoholeinfluss ausgewiesen, ein Vergleich mit zurückliegenden Jahren ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg
Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt,
Abt. Umweltschutz, Hafen- und Seemannsamt
Nahverkehr Stralsund GmbH
Weiße Flotte

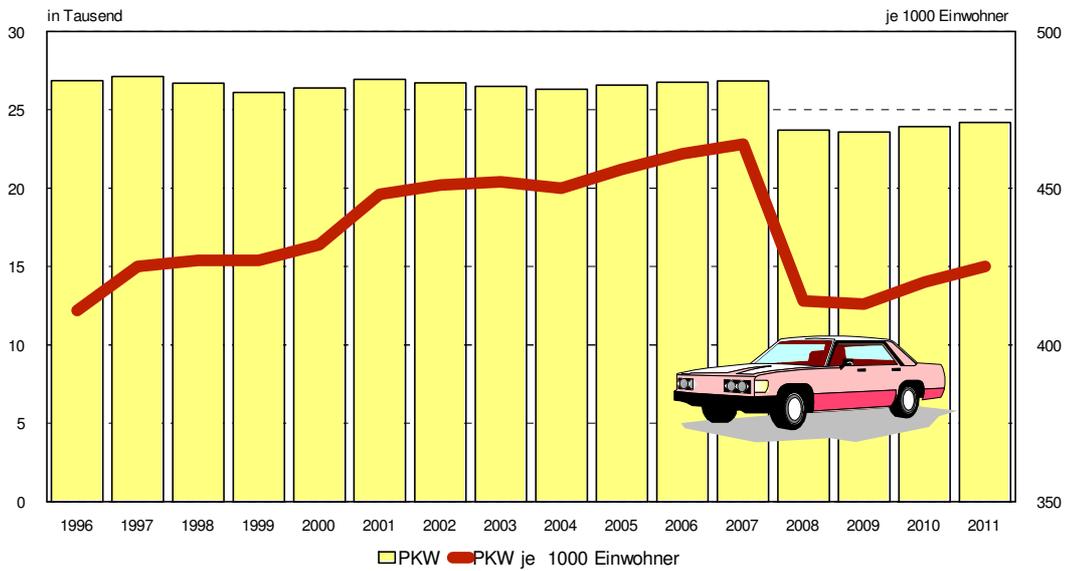
10.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn 1994 - 2011 ^{1/}

Stadtgebiet/ Stadtteil	Kraft- räder	PKW	davon		Nutz- fahrzeuge	Kraftfahr- zeuge zusam- men	Kfz-An- hänger
			privat	gewerbl.			
1994	410	25 304	.	.	2 013	27 727	2 610
1995	569	26 409	.	.	2 170	29 148	2 959
1996	681	26 853	.	.	2 307	29 841	2 983
1997	737	27 126	.	.	2 411	30 274	2 983
1998	830	26 715	.	.	2 454	29 999	2 852
1999	876	26 135	23 988	2 147	2 408	29 419	2 799
2000	927	26 390	24 284	2 106	2 386	29 703	2 710
2001	1 018	26 937	24 797	2 140	2 439	30 394	2 695
2002	1 031	26 730	24 663	2 067	2 385	30 146	2 665
2003	1 087	26 489	24 571	1 918	2 302	29 878	2 660
2004	1 136	26 292	24 482	1 810	2 240	29 668	2 640
2005	1 140	26 551	24 752	1 799	2 213	29 904	2 680
2006	1 136	26 752	24 923	1 829	2 035	29 923	2 650
2007	1 157	26 717	24 820	1 897	2 096	29 970	2 665
2008*	1 040	23 701	22 081	1 620	1 982	26 723	2 614
2009*	1 070	23 575	22 051	1 524	1 952	26 597	2 680
2010*	1 142	23 938	22 377	1 561	1 989	27 069	2 755
2011*	1 157	24 188	22 614	1 574	2 027	27 372	2 823
<u>2011 nach Stadtteilen:</u>							
01 Altstadt	132	2 309	2 021	288	224	2 665	191
011 Altstadt	126	2 127	1 907	220	162	2 415	163
012 Hafensinsel	1	48	27	21	9	58	8
013 Bastionengürtel	5	134	87	47	53	192	20
02 Knieper	390	9 742	9 559	183	335	10 467	812
021 Kniepervorstadt	119	2 765	2 668	97	173	3 057	330
022 Knieper Nord	107	2 692	2 633	59	77	2 876	193
023 Knieper West	164	4 285	4 258	27	85	4 534	289
03 Tribseer	237	4 233	3 913	320	333	4 803	541
031 Tribseer Vorstadt	112	2 007	1 818	189	155	2 274	229
032 Tribseer Siedlung	97	1 624	1 599	25	93	1 814	243
033 Tribseer Wiesen	26	436	435	1	13	475	42
034 Schrammsche Mühle	2	166	61	105	72	240	27
04 Franken	130	2 751	2 328	423	385	3 266	463
041 Frankenvorstadt	97	1 822	1 698	124	85	2 004	170
042 Dänholm	4	187	21	166	30	221	23
043 Franken Mitte	9	288	203	85	212	509	142
044 Frankensiedlung	20	454	406	48	58	532	128
05 Stadtgebiet Süd	130	2 158	2 059	99	173	2 461	326
051 Andershof	102	1 748	1 650	98	115	1 965	216
052 Devin	25	355	354	1	47	427	84
053 Voigdehagen	3	55	55	-	11	69	26
06 Lüssower Berg	6	216	133	83	253	475	149
07 Langendorfer Berg	4	238	166	72	93	335	67
08 Grünhufe	127	2 481	2 382	99	223	2 831	231
081 Stadtkoppel	20	310	221	89	181	511	67
082 Vogelsang	39	720	715	5	9	768	46
083 Grünthal-Viermorgen	66	1 405	1 400	5	33	1 504	114
084 Freienlande	2	46	46	-	-	48	4

^{1/} nur Fahrzeuge, die am 01.01. des Jahres im Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) erfasst waren

* ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

Bestand an Personenkraftwagen *



* zum 01.01. des jeweiligen Jahres
ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

10.2 Straßenlänge 1997 - 2010

Jahr	Straßenlänge Insgesamt	davon		
		Bundesstraße	Landesstraße	Kreis- u. Gemeinde- straße
km				
1997	184	20	5	159
1998	184	20	5	159
1999	187	20	5	162
2000	192	20	5	167
2001	200	20	5	175
2002	204	20	5	179
2003	212	21	7	184
2004	213	19	12	182
2005	214	20	12	182
2006	214	19	12	183
2007	212	21	12	179
2008	216	21	12	183
2009	215	14	16	185
2010	224	14	16	194

10.3 Straßenverkehrsunfälle 1991- 2010

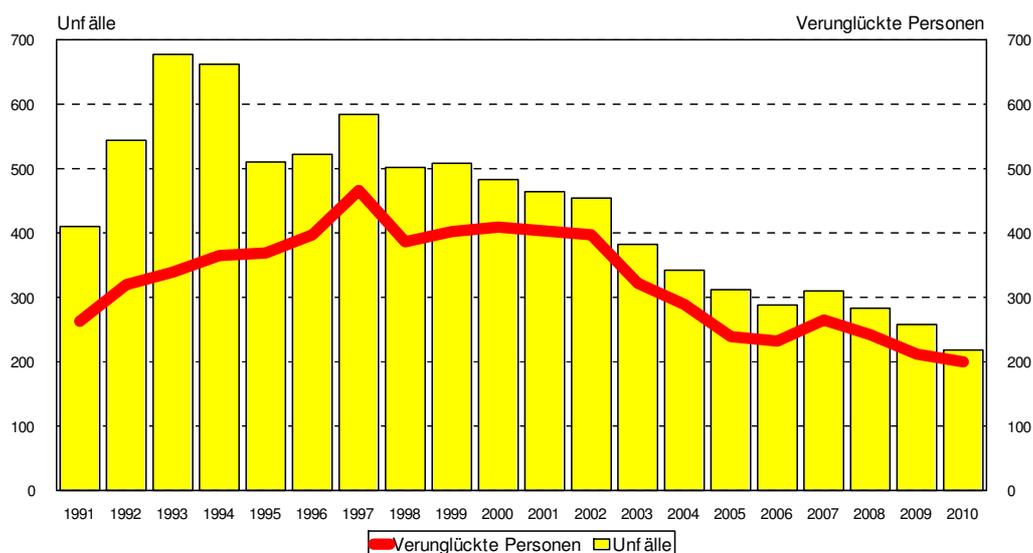
Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon			Verunglückte Personen	davon	
		mit Personenschaden	Sachschadensunfälle			getötete Personen	verletzte Personen
			mit schwerwiegendem Sachschaden ^{1/}	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ^{2/}			
1991	410	212	198	.	263	7	256
1992	544	257	287	.	320	14	306
1993	677	283	394	.	339	4	335
1994	662	303	359	.	365	9	356
1995	510	299	133	78	369	4	365
1996	522	334	129	59	397	4	393
1997	584	382	141	61	466	1	465
1998	502	320	142	40	386	3	383
1999	508	334	127	47	402	1	401
2000	483	352	89	42	409	2	407
2001	464	319	112	33	403	1	402
2002	454	331	80	43	397	1	396
2003	382	279	70	33	322	2	320
2004	342	243	67	32	289	-	289
2005	312	212	79	21	239	1	238
2006	290	195	67	28	233	3	230
2007	310	229	62	19	265	-	265
2008	283	208	52	23	242	-	242
2009	258	188	48	22	212	1	211
2010	218	162	34	22	200	3	197

^{1/} schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden im engeren Sinne (1991 bis 1994 Sachschaden von 4000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten, ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden)

^{2/} bis 2007 nur sonstige Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol

Straßenverkehrsunfälle

1991 - 2010



10.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 - 2010, Beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte, Unfallursachen

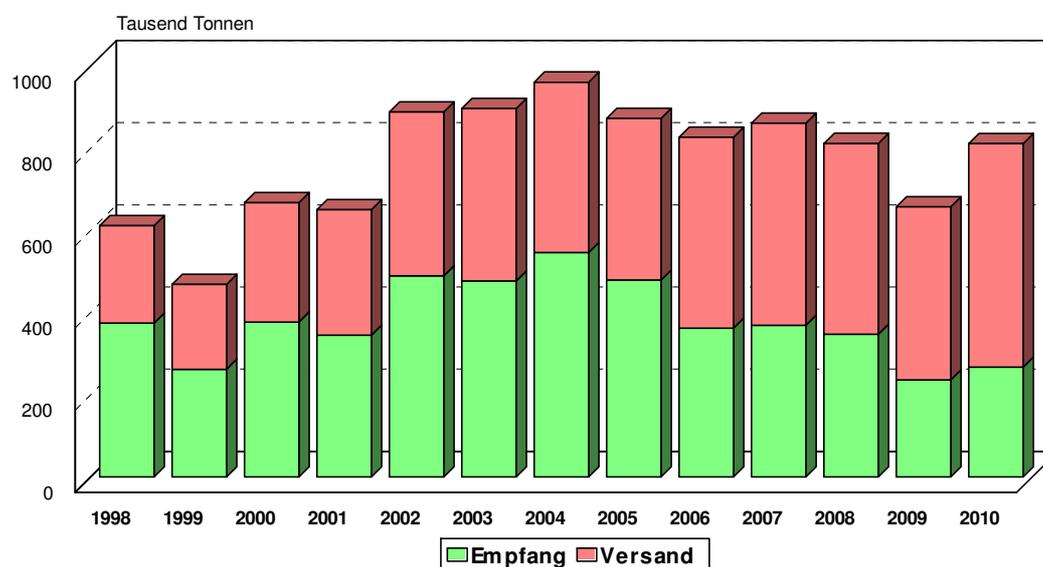
Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer									
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	3	4	-	5	4	3	13	13	7
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	25	41	21	22	16	18	12	16	6
Personenkraftwagen	467	445	281	228	223	275	211	202	154
Kraftomnibusse	7	6	5	7	2	2	6	4	6
Güterkraftfahrzeuge	35	31	18	18	19	13	18	12	17
übrige Kraftfahrzeuge	1	2	-	-	3	2	1	3	1
Fahrräder	142	129	124	113	97	115	121	96	90
Fußgänger	42	32	42	38	35	37	28	22	33
sonstige	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Verkehrsteilnehmer insgesamt	722	690	491	431	399	466	410	370	314
dar.: von 18 bis unter 21 Jahren	64	64	33	43	36	40	31	34	19
von 21 bis unter 25 Jahren	95	83	44	38	39	46	29	33	18
von 65 und mehr Jahren	38	42	47	39	45	61	51	47	40
Verunglückte Personen	409	397	289	239	233	265	242	212	200
Getötete Benutzer von:									
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Personenkraftwagen	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Fußgänger	1	1	-	-	1	-	-	1	1
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getötete insgesamt	2	1	-	1	3	-	-	1	3
Verletzte Benutzer von:									
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	3	3	-	5	3	3	12	12	7
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	22	43	23	21	15	18	12	15	8
Personenkraftwagen	201	183	109	78	93	95	65	75	59
Güterkraftfahrzeugen	6	4	1	1	6	3	2	3	6
Fahrrädern	129	122	110	93	79	101	108	83	74
Fußgänger	40	31	41	37	33	36	28	20	31
Übrige	6	10	5	3	1	9	15	3	12
Verletzte insgesamt	407	396	289	238	230	265	242	211	197
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden									
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	462	487	352	304	284	332	283	226	192
dar.: Alkoholeinfluss	24	18	17	17	15	20	11	9	12
Nicht angepasste Geschwindigkeit	19	32	9	19	11	16	10	10	8
Nichtbeachten der Vorfahrt	65	50	52	35	27	42	40	25	35
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	25	23	29	21	15	19	14	8	14
Fehlverhalten von Fußgängern	20	12	17	14	24	19	3	15	17
dar.: Alkoholeinfluss	4	2	2	1	6	5	-	3	3
Fahrzeugbezogene Mängel	5	3	5	1	1	1	2	-	2
Unfallbezogene Ursachen	31	22	15	19	18	12	14	16	16
dar.: Straßenverhältnisse	29	18	12	18	13	9	11	9	13

10.5 Hafen Stralsund

10.5.1 Güterumschlag 1998 - 2010

Jahr/Gütergruppe	Güterumschlag insgesamt	davon	
		Empfang	Versand
Tonnen			
1998	611 859	374 676	237 183
1999	468 432	262 159	206 273
2000	667 789	377 262	290 527
2001	650 411	345 176	305 235
2002	888 146	489 412	398 734
2003	896 896	477 119	419 777
2004	960 920	546 445	414 475
2005	872 708	479 703	393 005
2006	826 606	361 931	464 675
2007	860 938	369 099	491 839
2008	811 713	347 184	464 529
2009	657 605	235 875	421 730
2010	811 132	267 489	543 643
<u>2010 nach Gütergruppen</u>			
Stückgut	6 201	6 201	-
Getreide	91 599	-	91 599
Baustoffe	531 743	113 185	418 558
Metalle	31 635	16 265	15 370
Holz (m ³)	87 125	69 009	18 116
Dünger	62 829	62 829	-

Hafen Stralsund Güterumschlag



10.5.2 Passagiere im Hafen Stralsund 2001 - 2010

Zeitraum	Passagiere insgesamt	davon			
		Regional- u. Ausflugsverkehr	Hafenrund-fahrten	Kreuzfahrten	Charterfahrten
2001	132 612	76 056	38 428	15 839	2 289
2002	131 945	71 629	40 897	16 454	2 965
2003	178 473	109 463	52 897	13 409	2 704
2004	141 529	71 620	53 335	14 067	2 507
2005	169 532	73 148	51 748	9 651	34 985
2006	161 862	71 367	49 224	7 985	33 286
2007	166 531	75 463	49 485	9 311	32 272
2008	154 245	88 009	50 318	14 262	1 656
2009	158 627	77 036	63 026	14 623	3 942
2010	169 227	73 152	48 428	14 192	4 519

Passagiere im Schiffsverkehr (nur Weiße Flotte)

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Fahrgäste insgesamt	89 509	78 239	91 952	99 683	103 016	107 140	115 503	129 402	113 264
davon:									
Hafenrundfahrten	13 657	7 969	21 048	26 413	31 649	32 301	40 312	52 366	40 130
Stralsund-Altetfähr	14 325	15 079	17 622	20 503	17 787	22 254	19 531	20 242	18 606
Stralsund-Hiddensee	60 904	54 786	52 363	52 440	52 386	49 987	53 413	53 854	52 899
sonstige Fahrten	623	405	919	327	1 194	2 598	2 247	2 940	1 629

10.6 Städtischer Nahverkehr 2000 - 2010

Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verkehrsnetz ^{1/}										
Anzahl der Linien	9	6	6	6	7	7	7	7	7	7
Anzahl der Linien AST ^{2/}	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Streckenlänge (km) ^{3/}	67,2	69,7	70,0	70,0	70,0	74,0	74,5	74,5	67,1	67,1
Haltestellenzahl	202	204	209	215	222	224	229	232	228	228
Anzahl der Fahrzeuge ^{1/}	34	32	34	34	34	41	33	33	33	33
Platzangebot ^{1/}	4 142	3 887	3 979	3 979	3 971	4 305	3 786	3 799	3 745	5 013
dar.: Sitzplätze	1 393	1 306	1 328	1 321	1 300	1 443	1 226	1 214	1 198	1 198
Gefahrene Wagen-km (1000 Wagen-km)	1 762	1 705	1 637	1 700	1 691	1 703	1 649	1 606	1 609	1 632
gefahrene Wagen-km AST ^{2/} (1000 Wagen-km)	193	181	126	121	100	96	89	74	41	36
Beförderte Personen (1000 Personen)	5 304	4 894	4 862	5 087	4 897	4 936	4 631	4 490	4 388	4 602

^{1/} Stand am Ende des Zeitraumes^{2/} Anrufsammeltaxi^{3/} Länge der Linien, absolute Streckenlänge ohne Überschneidungen



11. Tourismus

Vorbemerkungen

Die **Beherbergungsstatistik** wurde im Mai 1991 in Mecklenburg-Vorpommern begonnen. Die Angaben basieren auf Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Es werden die Beherbergungsstätten ab 9 Gästebetten in die Erhebung einbezogen.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Eigenbetrieb Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund

11.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen 1992 - 2010

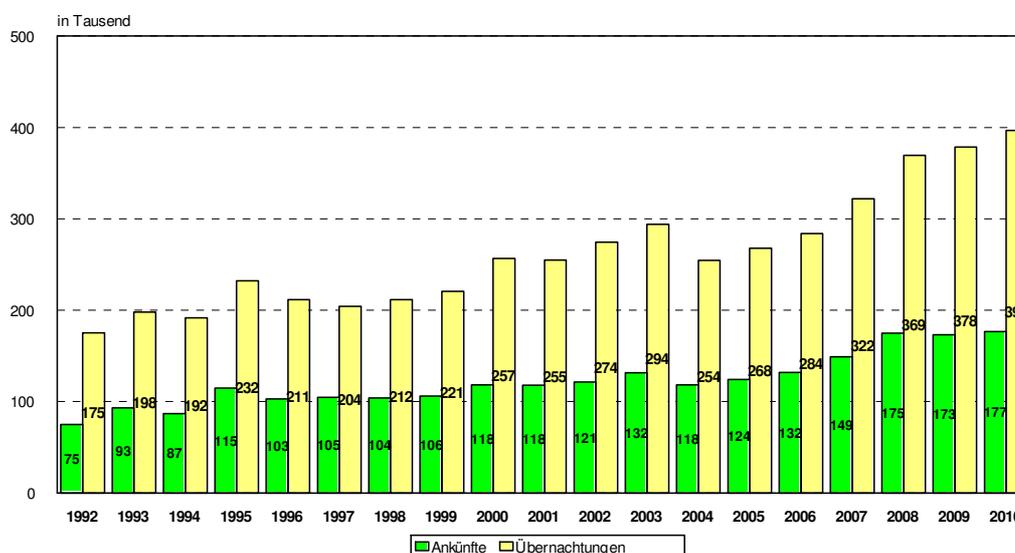
Zeitraum	Einrichtungen gesamt ^{1/}	darunter: geöffnet ^{1/}	angebotene Betten/ Schlafgele- genheiten ^{1/}	durchschnittl. Auslastung d. angebotenen Betten	Ankünfte	Übernach- tungen	durch- schnittl. Aufenthalts- dauer
	Anzahl			in %	Anzahl		in Tagen
1992	9	8	1 099	47,6	74 965	175 405	2,3
1993	12	11	1 277	44,2	93 239	198 025	2,1
1994	16	13	1 289	40,7	86 890	191 590	2,2
1995	21	18	1 729	35,6	114 683	232 331	2,0
1996	21	19	1 617	32,3	102 937	211 446	2,1
1997	22	21	1 686	32,3	104 810	204 290	1,9
1998	23	22	1 747	33,0	104 071	211 515	2,0
1999	23	23	1 924	34,3	106 121	220 501	2,1
2000	27	26	2 065	33,2	118 169	256 778	2,2
2001	28	26	1 843	35,9	117 833	255 061	2,2
2002	29	26	1 831	38,9	121 373	274 397	2,3
2003	28	27	1 759	42,0	131 595	294 079	2,2
2004	27	26	1 744	39,2	118 304	254 456	2,2
2005	31	27	1 644	39,6	124 256	267 971	2,2
2006	31	29	1 896	41,7	132 055	283 723	2,1
2007	33	31	1 987	44,1	148 945	321 960	2,2
2008	33	32	2 371	45,9	174 893	369 378	2,1
2009	35	32	2 370	45,6	173 274	378 386	2,2
2010	35	32	2 537	43,4	176 629	396 741	2,2

2010 nach Monaten

Januar	35	32	2 368	17,1	6 199	12 459	2,0
Februar	35	32	2 462	21,7	7 110	14 108	2,0
März	35	33	2 489	28,6	10 077	22 030	2,2
April	35	34	2 556	42,1	13 825	32 285	2,3
Mai	35	35	2 576	50,3	17 474	40 150	2,3
Juni	35	35	2 532	59,5	18 718	45 171	2,4
Juli	35	34	2 526	68,5	24 351	53 635	2,2
August	35	34	2 529	70,6	24 598	55 362	2,3
September	35	34	2 525	57,5	18 242	43 522	2,4
Oktober	35	34	2 575	47,5	16 462	37 902	2,3
November	35	34	2 575	25,8	10 273	19 931	1,9
Dezember	35	32	2 537	25,7	9 300	20 186	2,2

^{1/} Stand am Ende des Zeitraumes

Ankünfte und Übernachtungen Jahr gesamt

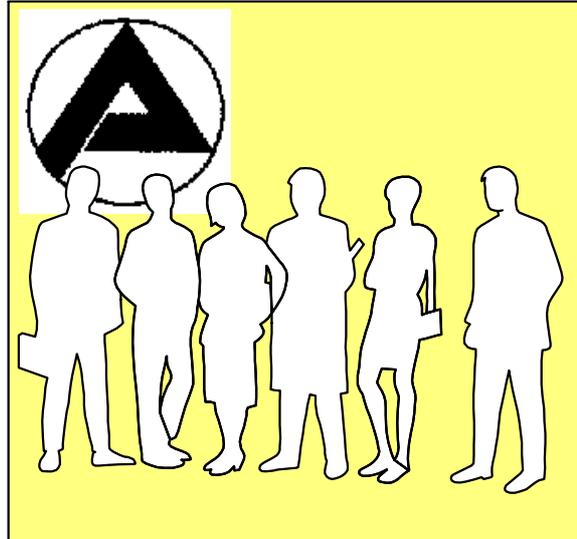


11.2 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern 2005 - 2010

Herkunftsland der Gäste (ständiger Wohnsitz)	2005		2007		2009		2010	
	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen
Anzahl								
Ank./Übern. insgesamt	124 256	267 971	148 945	321 960	173 274	378 386	176 629	396 741
Bundesrepublik Deutschland	103 060	226 342	126 432	273 836	154 711	337 099	157 470	354 196
Ausland insgesamt	21 196	41 629	22 513	48 124	18 563	41 287	19 159	42 555
Europa	20 350	40 095	21 221	45 526	16 701	37 327	17 322	38 014
darunter:								
Belgien	114	259	146	349	160	351	167	369
Dänemark	1 545	3 299	2 520	6 093	2 472	6 255	2 139	5 313
Finnland	185	303	110	182	89	162	140	252
Frankreich	328	604	349	1 013	309	586	434	937
Vereinigtes Königreich	371	705	365	1 287	279	783	391	751
Italien	302	490	534	929	426	790	647	1 257
Niederlande	872	1 982	1 031	2 427	1 040	2 369	1 070	2 538
Norwegen	491	1 047	480	862	337	724	474	936
Österreich	943	2 471	1 153	2 655	1 237	2 738	1 125	3 114
Polen	317	737	428	1 045	339	741	386	645
Schweden	11 888	21 740	11 062	21 830	7 011	15 452	6 903	14 916
Schweiz	2 482	5 135	2 325	4 901	2 507	5 357	2 676	5 460
Spanien	139	248	110	198	72	132	168	397
Afrika	15	29	19	34	22	40	28	49
Asien	145	337	247	690	169	366	331	523
darunter: Japan	60	116	77	199	51	88	79	134
Amerika	245	377	452	782	372	869	338	599
darunter: USA	162	260	334	592	219	466	260	443
Australien, Neuseeland Ozeanien	47	103	43	86	50	112	67	147
ohne Angabe	394	688	531	1 006	1 249	2 573	1 073	3 223

11.3 Stadtführungen und Rundfahrten 1991 - 2010

Jahr	Stadtführungen		Rundfahrten	
	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
1991	225	6 175	59	1 743
1992	538	13 600	66	2 804
1993	605	16 980	61	2 014
1994	852	22 179	91	3 513
1995	793	19 671	138	5 008
1996	922	21 977	159	6 692
1997	920	20 354	189	7 180
1998	945	21 381	208	8 004
1999	1 047	24 512	266	10 256
2000	1 254	29 742	278	10 442
2001	1 353	32 408	361	14 076
2002	1 339	32 504	383	15 106
2003	1 411	35 137	400	16 500
2004	1 543	36 240	320	12 597
2005	1 910	43 883	251	9 682
2006	2 007	44 963	172	6 265
2007	2 110	45 480	172	6 253
2008	2 203	49 135	213	6 961
2009	2 220	50 134	187	6 084
2010	1 978	40 416	204	6 988



12. Arbeitsmarkt

Vorbemerkungen

Erwerbstätige sind alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, freiberuflich Tätigen, beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende).

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.

Als **Pendler** gelten Beschäftigte, deren Wohngemeinde nicht mit dem Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt.

Mit der Einführung des **Sozialgesetzbuches II (SGB II)** haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken verändert. Bis 2004 basierten die Angaben allein auf Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen an.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Bundesagentur für Arbeit

12.1 Erwerbstätige 2000 - 2009

Merkmal	Einheit	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Erwerbstätige insgesamt	1000	33,4	32,5	32,4	32,2	32,0	32,5	33,4	33,1	33,0
davon:										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1000	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Produzierendes Gewerbe	1000	6,3	5,4	5,0	4,4	4,3	4,2	4,3	4,3	4,4
Dienstleistungsbereiche	1000	26,9	26,9	27,2	27,6	27,6	28,1	28,9	28,7	28,6
davon:										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1000	7,4	7,2	7,2	7,2	7,3	7,3	7,6	7,5	7,4
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleister	1000	4,8	5,1	5,1	5,1	4,9	5,1	5,7	5,6	5,8
Öffentliche und private Dienstleister	1000	14,7	14,6	14,9	15,2	15,4	15,7	15,6	15,5	15,3

12.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2000 - 2010

12.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort Stralsund (am 30.6.)

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	25 451	23 962	22 142	21 940	22 195	23 148	23 178	23 221	23 443
davon:									
Männer	12 478	11 515	10 321	10 167	10 358	10 981	11 124	10 944	11 195
Frauen	12 973	12 447	11 821	11 773	11 837	12 167	12 054	12 277	12 248
darunter:									
Ausländer	121	124	104	105	124	130	147	162	175
<u>Insgesamt nach Altersgruppen</u>									
unter 20	1 937	1 640	1 588	1 537	1 470	1 346	1 216	982	629
20 - 25	2 427	2 322	2 026	1 948	1 966	2 155	2 174	2 220	2 159
25 - 30	2 039	1 785	1 861	1 894	1 967	2 218	2 188	2 203	2 323
30 - 40	7 194	6 287	4 945	4 634	4 419	4 425	4 313	4 302	4 410
40 - 50	7 289	7 199	6 888	6 871	7 013	7 184	7 115	6 937	6 858
50 - 55	2 065	2 590	2 744	2 810	2 932	3 020	3 051	3 180	3 339
55 - 60	2 040	1 520	1 424	1 561	1 808	2 160	2 406	2 601	2 746
60 und älter	460	619	666	685	620	640	708	796	979

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten (am 30.06.)

Wirtschaftsabschnitt ^{1/}	2008	2009	2010
Insgesamt	23 178	23 221	23 443
nach Wirtschaftsabschnitten:			
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	27	27	24
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 435	2 436	2 424
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	2 116	2 121	2 107
Baugewerbe	1 287	1 244	1 296
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	4 785	4 881	4 880
Information und Kommunikation	322	243	233
Finanz und Versicherungsdienstleister	348	342	350
Grundstücks- und Wohnungswesen	295	302	301
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	3 640	3 867	4 164
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	8 729	8 565	8 399
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; private Haushalte; exterritoriale Organisationen	1 308	1 314	1 372

^{1/} Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

12.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund (am 31.12.)

Stadtgebiet/Stadtteil	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter		Beschäftigte je 100 Einw. 15-65 Jahre
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	
2000 (30.09)	20 759	10 657	10 102	1 315	2 005	49,1
2001 (30.09)	19 962	10 152	9 810	1 258	2 109	48,3
2002	18 221	8 945	9 276	1 151	1 820	44,8
2003	17 699	8 652	9 047	1 145	1 747	44,0
2004	16 834	8 062	8 772	1 086	1 487	42,5
2005	16 715	7 996	8 719	1 065	1 567	42,7
2006	16 979	8 235	8 744	1 020	1 543	44,4
2007	17 358	8 472	8 886	930	1 673	46,1
2008	17 875	8 743	9 132	784	1 847	48,5
2009	17 682	8 546	9 136	581	1 755	48,6
2010	17 688	8 543	9 145	397	1 761	48,9
<u>2010 nach Stadtgebieten</u>						
01 Altstadt	1 932	893	1 039	32	257	47,9
darunter:						
011 Altstadt	1 850	850	1 000	31	251	47,8
02 Knieper	6 767	3 243	3 524	156	655	47,0
davon:						
021 Kniepervorstadt	1 915	871	1 044	37	128	52,4
022 Knieper Nord	1 823	883	940	36	161	49,7
023 Knieper West	3 029	1 489	1 540	83	366	42,1
03 Tribseer	3 179	1 563	1 616	63	298	51,6
darunter:						
031 Tribseer Vorstadt	1 529	769	760	35	177	47,1
032 Tribseer Siedlung	1 210	579	631	25	104	54,4
04 Franken	1 984	965	1 019	46	190	49,4
darunter:						
041 Frankenvorstadt	1 573	759	814	39	167	49,8
044 Frankensiedlung	273	139	134	6	10	53,3
05 Süd	1 506	713	793	27	110	58,1
darunter:						
051 Andershof	1 251	590	661	23	100	59,0
052 Devin	224	109	115	4	9	54,5
06 Lüssower Berg	76	38	38	-	6	50,3
07 Langendorfer Berg	89	46	43	2	7	37,7
08 Grünhufe	2 090	1 046	1 044	69	230	45,3
darunter:						
082 Vogelsang	700	354	346	35	103	38,5
083 Grünthal-Viermorgen	1 210	597	613	33	114	48,5

12.3 Auspendler und Einpendler 2000 bis 2010 (Stand 30. Juni)

Auspender aus Stralsund

Pendlerziel	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Auspender insgesamt	5 819	5 284	5 020	4 827	4 811	4 993	5 169	5 513	5 578	5 768
davon:										
Neue Bundesländer ^{1/}	4 713	4 206	4 022	3 839	3 787	3 933	4 042	4 253	4 399	4 633
darunter:										
Mecklenburg-Vorpommern	4 441	4 028	3 846	3 640	3 628	3 750	3 839	4 055	4 166	4 419
darunter:										
Hansestadt Greifswald	529	534	545	558	555	585	593	675	695	747
Hansestadt Rostock	663	518	457	459	420	389	397	429	414	440
Kreis Nordvorpommern	1 952	1 709	1 621	1 487	1 489	1 508	1 543	1 558	1 626	1 724
Kreis Rügen	613	663	592	559	565	571	585	645	664	708
Alte Bundesländer ^{1/}	950	926	829	837	849	882	960	1 072	968	942
Berlin	156	152	169	151	175	178	167	188	211	193

Einpendler nach Stralsund

Pendlerherkunft	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einpendler insgesamt	10 581	10 363	10 174	9 820	9 983	10 202	11 013	10 912	10 933	11 255
davon:										
Neue Bundesländer ^{1/}	10 326	10 148	9 974	9 622	9 775	10 005	10 797	10 695	10 702	10 921
darunter:										
Mecklenburg-Vorpommern	10 109	9 968	9 760	9 452	9 597	9 853	10 599	10 503	10 507	10 715
darunter:										
Hansestadt Greifswald	632	617	615	565	636	601	653	611	596	714
Hansestadt Rostock	310	273	261	230	247	250	281	278	261	279
Kreis Nordvorpommern	5 912	6 140	5 984	5 787	5 847	5 855	6 139	6 156	6 092	5 995
Kreis Rügen	1 876	1 701	1 685	1 687	1 705	1 771	1 924	1 876	2 017	2 049
Alte Bundesländer ^{1/}	149	129	129	116	125	130	134	142	152	218
Berlin	78	66	58	76	65	58	76	71	79	109
Ausland/keine Zuordnung möglich	28	20	13	6	18	9	3	4	-	4

^{1/} ohne Berlin

12.4 Arbeitslose in der Hansestadt Stralsund 1992 - 2010 ^{1/}

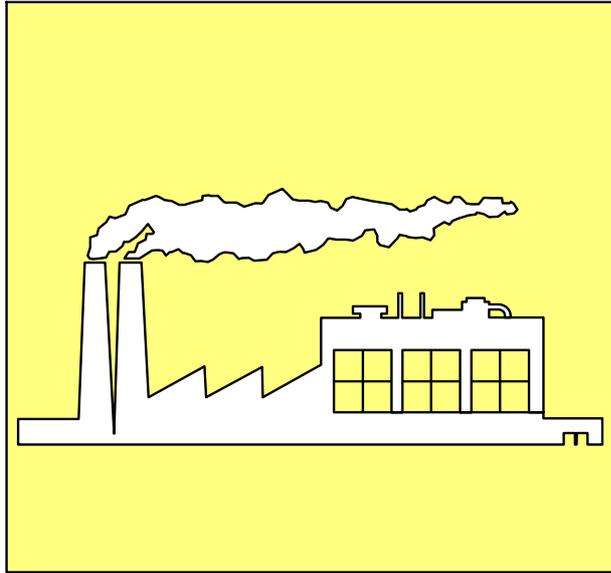
Zeitraum	Arbeitslose			Arbeitslosenquote ^{2/}		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1992	4 864	2 212	2 652	.	.	.
1993	4 957	2 126	2 831	.	.	.
1994	5 153	2 109	3 044	.	.	.
1995	4 985	2 101	2 884	.	.	.
1996	5 291	2 446	2 845	.	.	.
1997	6 153	2 912	3 241	.	.	.
1998	6 213	3 011	3 202	19,8	.	.
1999	6 014	2 899	3 115	19,5	.	.
2000	6 201	3 086	3 115	20,1	.	.
2001	6 293	3 228	3 064	20,4	.	.
2002	6 260	3 383	2 877	20,6	.	.
2003	6 763	3 720	3 043	22,9	.	.
2004	6 960	3 867	3 093	23,9	.	.
2005	6 411	3 495	2 916	22,1	.	.
2006	6 148	3 346	2 801	21,2	.	.
2007	5 500	2 918	2 582	18,9	.	.
2008	4 671	2 485	2 186	16,2	.	.
2009	4 567	2 583	1 983	16,1	17,7	14,3
2010	4 395	2 511	1 884	15,5	17,2	13,7

^{1/} Jahresdurchschnitt

^{2/} Arbeitslose in % bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

12.5 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten 2000 - 2010

Jahr/ Stadtgebiet/ Stadtteil	Gesamt	davon		und zwar				Anteil der Arbeitslo- sen an Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren
		Männer	Frauen	Jugend- liche unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Schwer- behin- derte	Lang- zeit- arbeits- lose	
2000	6 237	3 134	3 103	807	1 058	209	2 201	14,8
2001	6 188	3 240	2 948	690	891	196	2 367	13,8
2002	6 557	3 561	2 996	873	723	189	2 114	16,1
2003	6 403	3 452	2 951	776	602	222	3 047	15,9
2004	7 130	3 935	3 195	1 037	646	178	3 486	18,0
2005	5 408	2 934	2 474	679	582	204	2 469	13,8
2006	5 663	3 026	2 637	628	625	245	2 254	14,8
2007	4 905	2 606	2 299	621	538	245	1 688	13,0
2008	4 296	2 328	1 968	504	569	194	1 188	11,6
2009	4 283	2 462	1 821	551	623	214	1 109	11,8
2010	4 429	2 475	1 954	612	673	238	1 250	12,2
<u>2010 nach Stadtgebieten</u>								
01 Altstadt	346	213	133	57	27	12	74	8,6
darunter:								
011 Altstadt	337	210	127	57	26	10	73	8,7
02 Knieper	1 926	1 043	883	277	319	115	560	13,4
davon:								
021 Kniepervorstadt	232	121	111	36	41	11	53	6,6
022 Knieper Nord	394	253	141	55	69	38	115	10,7
023 Knieper West	1 300	669	631	186	209	66	392	18,1
03 Tribseer	716	419	297	93	120	35	191	11,6
darunter:								
031 Tribseer Vorstadt	451	259	192	72	64	9	116	13,9
032 Tribseer Siedlung	235	143	92	19	48	23	65	10,6
04 Franken	460	270	190	52	66	27	138	11,5
darunter:								
041 Frankenvorstadt	406	242	167	49	55	25	125	13,0
044 Frankensiedlung	20	10	10	1	6	1	5	3,9
05 Süd	172	92	80	19	48	9	49	6,6
darunter:								
051 Andershof	138	73	65	17	37	7	42	6,5
052 Devin	32	18	11	2	11	2	7	7,8
06 Lüssower Berg	10	6	4	3	2	-	4	6,6
07 Langendorfer Berg	9	7	2	-	2	4	1	3,8
08 Grünhufe	769	413	356	106	87	34	231	16,7
darunter:								
082 Vogelsang	409	225	184	55	37	13	133	22,5
083 Grünthal-Vierm.	346	178	168	46	48	19	94	13,9



13. Wirtschaft

Vorbemerkungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert und die unterstellte Bankgebühr subtrahiert.

Die **Bruttowertschöpfung** zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Wirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die sonstigen Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte beinhaltet das empfangene Arbeitnehmer-einkommen +/- das Vermögenseinkommen. Anhand der Einkommenstransfers (empfangene und geleistete Einkommen- und Vermögensteuer, Sozialbeiträge und soziale Leistungen, sonstige laufende Transfers) wird das **verfügbare Einkommen** berechnet.

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen und schließt neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber ein. Der Ausweis erfolgt am Arbeitsort.

Grundlage für die Angaben über das **Verarbeitende Gewerbe** war bis 2006 die monatliche Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und - unabhängig von der Größe - auch alle Betriebe dieser Unternehmen und die jährliche Totalerhebung im September. Ab 2007 sind es Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

Für das **Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe** liegen die jährlichen Ergänzungserhebungen (Totalerhebungen) des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern (Bauhauptgewerbe – alle Betriebe; Ausbaugewerbe - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) vom Juni zugrunde.

Preisindizes für die Lebenshaltung werden für die verschiedenen Haushaltstypen auf der Grundlage unterschiedlicher "Warenkörbe", d. h. einer differenzierten Gewichtung (Wägung) der Preisveränderungen entsprechend den jeweiligen Haushaltstypen ermittelt. Sie repräsentieren echte Preisveränderungen. Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von großer Ausgabenbedeutung sind. Er enthält rund 750 Waren und Dienstleistungen. In den Tabellen wird der Preisindex für die Lebenshaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen. Angaben für die Hansestadt Stralsund liegen nicht vor.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

13.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1995 - 2009 ^{1/}

Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	Insgesamt			je Erwerbstätigen	
	Absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil am Landeswert	Absolut	M-V =100
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	in %
1995	1 212	+5,2	4,4	33 750	96,0
1997	1 276	+2,5	4,4	37 115	96,9
1999	1 243	+2,8	4,2	37 806	95,8
2000	1 266	+1,8	4,2	37 865	94,4
2001	1 247	-1,5	4,1	37 858	90,9
2002	1 309	+5,0	4,2	40 247	94,6
2003	1 309	-0,0	4,2	40 440	92,7
2004	1 373	+4,9	4,3	42 617	95,1
2005	1 389	+1,2	4,3	43 330	95,2
2006 r	1 425	+2,6	4,3	43 891	94,7
2007 r	1 555	+9,2	4,5	46 618	97,3
2008 r	1 715	+10,3	4,8	51 741	105,5
2009 p	1 674	-2,4	4,7	50 648	104,5

13.2 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 1995 - 2009

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen			
	Insgesamt		je Erwerbstätigen	
	Absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr	Absolut	M-V =100
	Millionen EUR	um %	EUR	in %
1995	1 096	+5,6	30 523	96,0
1997	1 155	+2,6	33 614	96,9
1999	1 118	+2,2	34 016	95,8
2000	1 139	+1,9	34 077	94,4
2001	1 123	-1,4	34 120	90,9
2002	1 181	+5,1	36 304	94,6
2003	1 179	-0,2	36 433	92,7
2004	1 241	+5,2	38 521	95,1
2005	1 253	+1,0	39 111	95,2
2006 r	1 285	+2,5	39 593	94,7
2007 r	1 394	+8,5	41 794	97,3
2008 r	1 538	+10,3	46 394	105,5
2009 p	1 494	-2,8	45 229	104,5

13.3 Einkommen

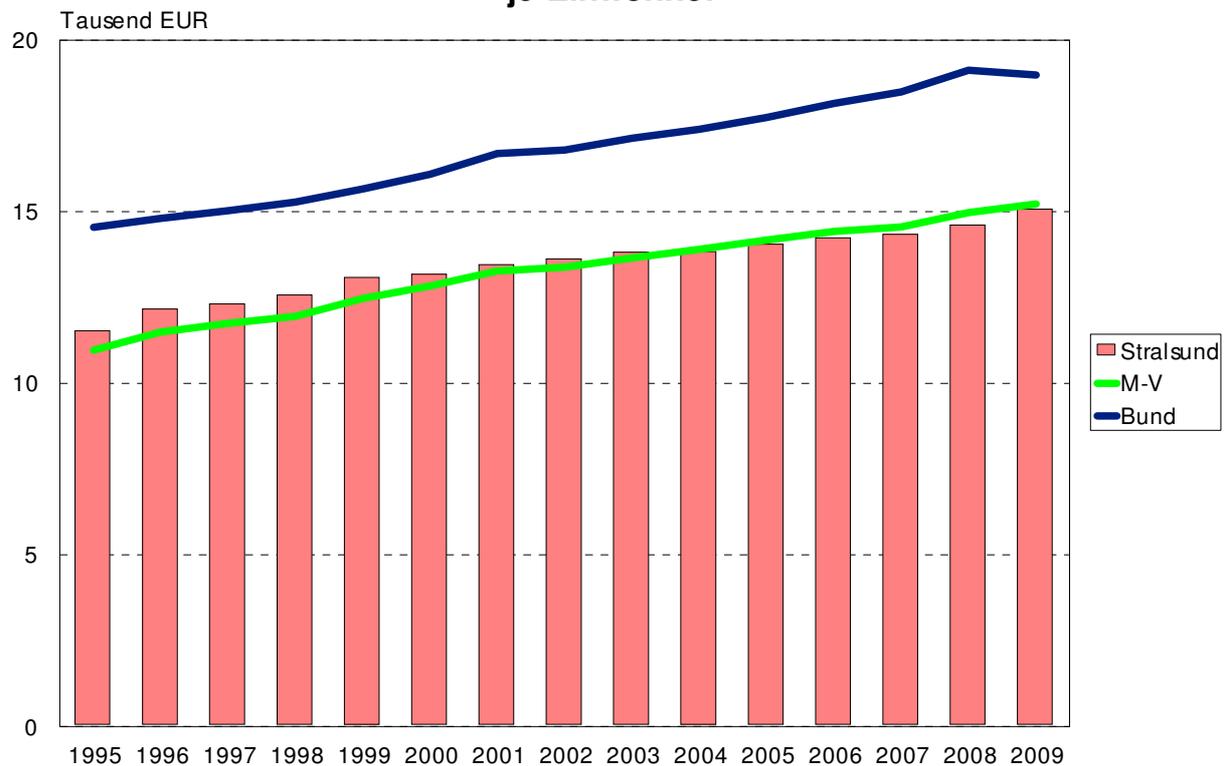
13.3.1 Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 - 2009 ^{1/2/}

Jahr	Primäreinkommen			Verfügbares Einkommen		
	Insgesamt	je Einwohner		Insgesamt	je Einwohner	
		Absolut	M-V = 100		Absolut	M-V = 100
	Millionen EUR	EUR	in %	Millionen EUR	EUR	in %
1995	810	12 105	103,8	772	11 531	105,1
1997	774	12 137	101,6	785	12 311	104,8
1998	761	12 198	100,4	785	12 570	105,1
1999	769	12 493	99,3	805	13 085	104,9
2000	772	12 619	97,3	806	13 175	102,7
2001	758	12 560	95,2	812	13 451	101,3
2002	746	12 525	95,8	811	13 623	101,8
2003	740	12 502	94,8	818	13 818	101,2
2004	738	12 517	93,0	816	13 833	99,5
2005 r	749	12 757	93,0	825	14 050	99,2
2006 r	768	13 123	93,0	834	14 244	98,7
2007 r	792	13 618	92,9	834	14 339	98,5
2008 r	821	14 153	92,2	847	14 615	97,6
2009 p	820	14 209	93,0	869	15 070	99,0

^{1/} einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

^{2/} korrigierte Werte entsprechend Neuberechnung im Rahmen der Revision europäischer Rechtsvorschriften und auf Basis internationaler Standards

Verfügbares Einkommen je Einwohner



13.3.2 Arbeitnehmerentgelt 1991 – 2009

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			
	Insgesamt		je Arbeitnehmer	
	Absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr	Absolut	M-V = 100
	Millionen EUR	in %	EUR	in %
1991	497	x	13 899	105,7
1993	712	+10,8	20 921	105,1
1995	815	+7,4	23 927	104,8
1996	821	+0,7	24 378	104,8
1997	794	-3,3	24 442	104,4
1998	762	-4,0	24 525	103,5
1999	784	+2,8	25 284	105,0
2000	818	+4,4	26 967	106,2
2001	813	-0,6	26 257	106,1
2002	815	+0,3	26 767	106,9
2003	827	+1,5	27 386	107,3
2004	826	-0,1	27 639	108,0
2005	835	+1,0	28 246	109,3
2006 r	848	+1,6	28 366	109,4
2007 r	886	+4,6	28 836	110,2
2008 r	902	+1,8	29 498	111,1
2009 p	917	+1,7	30 044	111,0

13.4 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 1990 - 2010

Jahr/ Wirtschaftsabschnitt	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo der Gewerbean- u. abmeldungen	Gewerbeabmel- dungen je 100 Anmeldungen
1990	645	22	623	3
1991	1 266	321	945	28
1992	1 107	576	531	52
1993	711	450	261	63
1994	652	410	242	63
1995	535	424	111	79
1996 ^{1/}	501	464	37	93
1997 ^{1/}	524	482	42	92
1998 ^{1/}	565	448	117	79
1999 ^{1/}	550	497	53	90
2000 ^{1/}	455	574	-119	126
2001 ^{1/}	467	494	-27	106
2002 ^{1/}	464	520	-56	112
2003 ^{1/}	534	560	-26	105
2004 ^{1/}	693	576	117	83
2005 ^{1/}	534	469	65	88
2006 ^{1/}	573	535	38	93
2007 ^{1/}	485	492	-7	101
2008 ^{1/}	478	523	-45	109
2009 ^{1/}	432	439	-7	102
2010 ^{1/}	441	419	+22	95
<u>Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte 2010</u>				
- Verarbeitendes Gewerbe	15	12	+3	80
- Baugewerbe	37	35	+2	95
- Handel; Instandhaltung u. Reparaturen von Kraftfahrzeugen	107	129	-22	121
- Gastgewerbe	58	56	+2	97

^{1/} ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Insolvenzverfahren 1995 - 2010

Jahr	Insolvenzverfahren		von Insgesamt		
	insgesamt	dar.: Unterneh- men einschließ- lich Kleingewerbe	eröffnete Verfahren	Abweisung man- gels Masse	Voraussichtliche Forderungen
					1 000 EUR
1995	12	8	1	11	2 435
1996	9	8	9	-	9 122
1997	34	28	16	18	13 899
1998	34	19	13	21	11 994
1999	22	13	10	12	5 243
2000	35	32	17	18	16 834
2001	39	35	24	14	16 595
2002	83	43	69	14	45 675
2003	82	49	68	14	43 266
2004	96	39	78	17	14 049
2005	107	20	96	11	26 291
2006	170	18	159	9	11 829
2007	89	17	81	6	8 220
2008	71	11	62	9	7 586
2009	64	10	55	8	5 341
2010	94	11	83	9	8 218

13.5 Verarbeitendes Gewerbe 1991 - 2010 ^{1/}

Jahr	Betriebe ^{2/}	Beschäftigte ^{2/}	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
1991	21	7 490	5 445	71 034	266 602
1992	22	4 641	3 031	56 029	178 466
1993	17	4 018	3 611	64 321	303 028
1994	17	3 616	3 247	73 625	368 373
1995	16	3 435	3 068	78 881	294 599
1996	14	2 965	2 686	72 844	279 300
1997	13	2 396	2 147	57 020	202 788
1998	13	2 048	1 989	47 853	180 146
1999	13	1 936	2 120	50 220	206 239
2000	15	2 086	2 335	57 050	318 074
2001	16	2 111	2 200	57 194	267 516
2002	15	1 955	1 977	52 333	250 845
2003	11	1 801	2 783	50 460	406 039
2004	12	1 731	2 827	49 836	319 930
2005	14	1 844	2 796	52 139	280 397
2006	14	1 869	2 900	58 475	334 174
2007	6	1 789	2 764	62 028	.
2008	6	1 790	2 787	64 612	422 783
2009	5	1 758	2 633	64 256	385 913
2010	5	1 583	1 988	44 790	.

^{1/} Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, Berichtskreis gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93), ab 2007 Betriebe mit 50 Beschäftigten und mehr

^{2/} Jahresdurchschnitt

13.6 Bauhauptgewerbe 2000 - 2010

(Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

Wirtschaftszweig	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Betriebe Ende Juni mit ... bis ... Beschäftigten									
1 - 9	25	17	25	21	25	25	20	21	22
10 - 19	11	10	13	9	9	11	12	11	11
20 - 49	8	8	5	5	5	4	1	1	2
50 - 99	5	3	1	1	1	-	-	-	-
100 und mehr	1	1	-	-	-	1	1	1	1
Betriebe insgesamt	50	39	44	36	40	41	34	34	36
dar.: im Handwerk	42	28	38	33	35	38	32	31	32
Beschäftigte Ende Juni	996	773	467	459	445	480	416	392	452
dar.: im Handwerk	724	531	433	367	326	360	306	274	298
Baugewerblicher Umsatz im Juni (1 000 Euro)	7 250	7 188	3 382	3 848	5 264	3 411	3 676	3 224	3 311
dar.: im Handwerk	4 799	3 463	3 192	2 406	2 159	2 543	2 425	2 382	2 689
Bruttoentgelte im Juni (1 000 Euro)	1 689	1 303	852	875	892	961	840	852	953
dar.: im Handwerk	1 166	827	802	638	619	.	538	513	584
Geleistete Arbeitsstunden im Juni (1 000 Stunden)	108	85	62	59	54	59	47	47	50
dar.: im Handwerk	79	60	57	46	41	45	37	32	37
Gesamtumsatz im Jahr (1 000 Euro)	64 627	57 263	39 158	41 575	48 767	34 312	37 336	38 804	...
dar.: im Handwerk	42 432	27 029	24 433	24 652	28 414	23 589	23 952	23 546	...

^{1/} Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung - Stand Juni (Totalerhebung)

13.7 Ausbaugewerbe 1997 - 2010 ^{1/} (Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe)

Jahr	Betriebe	Tätige Per- sonen	geleistete Arbeits- stunden ^{4/}	Brutto- entgelte ^{4/}	Gesamt- umsatz ^{3/}	darunter: baugew. Umsatz ^{3/}
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
1997	25	691	179	.	53 814	51 719
1998	26	705	236	3 247	41 633	40 999
1999	25	595	220	2 373	36 362	35 918
2000	24	520	177	2 476	34 719	34 371
2001	25	532	178	2 690	41 305	41 045
2002	30	623	208	3 192	23 210	22 982
2003	22	395	133	1 763	24 311	24 048
2004	21	363	118	1 804	20 829	20 546
2005	17	278	89	1 368	16 622	16 335
2006	13	201	60	918	15 750	15 719
2007	13	210	62	1 064	20 522	19 916
2008	16	262	80	1 252	26 914	25 889
2009	13	234	75	1 158	24 310	23 876
2010	11	211	65	1 023	...	...
<u>von 2010</u>						
Betriebe mit 20 u. mehr Beschäftigten	4	124	35	608	...	...
Bauinstallation	8	174	51	811	...	...
Sonst. Ausbau	3	37	14	212	...	...

^{1/} jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stand Juni), Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

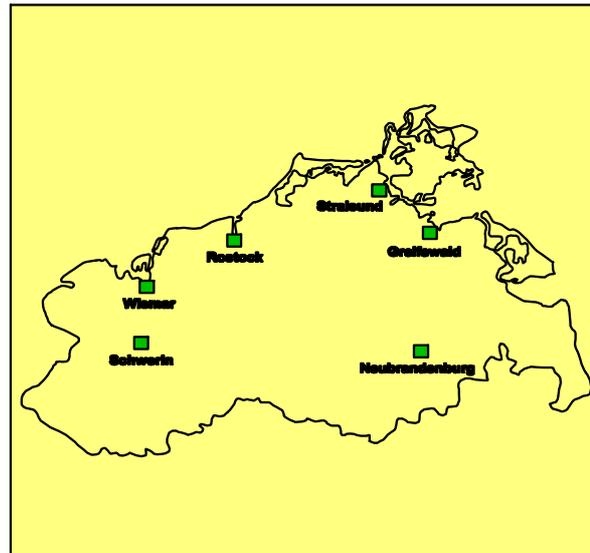
^{2/} gewerblich Tätige

^{3/} Jahr gesamt

^{4/} Im 2. Vierteljahr

13.8 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2005 - 2010

Haushalte Hauptgruppen	Durchschnitt					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	2005 = 100					
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	100,0	101,5	104,5	107,9	108,7	11037
-Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	102,5	108,7	117,0	115,8	117,3
-Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	103,3	106,6	109,6	112,4	114,7
-Bekleidung, Schuhe	100,0	101,2	105,9	111,9	119,1	124,0
-Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	100,0	102,4	104,4	107,0	107,2	107,8
-Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	100,0	100,1	101,3	103,7	106,9	108,8
-Gesundheitspflege	100,0	99,1	101,3	104,6	104,6	105,2
-Verkehr	100,0	102,3	106,8	111,2	109,0	113,5
-Nachrichtenübermittlung	100,0	96,0	94,9	91,8	89,8	88,0
-Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,0	99,6	100,7	103,8	106,2	106,5
-Bildungswesen	100,0	103,4	107,3	107,8	109,1	114,7
-Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	100,0	101,6	106,0	110,3	113,7	114,8
-Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	100,0	101,3	105,4	106,9	108,2	109,1
<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr:</u>						
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	+1,4	+1,5	+3,0	+3,3	+0,7	+1,5
-Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+1,0	+2,5	+6,1	+7,6	-1,0	+1,3
-Alkoholische Getränke, Tabakwaren	+8,0	+3,3	+3,2	+2,8	+2,6	+2,0
-Bekleidung, Schuhe	-0,3	+1,2	+4,6	+5,7	+6,4	+4,1
-Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	+2,1	+2,4	+2,0	+2,5	+0,2	+0,6
-Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	-0,8	+0,1	+1,2	+2,4	+2,1	+1,8
-Gesundheitspflege	+4,4	-0,9	+2,2	+3,3	0	+0,6
-Verkehr	+3,6	+2,3	+4,4	+4,1	-2,0	+4,1
-Nachrichtenübermittlung	-1,8	-4,0	-1,1	-3,3	-2,2	-2,0
-Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	-1,7	-0,4	+1,1	+3,1	+2,3	+0,3
-Bildungswesen	+4,3	+3,4	+3,8	+0,5	+1,2	+5,1
-Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	-0,8	+1,6	+4,3	+4,1	+3,1	+1,0
-Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	+0,4	+1,3	+4,1	+1,4	+1,2	+0,8



14. Vergleich der kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern

Vorbemerkungen

Ausgewählte Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg - Vorpommern wurden für die kreisfreien Städte des Landes zusammengestellt.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Ausgewählte Kennziffern

Merkmale	Greifswald	Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
Fläche (km²)	51	86	181	131	39	42
Bevölkerung						
31.12.2005	53 281	68 188	199 288	96 656	58 708	45 391
31.12.2008	54 131	65 879	201 096	95 551	57 866	44 730
31.12.2009	54 362	65 137	201 442	95 041	57 778	44 470
31.12.2010	54 610	65 282	202 735	95 220	57 670	44 397
Durchschnittsalter 2010	42,3	45,1	44,5	45,9	46,0	46,2
Bevölkerungsdichte 2010 (Einwohner je km²)	1 081	762	1 118	730	1 476	1 067
Eheschließungen						
2008	242	298	903	463	319	278
2009	232	330	998	492	312	310
2010	239	316	900	500	331	341
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene						
2008	470	573	1 782	772	519	347
2009	492	562	1 828	807	533	331
2010	540	569	1 863	849	489	389
Gestorbene						
2008	548	598	1 936	1 051	730	537
2009	529	621	1 956	1 113	761	545
2010	602	591	2 089	1 119	769	521
Überschuss d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)						
2008	-78	-25	-154	-279	-211	-190
2009	-37	-59	-128	-306	-228	-214
2010	-62	-22	-226	-270	-280	-132
Räumliche Bevölkerungsbewegung						
Zuzüge						
2008	4 036	2 894	11 166	4 888	3 013	2 375
2009	4 072	2 844	11 321	4 633	3 256	2 281
2010	4 176	3 318	11 273	4 745	2 999	2 346
Fortzüge						
2008	3 673	3 725	10 339	4 911	2 969	2 471
2009	3 806	3 525	10 848	4 787	3 123	2 332
2010	3 865	3 153	9 775	4 278	2 827	2 291
Wanderungsverlust (-) bzw. Wanderungsgewinn (+)						
2008	+363	-831	+827	-23	+44	-96
2009	+266	-681	+473	-154	+133	-51
2010	+311	+165	+1 498	+467	+172	+55
Wohnungsbestand ^{1/}						
2008	29 989	37 862	114 670	56 052	33 188	24 896
2009	30 292	37 497	115 070	55 406	33 288	24 879
2010	30 544	37 567	115 318	55 524	33 326	24 910
Tourismus ^{2/}						
Ankünfte						
2008	88 621	61 360	547 300	182 111	174 893	86 211
2009	87 338	69 531	550 874	244 782	173 274	92 885
2010	91 583	69 158	594 554	185 168	176 629	89 932
Übernachtungen						
2008	213 144	116 407	1 396 170	329 285	369 378	234 555
2009	214 456	124 805	1 426 507	442 910	378 386	251 759
2010	221 801	119 421	1 530 961	341 291	396 741	237 185
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer						
2008	2,4	1,9	2,6	1,8	2,1	2,7
2009	2,5	1,8	2,5	1,8	2,2	2,7
2010	2,4	1,7	2,6	1,8	2,2	2,6

^{1/} Wohnungen in Wohngebäuden u. sonst. Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime^{2/} Betriebe ab 9 Betten/Schlafgelegenheiten

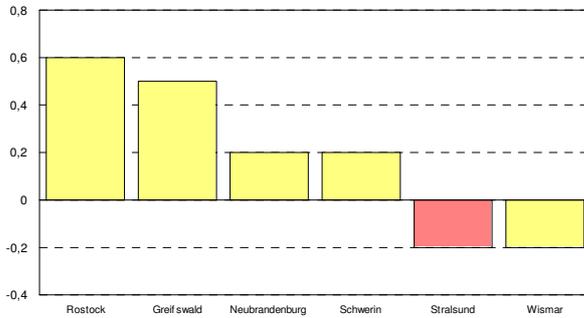
noch **Ausgewählte Kennziffern**

Merkmale	Greifswald	Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose						
Dez. 2008	3 631	5 507	12 907	6 314	4 296	3 362
Dez. 2009	3 342	4 994	13 201	6 576	4 283	3 116
Dez. 2010	3 094	5 272	13 600	5 846	4 429	3 423
Arbeitslosenquote ^{1/}						
Dez. 2008	13,2	15,1	12,7	12,8	15,0	15,2
Dez. 2009	12,1	13,9	13,0	13,4	15,1	14,1
Dez. 2010	11,1	14,9	13,3	11,9	15,6	15,6
Gewerbemeldungen 2010						
Anmeldungen	458	444	2 176	941	441	337
Abmeldungen	385	515	2 266	1 023	419	338
Verarbeitendes Gewerbe ^{2/}						
Betriebe ^{2/}						
2008	8	12	30	16	6	21
2009	8	12	27	13	5	21
2010	7	11	28	13	5	19
Beschäftigte ^{3/}						
2008	1 547	3 092	5 656	2 341	1 790	4 177
2009	1 330	3 129	5 056	1 977	1 758	3 664
2010	1 278	3 043	4 773	1 930	1 583	3 510
Umsatz (1 000 EUR) ^{4/}						
2008	525 018	719 450	1 165 361	553 979	422 783	1 597 206
2009	368 205	530 759	1 254 315	399 763	385 913	1 036 786
2010	284 014	603 215	1 454 797	490 693	.	1 230 049
Bauhauptgewerbe ^{5/}						
Betriebe ^{5/}						
2008	7	11	13	9	5	4
2009	8	11	11	10	3	4
2010	6	12	10	13	3	4
Beschäftigte ^{3/}						
2008	330	730	590	437	194	263
2009	290	703	580	469	153	211
2010	263	755	560	616	170	209
Umsatz (1 000 EUR) ^{4/}						
2008	26 768	80 699	97 190	71 721	22 090	42 098
2009	22 163	84 134	96 260	56 476	23 253	25 268
2010	22 152	87 417	92 623	73 478	24 435	23 360
Ausbaugewerbe ^{5/}						
Betriebe ^{5/}						
2008	3	9	15	25	5	4
2009	1	10	15	20	3	3
2010	3	8	18	19	4	3
Beschäftigte ^{3/}						
2008	105	392	476	724	124	182
2009	.	396	418	660	.	87
2010	84	368	508	610	123	70
Umsatz (1 000 EUR) ^{4/}						
2008	6 105	69 312	42 083	73 062	11 998	13 490
2009	.	66 508	43 758	63 440	.	4 754
2010	5 840	60 154	57 732	60 336	15 929	4 883

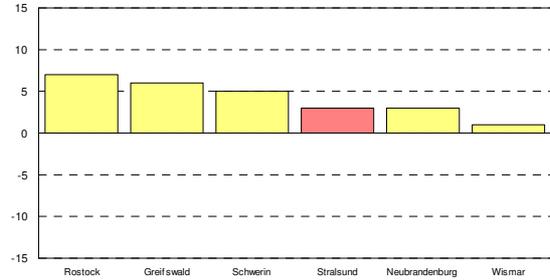
^{1/} Arbeitslose in % bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen^{2/} bis 2006 Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 2007 ab 50 Beschäftigten und mehr^{3/} Jahresdurchschnitt^{4/} Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer^{5/} Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Vergleich der kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern

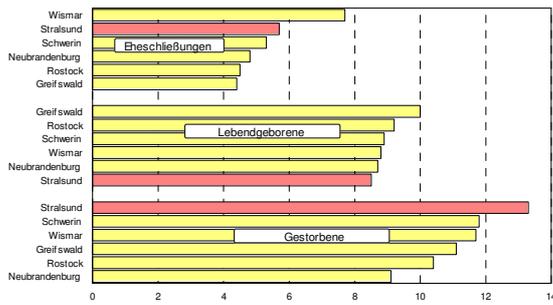
Bevölkerungsentwicklung
2010 gegenüber dem Vorjahr
um Prozent



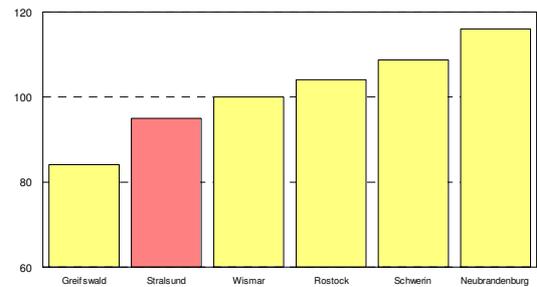
Wanderungssaldo je 1000 Einwohner
2010



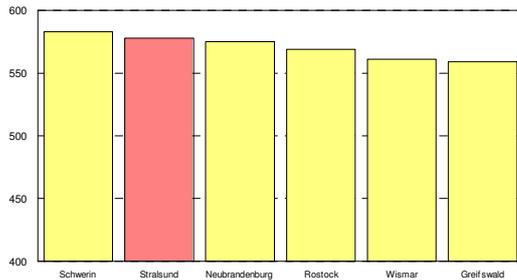
Eheschließungen, Geborene, Gestorbene
je 1000 Einwohner
2010



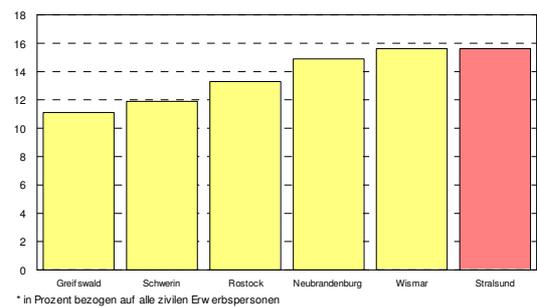
Gewerbeabmeldungen je 100 Anmeldungen
2010



Wohnungen je 1000 Einwohner
2010



Arbeitslosenquote*
Dezember 2010



* in Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Verzeichnis der Straßennamen**(Stand: 30.06.2011)**

Ackerbürgerweg	Andershofer Ufer	Demminer Straße
Agnes-Bluhm-Straße	Andershofer Weide	Deviner Park
Ahornstraße	Anklamer Straße	Deviner Weg
Ährengrund	Apfeldornweg	Dorfstraße
Albert-Schweitzer-Straße	Apfelweg	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Alexander-Puschkin-Weg	Apollonienmarkt	Drigger Weg
Alfred-Brunst-Straße	Arnold-Zweig-Straße	Drosselweg
Alte Flugzeugwerft	Auf dem St. Nikolaikirchhof	
Alte Gärtnerei	August-Bebel-Ufer	E dith-Dettmann-Straße
Alte Hafenbahn	August-Streifert-Weg	Ehm-Welk-Weg
Alte Richtenberger Straße		Ehrenpreisweg
Alte Rostocker Straße	B achstraße	Elisabeth-Büchsel-Weg
Alte Zuckerfabrik	Badenstraße	Elisabethweg
Alter Markt	Badstüberstraße	Entenkamp
Altes Gaswerk	Bahnhofstraße	Erich-Kiefert-Straße
Am Alten Marinehafen	Bahnweg	Ernst-Gronow-Straße
Am Bahnübergang	Barnimstraße	Ernst-Moritz-Arndt-Straße
Am Bock	Barther Straße	Everd-Drulleshagen-Weg
Am Deviner Bach	Bauhofstraße	
Am Fährkanal	Baumschulenstraße	F ährhofstraße
Am Feldrain	Bechermacherstraße	Fährstraße
Am Fischmarkt	Beethovenstraße	Fährwall
Am Flotthafen	Bei der Heilgeistkirche	Feldstraße
Am Grünhofer Graben	Bergener Weg	Filterstraße
Am Grünhofer Teich	Bertolt-Brecht-Straße	Finkenweg
Am Heizwerk	Bessiner Haken	Fischergang
Am Hohen Graben	Bielkenhagen	Fliederbusch
Am Hügel	Billrothstraße	Frankendamm
Am Johanniskloster	Binzer Weg	Frankenhof
Am Köppenberg	Birkenhain	Frankenstraße
Am Kütertor	Blauturmstraße	Frankenwall
Am Langenkanal	Bleistraße	Franz-Pflugradt-Straße
Am Langenwall	Blütenweg	Franz-Schubert-Straße
Am Lüssower Berg Ausbau	Boddenweg	Franz-Wessel-Straße
Am Moorteich	Bogislawstraße	Franzburger Weg
Am Park	Böttcherstraße	Franzenshöhe
Am Paschenberg	Brandshäger Straße	Franziska-Tiburtius-Straße
Am Querkanal	Bremer Straße	Freienlande
Am Rostocker Werk	Bruno-Bürgel-Straße	Friedrich-Engels-Straße
Am Semlowerkanal	Bungalowsiedlung Devin	Friedrich-List-Straße
Am Stadtwald		Friedrich-Loennies-Weg
Am Steinort	C amminer Straße	Friedrich-Naumann-Straße
Am Umspannwerk	Carl-Erich-Colberg-Weg	Friedrich-Stellwagen-Weg
Am Weidengehölz	Carl-F.-Goerdeler-Straße	Friedrich-Wolf-Straße
Am Wiesenwegmoor	Carl-Heydemann-Ring	Fritz-Reuter-Straße
Am Zuckergraben	Carl-Loewe-Ring	Fuchsweg
Amanda-Weber-Ring	Carl-Ludwig-Schleich-Straße	
Amselweg	Carl-von-Essen-Straße	G änseweide
An den Bleichen	Caspar-David-Friedrich-Weg	Garbodenhagen
An der Fährbrücke	Christianstraße	Gartenstraße
An der Hafenbahn		Garzer Weg
An der Kupfermühle	D amaschkeweg	Gasometerweg
An der Stadtkoppel	Damitzer Straße	Gentzkowstraße
An der Werft	Dänholmstraße	Gerhart-Hauptmann-Straße
Andershofer Dorfstraße	Danziger Straße	Gewerbestraße
Andershofer Hang	David-Ike-Weg	Ginsterbusch

Gottlieb-Mohnike-Weg
 Grabenweg
 Grabower Weg
 Graf-v.-Stauffenberg-Straße
 Grahlhofer Weg
 Graselkenweg
 Greifswalder Chaussee
 Griegstraße
 Groß Lüdershäger Weg
 Große Parower Straße
 Großer Diebsteig
 Grünhufe
 Grünhufer Bogen
 Grünstraße
 Grünthal
 Grünthaler Hof
 Gustav-Adolf-Straße
 Gustower Weg

Hafenstraße
 Hagemeisterstraße
 Hainholzstraße
 Hamburger Straße
 Händelstraße
 Handwerkerring
 Hans-Fallada-Straße
 Hans-Georg-v.-Arnim-Straße
 Hasenweg
 Hedwig-Freese-Weg
 Heilgeistkloster
 Heilgeiststraße
 Heinrich-Heine-Ring
 Heinrich-Lietz-Straße
 Heinrich-Mann-Straße
 Heinrich-v.-Stephan-Straße
 Heinrich-Zille-Straße
 Hellmuth-Heyden-Weg
 Helmuth-Graf-v.-Moltke-Straße
 Henning-Mörder-Straße
 Herbert-Ewe-Straße
 Hermann-Burmeister-Straße
 Heuweg
 Hiddenseer Straße
 Hinter der Brunnenau
 Hochschulallee
 Holunderweg
 Holzhausen
 Holzstraße
 Hufelandstraße
 Hugo-Wolf-Straße
 Hühnerberg

Im Gange
Im Grunde
Inselblick

Jacobichorstraße
 Jacobiturmstraße
 Jakob-Kaiser-Straße
 Jaromarstraße
 Johann-Oker-Weg
 Johannischorstraße
 Judenstraße
 Julius-Fucik-Straße
 Julius-Leber-Straße
 Jungfernstieg

Kalandsacker
 Kalandshof
 Kalkofenweg
 Kalmusweg
 Kamillenweg
 Karl-Fröhlich-Straße
 Karl-Krull-Straße
 Karl-Marx-Straße
 Karoline-Herschel-Straße
 Kastanienweg
 Katharina-Bamberg-Weg
 Katharinenberg
 Käthe-Rieck-Straße
 Kedingshäger Straße
 Ketelhotstraße
 Kiebenhieberstraße
 Kieler Ring
 Kirchstraße
 Klausdorfer Straße
 Kleeweg
 Kleine Parower Straße
 Kleiner Diebsteig
 Kleiner Kamp
 Kleiner Wiesenweg
 Kleinschmiedstraße
 Klosterstraße
 Knieperdamm
 Knieperstraße
 Knieperwall
 Knöchelsöhren
 Kolberger Straße
 Königsmarkstraße
 Koppelstraße
 Kormoranweg
 Kornblumenweg
 Kornwinkel
 Kosegartenweg
 Kranichgrund
 Krauthofstraße
 Kreuzdornweg
 Kreuzweg
 Kronswinkel
 Krummer Weg
 Kubitzer Ring

Kulpstraße
 Kupferteichring
 Kurt-Tucholsky-Weg
 Kurze Straße
 Küterdamm

Lagerstraße
 Lambert-Steinwich-Straße
 Langenstraße
 Leo-Tolstoi-Weg
 Lerchenweg
 Liebitzweg
 Lilienthalstraße
 Lindenallee
 Lindenstraße
 Lion-Feuchtwanger-Straße
 Lobshagen
 Louis-Fürnberg-Weg
 Lübecker Allee
 Lupinenweg

Majakowskistraße
 Malmöer Ring
 Malvenweg
 Manfred-Kastner-Weg
 Mariakronstraße
 Marienchorstraße
 Marienstraße
 Martin-Andersen-Nexö-Straße
 Martinsgarten
 Matthias-Darne-Weg
 Mauerstraße
 Maxim-Gorki-Straße
 Melissenweg
 Mistelweg
 Mönchstraße
 Mozartstraße
 Mühlenstraße
 Mühlgrabenstraße
 Müller-Grählert-Straße

Nachtigallenweg
 Nachtkoppelring
 Nesebanzer Weg
 Neue Badenstraße
 Neue Semlowerstraße
 Neuer Markt
 Nieparser Weg

Oberteichwiese
 Oberweg
 Olof-Palme-Platz
 Ossenreyerstraße
 Otto-Fock-Straße
 Otto-Voge-Straße

Papenstraße
 Parkstraße
 Parower Chaussee
 Peter-Blome-Straße
 Pfandbergweg
 Philipp-Julius-Weg
 Platz des 17. Juni
 Platz des Friedens
 Poststraße
 Priegnitz
 Prohner Straße
 Prosnitzer Wende
 Pulitzer Grund
 Putbuser Weg

Quergasse

Rabenweg
 Raffinerieweg
 Ravensbergerstraße
 Reiferbahn
 Richard-Wagner-Straße
 Richtenberger Chaussee
 Robert-Bosch-Straße
 Roloff-Möller-Weg
 Rosengarten
 Rosmarinweg
 Rostocker Chaussee
 Rotdornweg
 Rudenstraße
 Rudolf-Baier-Straße
 Rudolf-Breitscheid-Straße
 Rudolf-Diesel-Straße
 Rudolf-Virchow-Straße
 Rungestraße

Sackgasse
 Sanddornweg
 Sängereck
 Sarnowstraße
 Sassnitzer Weg
 Sastrawstraße
 Scheelestraße
 Schillstraße
 Schlehdornweg
 Schulstraße
 Schwarzdornweg
 Schwarze Kuppe
 Schwarzer Weg
 Seestraße
 Seggenriedweg
 Seilbahnweg
 Selliner Weg

Semlowerstraße
 Sichelweg
 Siedlerweg
 Siegfried-Korth-Straße
 Smilerowstraße
 Solkendorfer Straße
 Sonnenhof
 Sophienweg
 Speicherweg
 Spielhagenstraße
 Stargarder Straße
 Stechpalmenweg
 Steinhäger Weg
 Stettiner Straße
 Stranddistelweg
 Strandstraße
 Straße am Flugplatz
 Sundpromenade
 Svendborger Straße

Tannenhain
 Teschenhäger Weg
 Tessinstraße
 Tetzlawstraße
 Theodor-Storm-Weg
 Thomas-Kantow-Straße
 Trelleborger Platz
 Tribseer Damm
 Tribseer Straße
 Tribseer Wiesen
 Tschaikowskistraße
 Turnerweg

Uferweg
 Ummanzer Straße
 Unnütze Straße
 Unterweg

Velgaster Weg
 Ventspilsplatz
 Vilmer Weg
 Vogelsangstraße
 Vogelwiese
 Voigdehagen
 Voigdehäger Weg
 Voigtweg
 Von-Gosen-Straße
 Von-Löwen-Straße
 Von-Petersson-Straße

Wacholderweg
 Wallensteinstraße
 Wamper Weg

Wartislawstraße
 Wasserstraße
 Weidendamm
 Weidenkultur
 Weißdornweg
 Werftstraße
 Werner-von-Siemens-Straße
 Wichmannsgang
 Wiesengrund
 Wiesenstraße
 Wismarer Ring
 Witzlawstraße
 Wolfgang-Heinze-Straße
 Wolliner Straße
 Wrangelstraße
 Wulflamufer

Zamborstraße
 Zarrendorfer Weg
 Zeisigweg
 Ziegelstraße
 Zipollenhagen
 Zuckerrübenweg
 Zudarer Weg
 Zum Alten Gutshaus
 Zum Andershofer Soll
 Zum Deviner Haken
 Zum Kleinen Dänholm
 Zum Palmer Ort
 Zum Seglerhafen
 Zum Soll
 Zum Ziegelgraben
 Zunftstraße
 Zur Schoritzer Wiek
 Zur Schranke
 Zur Schwedenhaussiedlung
 Zur Schwedenschanze
 Zur Sternschanze

Stichwortverzeichnis

A

Abfallaufkommen	45
Abwasserentsorgung	45
Allgemeinbildende Schulen	siehe Schulen
Ambulante Pflegedienste	71
Apotheken	71
Arbeitnehmerentgelt	98, 100
Arbeitslose	92, 95 f, 108
Arbeitslosenquote	92, 95, 108
Ärzte	68, 71
Ärztliche Untersuchungen und Beratungen	70
Asylbewerberleistungen, Empfänger	75
Ausbaugewerbe	98, 103, 108
Ausländer	siehe Bevölkerung

B

Badewasser- und Trinkwasserkontrollen	42
Baufertigstellungen	49
Baugenehmigungen	50
Bauhauptgewerbe	98, 102 f, 108
Beherbergungsstätten	
Ankünfte	89 ff, 107
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	88, 99 ff, 107
Durchschnittliche Auslastung	88, 89
Einrichtungen	89
Gästebetten	89
Übernachtungen	89 ff, 107
Berufliche Schulen	siehe Schulen
Beschäftigte	
Ausbaugewerbe	103, 108
Bauhauptgewerbe	102 f, 108
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	92, 93 ff
Verarbeitendes Gewerbe	102, 108
Bestattungen	42
Besucher	
Kultureinrichtungen	63 ff
Betriebe	
Ausbaugewerbe	103, 108
Bauhauptgewerbe	102, 108
Verarbeitendes Gewerbe	102, 108
Bevölkerung	12, 13 ff, 107
Altersstruktur	14 ff, 20
Ausländer	18
Bevölkerungsdichte	13, 107
Durchschnittsalter	17, 21, 107
Familienstand	17
Geschlecht	13 ff
Stadtgebiete und Stadtteile	19 ff
Umlandgemeinden	22
Zeitreihe Bevölkerungsentwicklung	13
Bevölkerungsbewegung, natürliche	12, 22 ff, 107
Bevölkerungsbewegung, räumliche	siehe Wanderungen
Bruttoinlandsprodukt	98, 99
Bruttoentgelte	
Ausbaugewerbe	103
Bauhauptgewerbe	102
Verarbeitendes Gewerbe	102
Bruttowertschöpfung	98, 99

E

Ehescheidungen	22, 24
Eheschließungen	22f, 107
Einkommen	
Primäreinkommen	98, 99
Verfügbares Einkommen	98, 99 f
Einschulungen	56
Einwohner	siehe Bevölkerung
Erwerbstätige	92, 93

F

Fachhochschule	54, 59
bestandene Abschlussprüfungen	59
Hochschulpersonal	59
Studierende	59
Familienstand, Bevölkerung	17
Feuerwehr, Einsätze	41
Filmtheater	63
Finanzen, kommunale	32, 38
Flächen	8 f, 107
ausgewählter Gebiete	9
nach Nutzungsarten	9
Fortzüge	siehe Wanderungen
Frauenschutzhaus	68, 78

G

Gebäudebestand	48, 51
Geographische Daten	8
Geschützte Gebiete	6, 10
Gestorbene	12, 25 f, 107
Geschlecht	25
nach Todesursachen	68, 72
Gesundheitsberatung	70
Gewerbemeldungen	101, 108
Güterumschlag, Hafen	85

H

Hafen Stralsund	85 f
Hotels	siehe Beherbergungsstätten

I

Immission	44, 46
Insolvenzverfahren	101
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	41

K

Kaufwerte für Bauland	50
Kindertagesstätten	68, 77
Kinder- und Jugendeinrichtungen	77
Kommunale Finanzen	32, 38
Kraftfahrzeuge, Bestand	80, 81 f
Krankenhäuser	69
Kultureinrichtungen	63 ff

L

Lebendgeborene	12, 25 f, 107
Geschlecht	25
Verheirateter Mütter	26
Lebensmittelüberwachung	42
Lehrkräfte	
Allgemein bildende Schulen	56
Berufliche Schulen	57

M

Müllentsorgung (Hausmüll, Sperrmüll)	44, 45 f
Museen	63
Musikschule	60

N

Naturschutzgebiete	10
--------------------	----

P

Partnerstädte	8
Passagiere im Schiffsverkehr	86
Pendler	92, 95
Personal der Stadtverwaltung	32, 37
Pflegeheime	78
Pflegeversicherung	75
Physiotherapeuten	71
Preisindex der Lebenshaltung	98, 104

R

Rettungsdienst, Einsätze	41
--------------------------	----

S

Schiffer-Compagnie	63
Schiffsverkehr, Passagiere	86
Schulen	54, 55 ff
Allgemeinbildende Schulen	54, 55 ff
Anzahl	55
Einschulungen	56
Lehrkräfte	56
Schulentlassene	56
Schüler nach Schularten	55
Berufliche Schulen	54, 57
Anzahl	57
Lehrkräfte	57
Schulentlassene	57
Schüler	57
Musikschule	60
Volkshochschule	58
Schwerbehinderte	76
Sozialleistungen	68, 73 ff
Asylbewerberleistungen	75
Grundsicherung im Alter	68, 74
Leistungsempfänger nach SGB II	68, 74
Sozialhilfe	68, 73
Wohngeldempfänger	68, 75
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	92, 93 ff
Sportanlagen	66
Sportvereine	66
Stadtarchiv	63
Stadtbibliothek	62, 63, 65
Städtevergleich	105 ff
Stadtführungen	90
Stadtgliederung (Stadtgebiete/Stadtteile)	6, 7
Städtischer Nahverkehr	86
StiC-er, Jugendtheater	63
Straßenlänge	82
Straßennamen	110 f
Straßenverkehrsunfälle	80, 83 f
Studierende	59

T

Theater	62, 63 f
Tierpark	62, 63
Tourismus	siehe Beherbergungsstätten

U

Übernachtungen	89 ff, 107
Umsatz	
Ausbaugewerbe	103, 108
Bauhauptgewerbe	102, 108
Verarbeitendes Gewerbe	102, 108
Umzüge (innerstädtische Wanderung)	siehe Wanderungen
Unternehmen	siehe Betriebe

V

Verarbeitendes Gewerbe	98, 102, 108
Vergleich der kreisfreien Städte in M-V	105 ff
Volkshochschule	58

W

Wahlen	32, 33 ff
Bundestagswahlen	32, 33
Landtagswahlen	32, 34
Kommunalwahlen	32, 35
Wahl des Oberbürgermeisters	32, 36
Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge, Saldo)	12, 27 ff, 107
Alter	30
Geschlecht	27
Herkunfts- u. Zielgebiet	28 f
Umzüge (innerstädtische Wanderung)	29
Wasserversorgung	45
Wertstoffaufkommen, Duales System	46
Wohnberechtigungsscheine	52
Wohnungsbestand	48, 51 f, 107

Z

Zahnärzte	68, 71
Zuzüge	siehe Wanderungen